

FACHDENTAL Bayern • München • 16. Oktober 2010

Hallenplan und FACHDENTAL Bayern-Tips als Einleger in der Mitte des Heftes!

DENTALZEITUNG today fürs iPad



Als erster deutscher Dentalverlag bietet die GEMUS MEDIA AG eine spezielle iPad-Anwendung für die DENTALZEITUNG today an.

mehr auf Seite » 04

Neue Forschung in Würzburg



Der Spanier und Sofja-Kowalevskaja-Preisträger Gustavo Ferrández will an der Uni Würzburg intelligente Materialien entwickeln.

mehr auf Seite » 14

Sonderausstellung Zähne in München



Das Paläontologische Museum präsentiert unbekanntere Aspekte aus der Entwicklungsgeschichte der Zähne in der neuen Sonderausstellung.

mehr auf Seite » 22

FACHDENTAL Bayern
Samstag, 16. Oktober 2010

Voranstellungsort
Messe München, Halle A6

Öffnungszeiten
Samstag 9.00 bis 17.00 Uhr

Voransteller: Veranstalter der FACHDENTAL Bayern 2010 ist eine Arbeitsgemeinschaft führender Dental-Depts aus Bayern. Die Veranstaltergemeinschaft der regionalen Dentaldepts, die ihren Veranstaltungsort am Veranstaltungsort hat, ist ebenfalls verantwortlich für die Veranstaltung der FACHDENTAL Bayern 2010, insbesondere für alle Zulassungsgfragen.

Kontakt: Die Organisation der FACHDENTAL Bayern liegt in den Händen der CCC Gesellschaft für Marketing & Werbung GmbH. Messemarketing.

Karl-Lueger-Str. 29b, 50678 Köln
Tel.: 02 21 93 18 13-0
Fax: 02 21 93 18 13-80

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter www.fachdental-bayern.de

FACHDENTAL Bayern 2010: Optimal vernetzt

In der Halle A6 der Messe München präsentieren Handel- und Industriepartner der Dentalbranche auf der FACHDENTAL Bayern Neuheiten und Weiterentwicklungen. Die FACHDENTAL Bayern wartet dieses Jahr mit einem stark erweiterten Informations- und Fortbildungsangebot auf.

■ **ICCG/IDZ today** - Über 200 Aussteller der Dentalbranche präsentieren Produkte, Dienstleistungen und Neuheiten, bieten einen Überblick über den sich stetig wandelnden Dentalmarkt und stehen den Besuchern kompetent zur Seite. Für die Präsentation von aktuellen Themen gibt es in diesem Jahr verbesserte herstellerübergreifende Points zu den Bereichen „Digitale Praxis“, „Digitales Labor“ und „Digitales Management“. Ein Novum auf den Points ist das Angebot von Fort- und Weiterbildungen, bei denen Fortbildungspunkte gesammelt

werden können, denn seit 2005 sind Zahnärzte verpflichtet, sich beruflich fortzubilden.

Fachlich hochkompetente
Vorträge zu aktuellen Themen

An den drei iPoints mit Themen rund um die Digitalisierung der Zahnarztpraxis und des Labors werden Spezialisten der Dentalbranche in Kurzvortr

gen ihr detailliertes Wissen mit den anwesenden Besuchern teilen und diese über Neuerungen in den Bereichen Produkt- und Verfahrensentwicklung sowie Produktionsverfahren informieren. Fachlich hochkompetent und medial ansprechend gestaltet, wird es an beiden Messetagen mehrfach Vorträge zu allen wichtigen Sachgebieten geben. Unter anderem wird am Samstag, dem 16.10.2010, Dr. Susanne Weitz mit Thema Zeitmanagement mehrmals am Tag auf dem iPoint „Digitales Management“ zu hören sein. Auch inhalt-

lich bietet die Fachmesse dieses Jahr Neues, denn neben den anderen Fachbereichen wird erstmalig die Zahn-technik mit dem eigenen iPoint „Digitales Labor“ vertreten sein, auf dem es spezielle Vorträge zur Qualitätssicherung im Labor geben wird, die von Herrn Patrick Hartmann vom VDDZ gehalten werden. Zum Schwerpunktthema Qualitätsmanagement konnten die Veranstalter die Expertin Frau Katja Frings gewinnen, die über QM im Allgemeinen als auch über den Nutzen

» Fortsetzung auf Seite 6

Ihre Dental-Depots laden ein:
FACH DENTAL
BAYERN 2010

Richtfest für OP-Zentrum am LMU-Klinikum

Am 14. September fand das Richtfest für das neue OP-Zentrum des Klinikums der Universität München (LMU) am Campus Großhadern statt. Es ist ein leuchtendes Beispiel modernster Medizin.

■ **(LMU)** - Durch die Einbindung erfahrener und hoch qualifizierter Ärzte und Pflegekräfte in die Planungen entsteht ein OP-Zentrum, das die komplexen Anforderungen an eine hochmoderne Patientenversorgung sowie an Forschung und Lehre erfüllt. In dem Neubau werden ein interdisziplinäres, fließendes Arbeitsumfeld und eine patientenorientierte Atmosphäre geschaffen.

„Natürlich werden die Patienten auch heute schon mit modernsten medizini-

schen Verfahren operativ behandelt“, sagt Prof. Dr. Karl-Walter Jauch, Direktor der Chirurgie in Großhadern und stellvertretender Ärztlicher Direktor des Klinikums der Universität München. „Allerdings ist dafür mittlerweile ein erheblicher Aufwand nötig. Einfacher, schneller und effizienter kann die Versorgung schwer verletzter oder frisch operierter Patienten künftig im neuen OP-Zentrum am Campus Großhadern erfolgen. Vorallem aufgrund der räumlichen Nähe zentraler Bereiche und den damit verbundenen logistischen Vorteilen.“



Abb. 1: Der Richtspruch folgte auf die Festreden.

ANZEIGE

Mehrwertsoftware

DOX

CD mit umfänglichen CAD-Verfahren

GRATIS!

Modernste Praxislösungen mit dem roten Faden

Pushdental Bayern Stand A67 Halle A6

DENS

Erfahrungen der Behandlungsteams konnten einfließen

Die Planungen für den Neubau erfolgten nicht allein auf dem Reißbrett. So konnten interprofessionelle Behandlungsteams bereits im Vorfeld in maßstabgetreue aufgebauten Musterräumen ihre Vorstellungen an einen modernen Arbeitsplatz einbringen. Kurze

» Fortsetzung auf Seite 6

ANZEIGE

Keep smiling

maxipro

„Forum und Treffpunkt“



Christian Ude - Vorsitzender der Landes Zahnärztekammer

München zieht heute zu den zahnärztlich bestversorgten Gebieten in ganz Deutschland und hat sich in vielerlei Hinsicht sogar zu einem zahnmedizinischen Kompetenzzentrum ersten Ranges entwickelt.

Dementsprechend gefragt sind hier gerade auch Massenanforderungen wie die FACHDENTAL Bayern, die

heuer nur wenige Tage vor dem 51. Bayerischen Zahnärztetag in München stattfindet.

Unter dem diesjährigen Thema „Optimal vernetzt“ informiert sie weiter über alle wichtigen Neuaufbau und Verbesserungen für Praxis, Klinik und Labor und macht unsere Stadt an diesem Tag so zum zentralen Marktplatz, Kontaktforum und Treffpunkt der süddeutschen Dentalbranche.

Alle Aussteller und Besucher heißen ich dazu auch heuer sehr herzlich in München willkommen und wünsche der FACHDENTAL Bayern 2010 viel Erfolg und eine große Resonanz.

„Hohen Standard halten“



Michael Schwarz - Präsident der Bayerischen Zahnärztekammer

Im Namen der Bayerischen Landes Zahnärztekammer richte ich herzliche Grüße an alle Teilnehmer der FACHDENTAL Bayern. Zahnärztinnen und Zahnärzte, Praxisteam, Zahntechniker, Studenten der Zahnmedizin treffen sich in München zur Leistungsgarantie des Dentalmarktes zum kollegialen Austausch, zur Information und Beratung über Neues und Bewährtes für die Praxis.

In diesem Jahr haben die Veranstalter der FACHDENTAL unter das Motto „Optimal vernetzt“ gestellt. Die Bereiche „Digitale Praxis“, „Digitale Labor“ und „Digitales Management“ versprechen interessante Einblicke in neue Produkte und Dienstleistungen auf dem Dentalmarkt.

Bei der letzten FACHDENTAL war noch nicht absehbar, welchen Kurs die neue Bundesregierung, welche die neue Gesundheitspolitik steuern wird. Im Laufe dieses Jahres ist aus unserem damaligen vorsichtigen Optimismus zunächst blankes Entsetzen geworden. Mittlerweile wissen wir auch bei der schwarz-gelben Koalition können wir mit der längst überfälligen grundlegenden Reform unseres Gesundheitssystems in

Deutschland nicht rechnen. Unentschiedenheit und Ideologienpolitik kennzeichnen die Gesundheitspolitik.

Heißt also nur ein „Weiter so“? Die deutsche Bevölkerung ist sich laut Umfragen bei der Beurteilung der Gesundheitsreform einzig wie selten: Sie lehnt sie ab. Der Hauptpunkt der Kritik ist, dass die Reform die Finanzierungsprobleme bei den gesundheitlichen Krankenkassen nicht lösen wird. Wie vorher Ulla Schmidt schafft es also auch Philipp Rösler mit seinem Maßnahmenpaket dem Großteil der Versicherten tief in den Geldbeutel zu greifen. Bei Krankenkassen, Ärzten und im Arzneimittelbereich sind erhebliche Einsparungen geplant.

Die gute Qualität der zahnärztlichen Versorgung in Deutschland darf nicht auf der Strecke bleiben. Wie an der präventionsorientierten Zahnmedizin apart vor allem an der Verfüllung von Erbkammern. Das ist weder zeitgemäß noch sinnvoll.

Ein „Weiter so“ dürfen wir nicht akzeptieren. Es gibt für den zahnärztlichen Bereich innovative Konzepte wie Festzuschuss-System und Kostenersatz, die den Weg in die richtige Richtung weisen.

Wir haben Tag für Tag in unseren Praxis Gelegenheit, mit den Patienten darüber zu sprechen, was aus unserer Sicht Gesundheitspolitik jetzt leisten muss, um den hohen Standard der deutschen Zahnheilkunde auch in Zukunft halten zu können.

„Anfassen, ausprobieren und vergleichen“



Heiko Wichmann - BVD Regionalvorsitzender Bayern

Liebe Besucherinnen und Besucher: Im Namen der Bayerischen Zahnärztekammer BVD begrüße ich Sie herzlich zur FACHDENTAL Bayern. Passend zum High-Tech-Standort München steht die Leistungsgarantie des Dentalhandels in Bayern in diesem Jahr unter dem Motto „Optimal vernetzt“. Denn eine digitale Vernetzung bringt viele Vorteile: Schnelles Abblättern und verkürzte Prozesse, zugleich wird

die Zusammenarbeit zwischen Labor und Praxis erheblich vereinfacht.

Grundsätzlich werden die Vorteile einer Investition in digitale Technologien für die Praxis und Labors mit fortschreitender Entwicklung der technischen Möglichkeiten immer offensichtlicher: Lassen Sie sich auf der FACHDENTAL Bayern demonstrieren, welche Neuaufbau und Verbesserungen auf dem Markt gekommen sind – die Spezialisten der Fachhandeln können die aktuellsten Entwicklungen, ohne das Altkaufverbot aus den Augen zu verlieren. Als Berater helfen sie Ihnen, beim Vergleich der Geräte die richtigen Fragen zu stellen. Welches Gerät entspricht am besten meinen individuellen Anforderungen? Welche Lösung ist in meiner Praxis am wirtschaftlichsten? Und wie sieht es mit der Kompatibilität mit bereits vorhandener Software aus? Diese besondere Stärke des Fachhandels zeigt sich gerade beim komplexen Thema digitale Vernetzung. Unsere Spezialisten können die Systeme

unterschiedlicher Lieferanten und damit auch die jeweiligen Möglichkeiten und Grenzen der Vernetzung.

Die Weiterentwicklung im Bereich digitaler Technologien verläuft zum Teil so rasant. Unser wichtiger ist es, sich rechtzeitig und umfassend zu informieren. Die FACHDENTAL Bayern stellt eine ideale Möglichkeit dar, nicht nur Informationen zu sammeln, sondern durch das Ansehen, Ausprobieren und Vergleichen auch einen direkten Eindruck von den Möglichkeiten der neuen Systeme zu gewinnen.

Ich wünsche Ihnen einen spannenden und angenehmen Messebesuch mit vielen Colloquien und zum optimalen Vernetzung mit Kollegen und Fachbetreibern.

Dr. Heiko Wichmann

Herzlich willkommen!

Die FACHDENTAL Bayern findet am 16. Oktober 2010 in der Halle A6 auf der Neuen Messe München statt.

Christian Ude, Oberbürgermeister der Landeshauptstadt München; Heiko Wichmann, BVD Regionalvorsitzender Bayern; Michael Schwarz, Präsident der Bayerischen Landes Zahnärztekammer (BLZK); Dr. Janusz Rat, Vorsitzender des Vorstandes der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Bayerns (KZVB) begrüßen Sie in der DENTALZEITUNG today zur FACHDENTAL Bayern 2010

Ihre Dental-Depots laden ein zu:
FACH DENTAL
 BAYERN 2010



„Zahnmedizin ist eine Zukunftsbranche“



Dr. Janusz Rat - Vorsitzender des Vorstandes der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Bayerns (KZVB)

Die FACHDENTAL Bayern 2010 findet in bewegten Zeiten statt. Die Gesundheitspolitik war einer der großen Streitpunkte der schwarz-gelben Koalition in Berlin. Monatlang zankten sich Union und FDP über die Zukunft der Finanzierung der gesetzlichen Krankenversicherung. Von einem Systemwechsel ist nicht mehr die Rede. Eine Beitragserhöhung und Einsparungen bei Ärzten und

Zahnärzten in Milliardenhöhe sollen es nun richten. Von den vielen Verprechungen, die man uns zu Beginn der Legislaturperiode gemacht hat, wurde bislang so gut wie nichts umgesetzt. Das Ende der Budgetierung steht lediglich auf dem Papier.

Starteins setzen wir 2011 nun sogar mit der halben Grundlohnsummenentwicklung auskommen. Doch allen Widerständen zum Trotz leisten die bayerischen Zahnärztinnen und Zahnärzte in ihren Praxen jeden Tag hervorragende Arbeit. Bei der Qualität der Patientenerwartung liegen sie auch international auf einem Spitzenplatz. Das liegt auch am perfekten Zusammenspiel von Zahnarzt und Labor.

Zahnmedizin „made in Germany“ ist ein der Pfeiler für den Behandlungserfolg. Die allermeisten Patienten sind bereit, für hochwertigen Zahnersatz die entsprechenden Zuzahlungen zu leisten. Die Aufklärungsarbeit des Zahn-

arzes spielt dabei eine entscheidende Rolle. Aber auch die Kasseneinrichtungen tragen zum wirtschaftlichen Erfolg der Praxis und zur Zahlungsfähigkeit der Patienten bei. In Bayern stehen 2010 rund 1,85 Milliarden Euro für die zahnärztliche Versorgung zur Verfügung. Die Zahlungen von der KZVB - sie können pünktlich und zuverlässig. Das KZVB System hat dazu beigetragen, dass die Zahnärzte in Deutschland besser durch die Krise gekommen sind als in anderen Industrieländern.

Ich bin mir sicher, dass die Zahnmedizin eine Zukunftsbranche ist. In diesem Sinne wünsche ich der FACHDENTAL Bayern 2010 einen erfolgreichen Verlauf und viele interessierte Besucher!

1 + 1 = 3

DER NEUE AIR-FLOW MASTER PIEZON – AIR-POLISHING SUB- UND SUPRAGINGIVAL PLUS SCALING VON DER PROPHYLAXE NO 1

Air-Polishing sub- und supragingival wie mit dem Air-Flow Master, Scaling wie mit dem Piezon Master 700 – macht drei Anwendungen mit dem neuen Air-Flow Master Piezon, der jüngsten Entwicklung des Erfinders der Original Methoden.

PIEZON NO PAIN

Praktisch keine Schmerzen für den Patienten und maximale Schonung des oralen Epitheliums – grösster Patientenkomfort ist das überzeugende Plus der Original Methode Piezon, neuester Stand. Zudem punktet sie mit einzigartig glatten Zahnoberflächen. Alles zusammen ist das Ergebnis von linearen, parallel zum Zahn verlaufenden Schwingungen der Original EMS Swiss Instruments in harmonischer Abstimmung mit dem neuen Original Piezon Handstück LED.



> Original Piezon Handstück LED mit EMS Swiss Instrument PS

Sprichwörtliche Schweizer Präzision und intelligente i.Piezon Technologie bringt's!

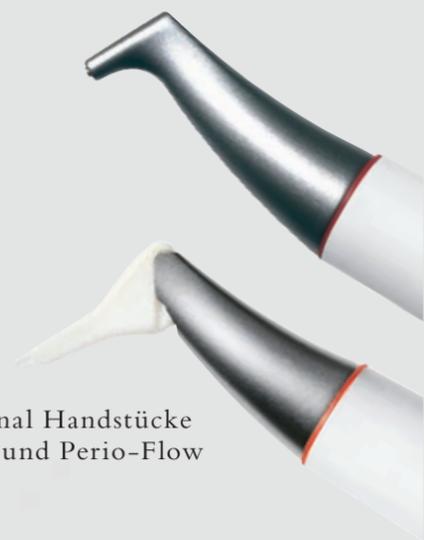
AIR-FLOW KILLS BIOFILM

Weg mit dem bösen Biofilm bis zum Taschenboden – mit diesem Argu-



ment punktet die Original Methode Air-Flow Perio. Subgingivales Reduzieren von Bakterien wirkt Zahn-ausfall (Parodontitis!) oder dem Verlust des Implantats (Periimplantitis!) entgegen. Gleichmässiges Verwirbeln des Pulver-Luft-Gemischs und des Wassers vermeidet Emphyse – auch beim Überschreiten alter Grenzen in der Prophylaxe. Die Perio-Flow Düse kann's!

Und wenn es um das klassische supragingivale Air-Polishing geht,



> Original Handstücke Air-Flow und Perio-Flow

zählt nach wie vor die unschlagbare Effektivität der Original Methode Air-Flow: Erfolgreiches und dabei schnelles, zuverlässiges sowie stressfreies Behandeln ohne Verletzung des Bindegewebes, keine Kratzer am Zahn. Sanftes Applizieren bio-kinetischer Energie macht's!

Mit dem Air-Flow Master Piezon geht die Rechnung auf – von der Diagnose über die Initialbehandlung bis zum Recall. Prophylaxepro-
fis überzeugen sich am besten selbst.



Mehr Prophylaxe >
www.ems-swissquality.com



PERFEKT SEHEN. MIT NATÜRLICHEM LED-LICHT

Die erste LED, die Farbe bekennt.

Helligkeit allein genügt nicht. Deshalb sorgen die speziell entwickelten Sirona-LEDs für eine natürliche Wiedergabe der Farben im Mundraum. Damit Sie so sehen, wie es wirklich ist. Es wird ein guter Tag. Mit Sirona.

www.sirona.de

The Dental Company

sirona.

FACHDENTAL Bayern 2010: Optimal vernetzt

In der Halle A6 der Messe München präsentieren Handel und Industriepartner der Dentalbranche auf der FACHDENTAL Bayern Neuheiten und Weiterentwicklungen. Die FACHDENTAL Bayern wartet dieses Jahr mit einem stark erweiterten Informations- und Fortbildungsangebot auf.

Fortsetzung von Seite 1

und die Chancen, die GM mit sich bringt, spricht.

Kostenfrei Fortbildungspunkte sammeln

Besondere Attraktivität gewinnt das Vertragsangebot für Zahnärzte dadurch, dass sie völlig kostenfrei wertvolle Fortbildungspunkte sammeln können. Nach erfolgreichem Besuch von insgesamt drei Fortbildungen à 15 Minuten mit anschließendem Lernerfolgskontrollen erhält man zwei Fortbildungspunkte. Besucht die Vertragsgruppe in seiner Größe wahrnehmbar, ist es sogar möglich, bis zu insgesamt 4 Fortbildungspunkte auf der FACHDENTAL Bayern zu sammeln.

Stand der Vernetzung ermitteln

Dem Motto „Optimal vernetzt“ folgend initiieren die Veranstalter die Umfrage

„DigCheck“, um den eigenen Stand der Digitalisierung zu ermitteln. Alle Zahnarztpraxen sind aufgerufen, an welchen Bereichen noch Potenziale bestehen. Alle weiteren Details zum „DigCheck“, der Veranstaltung, den Vor-Ort-Service und Besuchsplänen findet man im Internet unter: www.fachdental-bayern.de

alle anderen Besucher einen Vergleich zu den Kollegen ziehen und feststellen, in welchen Bereichen noch Potenziale bestehen. Alle weiteren Details zum „DigCheck“, der Veranstaltung, den Vor-Ort-Service und Besuchsplänen findet man im Internet unter: www.fachdental-bayern.de

Mit der DE today informiert

Die DENTALZEITUNG today, die freundliche Hostessen im Eingangsbereich verteilen, enthält komprimierte Informationen über aktuelle Nachrichten und Produktneuheiten. Die Besucher der FACHDENTAL Bayern 2010 können sich somit schnell einen optimalen Überblick verschaffen. Der der Messezeitung beiliegende Aussteller- und Halteplan erleichtert die Orientierung in der Messehalle. Die DENTALZEITUNG

today bietet aktuelle Nachrichten.



aus der Dentalbranche, neueste Erkenntnisse aus Wissenschaft und Forschung sowie nützliche Veranstaltungshinweise. Kurzum: die perfekte Utehaltung für eine kleine Feste von den Ausstel-

lernstünden. Die DENTALZEITUNG today können Sie außerdem wie gehabt unter www.de.today.info als E-Paper und auf dem iPad unter ipad.de.today.info lesen.

Messestand der DENTALZEITUNG

Wir laden Sie herzlich ein, unseren Stand G72 auf der FACHDENTAL Bayern zu besuchen und sich Ihr persönliches Exemplar der aktuellen DENTALZEITUNG mit dem Themenschwerpunkt Präventivhygiene und CAD/CAM zu sichern.

Außerdem können Sie hier den kostenlosen wöchentlichen Newsletter der WZP online, der Sie über alle aktuellen Themen der Zahnmedizin informiert, abonnieren und dabei gleichzeitig mit etwas Glück ein iPad von Apple gewinnen. Wir freuen uns auf Sie! ☀

Neue Arbeitsgruppe

Fachleute aus Ernährungswissenschaft, Ernährungsmedizin und Zahnmedizin wollen Positionspapier erarbeiten.



■ (Verband der Öcopathologues e.V.) „Ernährung und Zahngesundheit“ - Dieses Thema hat erstmalig Fachleute aus Ernährungswissenschaft, Ernährungsmedizin und Zahnmedizin an eines Tisch gebracht mit dem Ziel gemeinsamer und einheitlicher Empfehlungen. Die neu gegründete Arbeitsgruppe verfolgt die Zielsetzung, sowohl die allgemeinen anerkannten Empfehlungen zur gesunden Ernährung als auch oralprophylaktische Forderungen zu bündeln. Die Arbeitsgruppe besteht aus Mitgliedern der Fach- und Berufsverbände DGZMK (Deutsche Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde), DGE (Deutsche Gesellschaft für Implantologie), DGK (Deutsche Gesellschaft für Kinderzahnheilkunde), DGKFO (Deutsche Gesellschaft für Kieferorthopädie), PDG (Deutsche Gesellschaft für Parodontologie), DGPRO (Deutsche Gesellschaft für prothetische Zahnmedizin und Biomaterialien), DGE (Deutsche Gesellschaft für Zahnerhaltung), BZAK (Bundeszahn-

ärztekammer), DGEM (Deutsche Gesellschaft für Ernährungsmedizin), DGE (Deutsche Gesellschaft für Ernährung) und VDGE (Verband der Ernährungswissenschaftler). Die Basisempfehlungen für eine abwechslungsreiche Ernährung und Lebensmittelauswahl sind allgemein bekannt. Das Kaosprinzip ist zentraler Ort der Nahrungsaufnahme und der Ernährungswelt. So benötigen beispielsweise die Zähne zwischen dem Mahnen aus ausreichende Ruhepausen, um sich regenerieren zu können.

Weitere Empfehlungen, die neben der Lebensmittelauswahl auch das zahngesunde Erverhalten berücksichtigen, sollen zusammen erarbeitet und in Rahmen eines gemeinsamen Positionspapieres veröffentlicht werden. ☀

Gutes Sehen für eine gute Behandlung

Lupe Brillen und Dentalmikroskope gewährleisten eine präzise und hochqualitative Behandlung.



Abb. 4: Links EyeMag® Smart von Carl Zeiss Jena und rechts EyeMag® Pro von Carl Zeiss, teilweise an einem Brillenrand- oder Kopfständer.

■ (Carl Zeiss) - Es ist nicht immer einfach, während der Behandlung Details in der Mundhöhle des Patienten zu erkennen. Ungünstige Lichtverhältnisse erschweren es, kleine Strukturen wie Wurzelkanäle, Kronenränder, feines Nahtmaterial oder unterschiedliche Gewebetypen sicher auszumachen. Doch eine gute Sicht auf das Behandlungsfeld ist eine wichtige Voraussetzung für die Präzision und Qualität der Behandlung. Lupe Brillen und Dentalmikroskope sind hierbei wertvolle Hilfsmittel.

Kopflupen

Wer den Einstieg in die Welt der Vergrößerung sucht, ist mit einer medizinischen Kopflupe gut beraten. Kopflupen gibt es mit unterschiedlichen Vergrößerungsfaktoren und einer Auswahl an verschiedenen Arbeitsabständen. Ein geringe Vergrößerungsfaktor (z. B. 2,5x) gewährt eine gute Übersicht über das Behandlungsfeld und damit einfache Orientierung - ideal für Einsteiger in die Vergrößerung. Kopflupen im unteren Vergrößerungsbereich haben zudem den Vorteil, dass sie kompakt gebaut sind und dadurch nur ein geringes Gewicht haben (jogeanne Galle-Lupe von z. B. EyeMag® Smart von Carl Zeiss). Für höhere Vergrößerungsfaktoren bieten

sich Kopflupen vom Kappe-Typ an. Diese sind oft etwas größer als die Galle-Lupe und erlauben Vergrößerungsfaktoren bis zu 5x, wie z. B. EyeMag® Pro von Carl Zeiss. Auch bei diesen Kopflupen hat man die Wahl zwischen verschiedenen

Arbeitsabständen. Unabhängig von der zahnärztlichen Disziplin profitiert der Träger einer Lupe Brillen von den deutlichen Vorteilen. Ist die Kopflupe richtig angepasst, reduziert dies das Neigen des Kopfes und sorgt damit für eine Entlastung der Wirbelsäule. Kopflupen sind besonders für Einsteiger in die Welt der Vergrößerung attraktiv. Aus diesem Grund wird zunehmend Studenten der Zahnmedizin im Praktikum die Verwendung einer Lupe Brillen empfohlen.

Dentalmikroskope

Wer bereits Erfahrung mit Vergrößerung hat, interessiert sich häufig für die Vorteile eines Dentalmikroskops.



Abb. 2: Links: Die typische Arbeitsposition eines Zahnarztes beim Wirbelständermodell. Rechts: Das Dentalmikroskop OPMP® PROergo® erlaubt maximale Ergonomie und Arbeit in direkter, richtungswahrender Arbeitsposition.

Die Möglichkeit zwischen verschiedenen Vergrößerungen während der Behandlung zu wählen, das Mikroskopierfeld und die Dokumentation der Behandlung mit Bildern und Videos sind Argumente für das Dentalmikroskop. Bilddokumente unterstützen die Patientenkommunikation und forensische Fragestellungen. Unabhängig davon, ob ein Dentalmikroskop beispielsweise in der Endodontologie, Parodontologie, Implantologie oder allgemeinen Zahnheilkunde eingesetzt wird, trägt es wesentlich zur Qualität der Behandlung bei, denn es macht selbst feinste Strukturen in der Mundhöhle des Patienten sichtbar.

Dentalmikroskopie ist ergonomisch

Dentalmikroskope fördern ergonomisches Arbeiten, denn ein gut eingestelltes Mikroskop ermöglicht eine aufrechte, entspannte Haltung auch über lange Arbeitszeiten. OPMP® pro MORA von Carl Zeiss kann nach links und rechts geschwenkt werden, ohne die ergonomische, horizontale Position der Okulare zu verändern. Das Dentalmikroskop OPMP® PROergo® von Carl Zeiss hat ein motorisches Verriepok und erlaubt damit zusätzlich, unterschiedliche Arbeitsabstände zu wählen. OPMP® PROergo® passt sich daher vollständig der Ergonomie des Behalters in jeder Arbeitssituation an und lässt sich sekundenschnell auf Knopfdruck einstellen. So profitiert jeder Zahnarzt/Ärztin von Dentalmikroskop, unabhängig von der zahnmedizinischen Spezialisierung. Am Stand D56 gibt es weitere Informationen zu den Produkten von Carl Zeiss Meditec. ☀

NSK

Ihre Dental-Depots laden ein:
FACH DENTAL
BAYERN 2010

Halle A6 Stand D50



Das schlanke Design des Handstückes bietet einen optimalen Zugang und gewährleistet beste Sichtverhältnisse.



NSK



Mitbewerber

Varios 970-Handstück: schlank, leicht, perfekt ausbalanciert.



Doppel-LEDs für exzellente Ausleuchtung



Heller, Langlebiger, Sicherer

AKTIONSPREIS

Varios 970 LED
Komplettset

~~2.450,- € *~~

1.999,- € *

Varios 970 ohne Licht Komplettset
auch erhältlich zum Aktionspreis:

~~2.150,- € *~~

1.749,- € *

iPiezo engine **Varios 970**

Multifunktions-Ultraschallscaler Varios 970 mit LED

Die neue Technologie von NSK, iPiezo, gewährleistet eine stabile Leistungsabgabe durch automatische Anpassung an die optimale Vibrationsfrequenz in Abhängigkeit vom Belastungszustand. Die Leistung wird so fein geregelt, dass ein und dasselbe Handstück für Endodontie, Parodontologie und Zahnsteinentfernung verwendet werden kann. Eine breite Palette an Aufsätzen für jeden Anwendungsbereich steht zur Verfügung.



*Alle Preise zzgl. MwSt. Angebot gültig bis 31. Dezember 2010.

NSK Europe GmbH

Elly-Beinhorn-Str. 8, 65760 Eschborn, Germany
TEL : +49 (0) 61 96/77 606-0 FAX : +49 (0) 61 96/77 606-29



Powerful Partners®

Deutsche sind gesund

Die große Mehrheit der Bevölkerung in Deutschland erfreut sich guter Gesundheit.

■ (edits/ds) – Die regionalen Unterschiede im Gesundheitszustand sind gering. Die Jüngeren sind seltener chronisch krank als nach vor einigen Jahren. Der Anteil der sportlich sehr Aktiven hat seit 2003 um vier Prozentpunkte zugenommen und vor allem Jüngere Menschen machen inzwischen seltener gesundheitlich erheblich eingeschränkt. In diesem ein Zahat der Bevölkerung. Von



den über 65-Jährigen musste laut dem Statistischen Bundesamt ein knappes Viertel innerhalb der letzten zwölf Monate zur Behandlung in ein Krankenhaus. Das sind die Ergebnisse einer telefonischen Befragung des Robert Koch-Instituts von insgesamt 21.262 Teilnehmern aus allen Regionen Deutschlands.

Die Befragten geben zwischen Juli 2008 und Juni 2009 Auskunft zu Gesundheitszustand, Befinden, Lebensbewusstheit und Lebensumständen. ■

Top-Zahnärzte in Bayern

Die besten Zahnärzte Deutschlands gibt es in Hamburg, die zweitbesten in Bayern, so ein neues Zahnärzt ranking.



■ (ameda) – Diese und weitere Ergebnisse ermittelte eine aktuelle Studie des Arztbewertungsportalsameda.de am 25. September 2010. Dazu wurden rund 15.000 Patientebewertungen derameda-User ausgewertet.

1,6 bewertet. Abgefragt wurde der Erfolg der Behandlung, der Umfang der Aufklärung, die Freundlichkeit, gesommene Zeit sowie das Vertrauensverhältnis zwischen Dentisten und Patient.

Hamburg führt im Ranking

Dabei wurden Hamburg Zahnmediziner von den Usern des Arztsbewertungsportalsameda.de am positivsten beurteilt. Sie erhielten im Schnitt eine Note von 1,44 und führen somit das Bundesländer-Ranking an. Sehr gut befand: wurden dieameda-User auch in Bayern (1,46) und in Thüringen (1,50). Selbst in Bremen, dem Bundesland mit dem schlechtesten Ergebnis, wurden die zahnärztlichen Leistungen immer noch mit gut (Note 2,04) beurteilt. ■

ANZEIGE

today
Doppelt profitieren!

Abonnieren Sie den kostenlosen ZWP online-Newsletter am Stand der DENTALZEITUNG today und gewinnen Sie ein iPad!

ipad.dz-today.info

Richtfest für OP-Zentrum am LMU-Klinikum

Am 14. September fand das Richtfest für das neue OP-Zentrum des Klinikums der Universität München (LMU) am Campus Großhadern statt. Es ist ein leuchtendes Beispiel moderner Medizin.

Fortsetzung von Seite 1

Wegen zwischen OP und Intensivstation erhöhen zudem die Sicherheit und den Komfort für die Patienten.

Hygiene nach neuestem Stand

Die neue Zentrale Sterilgutversorgungsabteilung (ZSVA), die schon heute gemäß DIN ISO und der RIKY/BAwM Empfehlung zertifiziert ist, wird im Untersuchungs untergebracht. Hier ist auch die Aufforderung von besonderer kritischer Medizinproblemen (z. B. sterili eingesetzten für das Endoskop) und die „Aufbereitung für Dritte“ erlaubt. Auch wenn also schon jetzt die Einrichtung bestmöglich arbeitet, werden sich z.B. durch die Individualität der operativen Patienten zugeordnetsten Fallwegen mit dem nötigen Sterilgut die Abläufe mäßig noch weiter verbessern.

Notfälle schneller behandeln

Eine ganz entscheidende Fortschritt bietet die integrierte zentrale Notaufnahme, in der alle Notfallpatienten von den unterschiedlichen Spezialisten Hand in Hand betreut werden. Die diagnostischen Möglichkeiten vor Ort mit Computertomografie (CT), Angiografie, Endoskopie u.a. erlauben in Verbindung mit einer Notaufnahme mit 20 Betten und den direkt zugänglichen Intensiv- und OP-Bereichen eine unmittelbare Versorgung aller Notfälle mit ausreichender Kapazität. Ziel ist zudem die Reduktion der Wartezeiten für Patienten. Das ambulante Operieren wird fachübergreifend in einem ambulanten OP-Zentrum mit vier modern ausgestatteten OPSälen neu konzipiert. Die Einheit arbeitet selbstständig und kann von allen Fachbereichen für standardisierte ambulante Eingriffe genutzt werden, wobei im Notfall sämtliche Einrichtungen des Klinikums zur Verfügung stehen.

Optimale Bedingungen für interdisziplinäres Arbeiten

Die operativen Intensivstationen und eine interdisziplinäre Notfallintensivstation mit 72 Betten werden auf einer Ebene in enger Nachbarschaft zu sammengestellt. Hierdurch werden interdisziplinäre Standards und Kenntnisse noch effizienter umgesetzt. Mit dem Einsatz eines CT auf der Intensivstation für die Diagnostik dieser Patienten

invasiven Chirurgie bis hin zur CT-gesteuerten Navigation, OP-Räume mit Lasertechnik und Hochleistungs-mikroskopen u.a. nutzen können. Neben fachspezifischen Einströmströmen werden vor allem auch intensiviertere interdisziplinäre Eingriffsmöglichkeiten gefördert durch Zusammenlegung von z.B. HNC, Neurochirurgie und Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie in einem „Kopfcluster“ sowie Urologie, Gynäkologie und Abdominalchirurgie in einem „Beckenzentrum“ oder einem gemeinsamen „Narkose-OP“ für die Orthopädie, Unfallchirurgie und



Abb. 2: Das neue Operationszentrum des LMU Klinikum.

zunehmend beladene Transporte in Zukunft vermeiden und die Versorgung optimiert. Einheitliche Geräte und IT-Anzustattungen ermöglichen und fördern Patientensicherheit, Weiterbildung und Lehre für Mitarbeiter und Studenten ebenso wie die klinische Forschung in diesem zentralen Bereich der Hochleistungsmedizin. Unterstützt wird dies noch durch die Voralbildung von Schulungs- und Seminarräumen in unmittelbarer Nachbarschaft zu den Stationen und die Möglichkeit von Live-Übertragungen aus den OP in die Hörsäle und Unterrichtsräume.

Alle Fachgebiete profitieren

In zwei zentralen OP-Gebäuden werden alle Fachgebiete modern ausgestattete OPSäle von der minimal

Neurochirurgie im Wirbelsäulenbereich. Wissenschaftsmittler Dr. Wolfgang Heubich sieht in dem neuen OP-Zentrum einen bedeutenden Meilenstein für die Umstrukturierung der Münchner Hochschulinstitut: „In Großhadern-Martinrieder ist seit den Neunzigerjahren durch gezielte Investitionen ein weltweit führender Campus für Lebenswissenschaften entstanden. Mit dem neuen OP-Zentrum setzen wir diese erfolgreiche Entwicklung fort. Zugleich ist es der Startschuss für die Modernisierung der Kliniken am Standort Großhadern und die Verlagerung von Einrichtungen aus der Innenstadt. Auch in den kommenden Jahren werden wir den High Tech Campus Großhadern-Martinrieder konsequent weiterentwickeln.“ ■

proDente-Vorstand bestätigt

Die Initiative ProDente verzeichnete 2009 über 230 Mio. Kontakte und 420.000 versandte Druckwerke.

proDente – Der Vorstand

■ (proDente) – Der Vorstand von Joachim Hoffmann (FVZD) wurde auf der Mitgliederversammlung 2010 in seinem Amt bestätigt: Mit Dr. Dietmar Osterrieder (BZÄK), Dr. Markus Heibach (VDZI), Thomas Litzke (VDZI) und Lutz Müller (BVD) entsand der Mitgliederverband einen Vertreter in das Gremium. Thomas Litzke und Dr. Markus Heibach wurden als stellvertretende Vorsitzende benannt. Lutz Müller bekleidet erneut das Amt des Finanzvorstands.

Geschäftsführung und Vorstand einstimmig entlastet

Die Zahlen sprechen für sich. Die Initi-



V.l.n.r.: Dr. Dietmar Osterrieder (BZÄK), Thomas Litzke (VDZI), Vorstandsvorsitzender Joachim Hoffmann (FVZD), Dr. Markus Heibach (VDZI), Lutz Müller (BVD)

ative ProDente hat durch die Presse-kampagne im Bilanzjahr 2009 mehr Leser, Zuhörer und Zuschauer erreicht als jemals zuvor: Über 230 Mio. Kontakte wurden verzeichnet. Die Steigerung im Vergleich zum Vorjahr betrug 12,9 Prozent. Über 109.000 Besucher

informierten sich auf der Internetseite der Initiative. Eine Steigerung von 1,9 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Über 426.000 Broschüren wurden 2009 bestellt. Der zweitgrößte jemals versandete Wert. Auf dieser Basis fiel die Entlastung von Vorstand und Geschäftsführung einmütig aus.

proDente als ein Meinungsführer Zahnmedizin und Zahntechnik sind regelmäßig in den Medien vertreten. „proDente ist mit seiner Pressekampagne für einen großen Teil der Berichterstattung verantwortlich“, berichtet Geschäftsführer Dirk Kropp. ■

BESUCHEN SIE UNS AUF DER



Halle: A6, Stand: E22

BEAUTIFIL Flow *Plus*

Fließfähiges Füllungskomposit für den Front- und Seitenzahnbereich



BeutiBond

Lichthärtendes, selbstätzendes Ein-Komponenten-Adhäsiv



VINTAGE



Ultrafeine Mikrokeramik für die Verblendung aller Aufbrennlegierungen im WAK-Bereich von $13,6$ bis $15,2 \times 10^{-6} K^{-1}$

CompoMaster® CeraMaster®

Für die Vorpolitur und Politur von Keramik und Komposit



DirectDia Paste

Diamantierte Polierpaste für die intra- und extraorale Anwendung

ResiCem

Universelles adhäsives Befestigungssystem



AZ Primer

Speziell für Zirkon- und Aluminiumoxid



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



SHOFU DENTAL GMBH

Am Brüll 17 · 40878 Ratingen

Telefon: 0 21 02 / 86 64-0 · Fax: 0 21 02 / 86 64-64

E-Mail: info@shofu.de · www.shofu.de

Die veranstaltenden Depots wollen Sie begeistern!

DZ today fragte die veranstaltenden Depots der FACHDENTAL Bayern, womit sie die Messebesucher begeistern wollen, was sie von der Messe erwarten und welche speziellen Tipps die Depots für die FACHDENTAL Bayern haben.



Bauer & Reif

Stand: E19

„Persönlich, praxisnah, professionell.“

Diese Philosophie der drei P's verfolgt Bauer & Reif nun schon seit Jahren mit viel Erfolg. Persönlich bedeutet für die inhabergeführte Institution: zufriedene Kunden, Transparenz, sympathisches Miteinander und Handschlagsqualität haben höchste Wichtigkeit.

Praxisnah, weil Bauer & Reif den Berufsalltag in der Dentalbranche ge-

Wert auf den direkten Austausch und die Nähe zu den Kunden. Deshalb wird das persönliche Gespräch über professionelle Themen auf der Messe eine wichtige Rolle spielen.

Bauer & Reif hat sich in 22 Jahren als Premium Dentalpartner etabliert. Auf Basis dieser langjährigen Erfahrungen hat man auch ein sicheres Gespür für die wichtigen Themen der Branche entwickelt. Im Fokus sieht man dort zurzeit die Digitalisierung der Praxis und die Einführung eines erfolgreichen Qualitätsmanagementsystems.

Der Bauer & Reif Experte erarbeitet mit den Kunden vor Ort maßgeschneiderte Lösungen für das Qualitätsmanagement der Praxis. Darüber hinaus bietet man Fortbildungen, aber auch technisches Equipment an.

Wie die Lösung easyScan: ein elektronisches Bestellmanagementsystem, das die Praxisorganisation und Lagerhaltung extrem vereinfacht.

nauestens kennt und dort Unterstützung bietet, wo sie wirklich gebraucht wird.

Und selbstverständlich professionell – denn der Dentalexperte ist Partner auf Augenhöhe, der den Anspruch an Produkte und Servicequalität teilt und sich zugleich auch als innovativer Impulsgeber für neue Entwicklungen profiliert. Bauer & Reif legt sehr viel

Schauen Sie vorbei beim Messestand von Bauer & Reif. Denn dort gibt es immer nette Gespräche, Einblicke in die wichtigsten Entwicklungen der Branche, kompetente Beratung und last but not least: den erholsamen Bauer & Reif Biergarten.

NWD

Stand: B16

Am Stand der NWD Gruppe wird auf der FACHDENTAL Bayern das komplette Leistungsspektrum der NWD Gruppe vorgestellt, darunter die Bereiche NWD Consult (mit unternehmerischer Beratung in allen Bereichen), die NWD Fachbuchhandlung und das eigene Reisebüro. Schwer-

Personalverwaltung sowie eine neue Schichtenplanung. Ein wichtiges und zukunftsbestimmendes Thema wird auf der FACHDENTAL Bayern die digitale Verfahrenskette in den Praxen sein. Die damit verbundene Vereinfachung der Praxisabläufe und z.T. auch das patientenschonende Vorgehen



punkt beim NWD Systemhaus ist das Thema Qualitätsmanagement (QM). Hier wird eine abgespeckte Lösung, bestehend aus Software mit Netbook, sowie die Profilösung, etwa für Implantologen und Parodontologen, mit einem entsprechend größeren Programm am Laptop, vorgestellt.

bei Diagnose und Therapie sprechen einfach dafür, dass auf Dauer niemand

an den damit verknüpften Ressourcen in Bezug auf Arbeitszeit und -abläufe vorbeigehen kann. Ein wichtiger Bestandteil dieser digitalen Verfahrenskette kann der bei uns zu besichtigende „Freecorder Bluefox“ werden, der Diagnostik und Therapie revolutionär vereinfacht.

Ein weiteres Thema ist der Dental Pro by NWD, ein speziell von der Computefirma Dell für ZA-Praxen entwickelter PC. Mit vier neuen Modulen wartet der bewährte PraxisProfiler auf.

Das Thema DVT sorgt immer noch für viele Irritationen. Für welche Zwecke benötige ich welches Gerät mit welcher Ausstattung? Hier auf der FACHDENTAL Bayern besteht gute Gelegenheit, sich zu diesem wichtigen Bereich umfassend zu informieren und die Angebote zu vergleichen.

Die QM-Software bietet eine neue Leistungserfassung, ein komplett neues Statistik-Tool, eine veränderte

ANZEIGE

Produktneuheit zur Fachdental

Besuchen Sie uns auf der Fachdental Bayern, Messe München, 16. Oktober, Halle A6, Stand B62



EyeMag Smart von Carl Zeiss

Lupenbrille mit neuem Sportbrillenrahmen

Höchste Präzision für trendbewusste Anwender!

- 2,5-fache Vergrößerung
- unterschiedliche Arbeitsabstände von 300 bis 550 mm
- Flip-Up-System
- adaptierbar auf Zeiss LED-EyeMag Light



BERATUNG | ANPASSUNG | VERTRIEB | SERVICE

Bajohr OPTECmed | Hansestraße 6 | D-37574 Einbeck | Tel. (05561) 3199990 | Fax (05561) 3199998
 info@lupenbrille.de | www.lupenbrille.de | www.lupenbrillen-shop.de
 Rufen Sie gebührenfrei an unter (08 00) 7 10 19 00

Pluradent

Stand: F44

Sie als unser Kunde haben den Anspruch, sowohl die zahnmedizinischen als auch die wirtschaftlichen Zielsetzungen Ihrer Praxis bzw. Ihres Labors zu erreichen. Diesen Anspruch stellen wir in den Mittelpunkt unseres Denkens und Handelns.

Praxisstrukturen verändern sich, Ansprüche der Patienten auf Einbeziehung in die Therapiekonzepte steigen, technische Innovationen verändern Wertschöpfungsprozesse, das Internet entwickelt sich von einer Informations- zu einer Kommunikationsplattform. Mannigfaltige Einflussfaktoren, die maßgeschneiderte Lösungen erfordern.

Daher bieten wir neben dem „klassischen“ Leistungsspektrum eines Fachhandels, wie z.B. Produktbera-

tung und technischem Service, konzeptionelle Lösungen.



Unter dem Stichwort „Dentale Integration“ haben wir die Themen zusammengefasst, die sich mit den heutigen und zukünftigen Herausforderungen beschäftigen.

Unser umfassendes Leistungsspektrum bietet kompetente Beratung durch Spezialisten in Sachen IT/Röntgen und CAD/CAM, dentalspezifische Hardware- und Softwarelösungen sowie ein umfangreiches Fortbildungsprogramm in unserem Haus, aber auch durch Berater vor Ort.

Wir engagieren uns für Ihren Erfolg, wollen mit Ihnen wegweisende Konzepte für Ihre Praxis bzw. Ihr Labor erarbeiten und Sie partnerschaftlich auf Ihrem erfolgreichen Weg begleiten.

Als ein deutliches Signal haben wir diesen Anspruch in unserem neuen Marktauftritt verankert.

Fordern Sie uns!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Henry Schein

Stand: A44

Aktuelle Trends und Entwicklungen sind ein Schwerpunkt des diesjährigen Messeauftritts von Henry Schein. Im Bereich „Dentale Innovationen“ präsentieren wir Ihnen wegweisende Zukunftstechnologien für

klusiv bei Henry Schein erhältlich sind. Wir präsentieren Ihnen die Weltneuheit iLase® von Biolase®, die unser umfassendes Laser-Sortiment perfekt ergänzt.

Henry Schein Hausmarke gibt es viel zu entdecken.

Außerdem freuen sich die Mitarbeiter unseres technischen Service-Teams, Ihnen mit Rat und Tat rund um die Werterhaltung Ihrer Geräte zur Seite zu stehen.

HENRY SCHEIN® DENTAL DEPOT

Ihren Praxisalltag. Vom 3-D-Röntgen über Laser und CAD/CAM bis zur Praxisvernetzung: Nutzen Sie die herstellerunabhängige Beratung und Vorführung durch unsere Produktspezialisten.

Das Implantatsystem alphatech® und das Lokalantibiotikum Arestin 1mg® finden Sie bei uns ebenso wie die bewährten Hand- und Winkelstücke von B.A. Auch bei den Verbrauchsmaterialien und Instrumenten der

Nutzen Sie am Stand von Henry Schein die Gelegenheit zum Austausch mit Fachleuten und entdecken Sie das vielfältige Spektrum unserer Produkte und Dienstleistungen.

Wir freuen uns auf Sie!

dental bauer-gruppe

Stand: C36

Alle sind bei der „dental bauer-Familie“ herzlich willkommen. Wir stellen in diesem Jahr schwerpunktmäßig unser Dienstleistungsangebot und technischen Service vor, ohne dabei unser Komplettsortiment mit einer Reihe von hochattraktiven Angeboten zu vernachlässigen.

Überblick, samt dazugehörigen Abgrenzungsmerkmalen in Produkteigenschaften, Qualität und Preis/Leistung. Eine zusätzliche Hilfe sind hierbei für alle Fachbereiche bis hin zu Finanzierungsfragen bei Investitionsgütern die Produktspezialisten von dental bauer.

Mit unserer Praxisbörse, den professionellen Praxisexposés und der Wertermittlung nach der modifizierten Barwertmethode schaffen wir die Schnittstelle zwischen Existenzgründern und Abgeber.

Weniger Trend als vielmehr zeitgemäßer Selbstanspruch für Praxis- und Laborbetreiber ist ein praktikables Qualitätsmanagement. Auch hier ist dental bauer vorn mit dabei. Kommen Sie und nehmen Sie sich Zeit.



Für jeden Anwender, der auf Bewährtes setzt und sich dem Fortschritt öffnet, ist der Besuch einer Fachdental ein Muss. Geballte ungefilterte Information durch Hersteller und Fachhan-

Sie sich auf der FACHDENTAL Bayern informieren können. Als innovativer Trend zur Arbeitsunterstützung ist auch die LED-Technologie bei OP-Leuchten einzustufen.

Auf kurzen Wegen bietet die FACHDENTAL Bayern einen umfassenden

Neugierig geworden?



Zwei

starke Aktionen zur
manuellen Aufbereitung von
Turbinen und Winkelstücken*
nach RKI mit

20% Preisvorteil



AKTIONSWOCHEN

gültig vom

15.02. - 31.12.2010

Aktionspaket 1 Art.-Nr. 5560

1 x OP WL-clean (2 x 500 ml Sprühdose)
1 x OP WL-cid (2 x 500 ml Sprühdose)
1 x WL-Blow Set
1 x Adapter 02/G

statt € 198,30

Aktionspreis € 158,64**

Aktionspaket 2 Art.-Nr. 5565

1 x KliiPa WL-clean (4 x 500 ml Sprühdose)
1 x KliiPa WL-cid (4 x 500 ml Sprühdose)
1 x WL-Blow Set
1 x Adapter 02/G

statt € 266,70

Aktionspreis € 213,36**

Fragen Sie uns oder Ihr Dental Depot!

ALPRO®
MEDICAL

Sicher.Sauber.ALPRO.

ALPRO MEDICAL GMBH

Mooswiesenstr. 9 • D-78112 St. Georgen

+49 7725 9392-0 +49 7725 9392-91

www.alpro-medical.com

info@alpro-medical.de

* Bitte Herstellerfreigaben beachten!
** Alle Preise sind unverb. Preisempfehlungen und verstehen sich zzgl. MwSt.

Mikrochirurgie bei Gesichtsrekonstruktion

Weiterentwickelte Verfahren der Mikrochirurgie und des Tissue Engineering können jetzt Lebensqualität und Erscheinungsbild erheblich verbessern.

■ (DGMKG) – Nach Einschätzung der Deutschen Gesellschaft für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie (DGMKG) erkranken jährlich mehrere Hunderttausend Menschen an Tumoren im Bereich der Mundhöhle, des Rachens und der Gesichtshaut. Über 120.000 davon sind bösartig. Die Entfernung dieser Tumore hinterlässt mitunter große Defekte. Die Mund-Kiefer-

Gesichtschirurgie (MKG-Chirurgie) verfügt über unterschiedliche Methoden, fehlenden Knochen und Weichgewebe wiederherzustellen. Weiterentwickelte Verfahren der Mikrochirurgie und neue Forschungserfolge mit Tissue Engineering ermöglichen jetzt einen deutlich höheren Sicherheitsfaktor und ästhetisch ansprechende Ergebnisse.

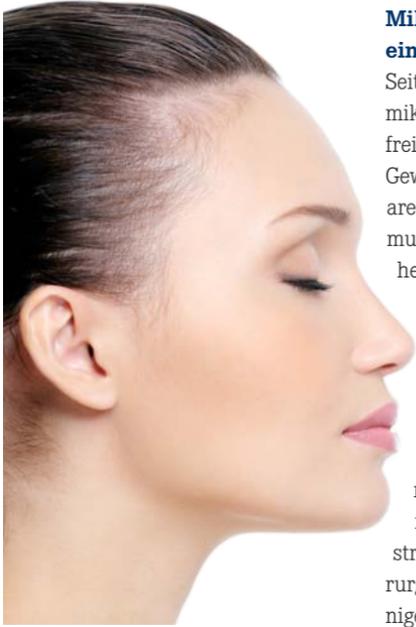
Mikrochirurgisch Gewebe einfach verpflanzen

Seit ungefähr 30 Jahren ermöglichen mikrochirurgische Techniken den freien Gewebetransfer: Die benötigten Gewebeteile werden aus dem Spenderareal, beispielsweise aus der Rückenmuskulatur des Betroffenen, komplett herausgetrennt und im Defektbereich mit mikrochirurgischen Techniken an die dortigen Gefäße angeschlossen. „Techniken, Materialien und Gerätschaften wurden in den letzten Jahren immer weiter optimiert, sodass der mikrochirurgische Gewebetransfer heute zu einem sicheren Rekonstruktionsverfahren in der Tumorchirurgie zählt und überdies auch vor einigen Jahren bei Prof. Devauchelles

spektakulärer Gesichtstransplantation von einer Toten auf eine junge Frau erfolgreich zum Einsatz kam“, bestätigt Prof. Esser die verbesserten Überlebenschancen durch Mikrochirurgie. Überdies: Die Lebensqualität wird durch ästhetisch akzeptable Ergebnisse enorm gesteigert.

Tissue Engineering: mit Hightech Knochen- und Gewebeteile züchten

In einigen Fällen kann zu ersetzendes Gewebe oder selbst fehlender Knochen bereits mit Stammzellen und Wachstumsfaktoren gezüchtet werden. Ein Kieler MKG-Chirurgen-Team hat einen Teil des Unterkiefers eines Tumorgeschädigten in dessen Rückenmuskulatur vorwachsen lassen und das „körpereigene Ersatzteil“ dann im betroffenen Areal implantiert. Dazu sind jedoch vielfältige Voraussetzungen erforderlich: Von der 3-D-Animation mit CAD/CAM-Verfahren über aufwendige Labortechnik bis zur klinisch sinnvollen Anwendung im Individualfall. Das Fachgebiet der MKG-Chirurgie sieht sich hier mit der Kooperation von Forschung und Klinik als führend an. ◀◀



Pilze verringern Angst

Nach der Einnahme von Psilocybin litten an Krebs erkrankte Studienteilnehmer unter weniger Angstgefühlen und Depressionen.



■ (pte) – Psilocybin, der aktive Bestandteil von psychoaktiven Pilzen, kann Angstgefühle bei Krebspatienten verringern und ihre Stimmung verbessern. Das hat ein Forscherteam vom Harbor-UCLA Medical Center nachgewiesen.

Die Teilnehmer an der Studie – zwölf Krebspatienten in fortgeschrittenem Stadium – litten alle auch an Angstgefühlen. Die Freiwilligen erhielten entweder eine Dosis Psilocybin oder eine Dosis des Vitamins Niacin. Nach einigen Wochen wurde die Behandlung zwischen den Gruppen getauscht. Während der Behandlung wurden Herzschlag, Blutdruck und Körpertemperatur überwacht. Zusätzlich wurden die Patienten hinsichtlich Depressionen, Angstgefühlen und Stimmung beurteilt.

Weniger depressiv und ängstlich

Die Teilnehmer berichteten laut

NewScientist, dass sie sich zwei Wochen nach der Einnahme von Psilocybin weniger depressiv und ängstlich fühlten. Nachdem sie zwei Wochen lang nur das Vitamin erhalten hatten, trat diese Wirkung nicht ein.

Sechs Monate nach der Behandlung war das Ausmaß der Depressionen bei allen Patienten deutlich geringer als zu Beginn der Studie.

Die Studienteilnehmer berichteten von leicht veränderten Bewusstseinszuständen, beklagten aber keine unangenehmen psychologischen Nebenwirkungen. Bei höheren Dosierungen gehen die Wissenschaftler davon aus, dass sich auch die positive Wirkung verstärken sollte.

Weitere Tests sind jedoch erforderlich, um die Sicherheit der Einnahme und die Wirksamkeit zu überprüfen. ◀◀

Kieferverletzungen durch Hamburger

Wer beim Verspeisen eines Riesen-Burgers den Mund zu weit aufreißt, lebt gefährlich, warnen Zahnärzte in Taiwan.



■ (presstext.at/n24.de) – Ein Professor für Zahnmedizin von der Nationalen Yang-Ming Universität Taiwans warnte in der „China Post“ vor entstehenden Kieferproblemen durch das Verspeisen von Riesen-Burgern. Das Problem liegt in der Höhe der Burger, denn der menschliche Kiefer sei nicht dazu angelegt, bedeutend weiter als vier Zentimeter aufgerissen zu werden, so Hsu Ming-lung. Manche Hamburger seien aber mehr als acht Zentimeter hoch.

„Einige Patienten hatten Probleme ihren Mund zu öffnen, nachdem sie Riesen-Hamburger verzehrten. Andere klagten über Schmerzen im Kiefer“, so Professor Hsu Ming-lung. Immer mehr Menschen leiden an den Folgen

eines Fastfood-Restaurant-Besuches, berichtet die „China Post“. Das ergab eine Untersuchung der National Yang-Ming Universität. Nun fordern die Zahnärzte, dass die extragroßen Burger auf der Speisekarte gesondert ausgewiesen werden.

Kritik an Fastfood wird lauter

Trotz der erstklassigen lokalen Küchen Ost- und Südost-Asiens, die vor allem von Touristen sehr geschätzt werden, sind Fastfood-Ketten mit westlicher Nahrung seit Jahren der absolute Renner.

Eine Studie des australischen Gavran Institute of Medical Research hat vor den dramatischen Gesundheitsfolgen der umgestellten Ernährung in Viet-

nam gewarnt. Eine australisch-vietnamesische Studie unter 2.000 Personen kam zu dem Schluss, dass elf Prozent der Männer und zwölf Prozent der Frauen in Ho Chi Minh City an nicht diagnostizierter Typ-2-Diabetes leiden.

In den Gesundheitsstatistiken der Metropole wurde die Zahl der diagnostizierten Diabetiker mit vier Prozent angegeben. Der Grund für das Ansteigen der Diabetes-Fälle liegt im hohen Zucker- und Fettgehalt des Fastfoods.

„Auch in Asien nimmt die körperliche Aktivität der Menschen deutlich ab“, erklärt Tuan. Diabetes-2 kann zu Herzkrankungen, Sehschwäche und Nierenversagen führen.

Studie für weite Teile Asiens gültig

Vietnam ist kein Einzelfall, kritisieren die Experten. Ähnliche Studienergebnisse gebe es auch aus Thailand. „In den vergangenen Jahren sind überall Fastfood-Restaurants wie Pilze aus dem Boden geschossen“, meint der Professor.

„Da wir ähnliche Beobachtungen auch in anderen Ländern der Region machen konnten, werden wir die Ergebnisse auch in Malaysia, Singapur, Laos und Kambodscha publizieren.“ ◀◀

Asthma durch Paracetamol



■ (edizin.de) – Schmerz- und Fiebermedikamente auf Basis des Wirkstoffs Paracetamol können bei Kindern das Asthmarisiko erhöhen. Davor warnen jetzt Experten der Deutschen Gesellschaft für Pneumologie und Beatmungsmedizin (DGP). Bereits eine einmal pro Monat erfolgende Einnahme solcher Medikamente könne die Asthmagefährdung in Bezug auf Jugendliche, die keine solchen Arzneimittel verwenden, verdoppeln. Das berichtet Professor Die-

ter Köhler von der DGP unter Berufung auf eine im Fachmagazin „American Journal of Respiratory and Critical Care Medicine“ veröffentlichte Studie. „Nach Angaben der Forscher ist das Asthmarisiko selbst bei Jugendlichen, die in den vergangenen zwölf Monaten nur einmal Paracetamol geschluckt haben, um 43 Prozent erhöht“, erläutert der Mediziner. Wie Paracetamol die Entwicklung von Asthma verursachen kann, ist derzeit noch nicht bekannt. ◀◀

gapless® Slotbrücke

Die erste konfektionierte Zahnbrücke für die minimal-invasive Versorgung in einer Sitzung!

- Nur eine (!) Sitzung erforderlich
- Lediglich 30 Minuten Zeitaufwand
- Konfektionierte, frakturefeste Slotbrücke
- Extrem belastbares Zirkonoxid-Gerüst mit Mikrohybrid-Keramik-Verblendung
- Nur 3-4% Verlust intakter Zahnschubstanz
- Minimal-invasive Präparation der Pfeilerzähne

Fordern Sie kostenlos und unverbindlich die Gapless® Info-DVD an.



Opticem® dualhärtend

Selbstadhäsiver, universeller Composite-Zement zur definitiven Befestigung von Restaurationen!

- Geeignet für Metall und Keramik
- Kein Ätzen oder Bonden notwendig
- Zeitsparende optionale Lichthärtung
- Leichtes Entfernen von Überschüssen
- Homogene, blasenfreie Anmischung
- Bequeme direkte Applikation

Einfach besser befestigen!
Der intelligente, schnelle Weg zur dauerhaften Zementierung.



Dynamic® Soft Comfort

Monophasiges VPS-Präzisionsabformmaterial mit exzellenter initialer Benetzungsfähigkeit!

- Ausgezeichnete Fließigenschaften
- Hervorragende initiale Hydrophilie
- Präzise Reproduktion feinsten Details
- Angenehm frischer Spearmint-Geschmack
- Homogene, blasenfreie Anmischung
- Materialsparende Mischdüse

Einfach besser abformen!
Vertrauen Sie auf komfortable Abformungen per Knopfdruck.

Vergleichen Sie selbst!*



* Halbflossen-Test nach der Methode der Tufts University, Boston. Zeitpunkt der Belastung: 45 Sek. nach Mischbeginn. Je höher die Halbflossenhöhe, desto besser fließt das Abformmaterial.



Säuglingsernährung bestimmt Muskelkraft

Die Ernährung in den ersten sechs Lebensmonaten entscheidet bei Männern über das körperliche Erscheinungsbild im Erwachsenenalter und den Testosteronspiegel.

■ (edizin.de) - Über diesen Zusammenhang zwischen Säuglingsernährung und Körperbau im Erwachsenenalter berichten philippinische und amerikanische Forscher, die 1.633 philippinische Neugeborene in einer Langzeitstudie begleitet haben, im Fachmagazin „Proceedings of the National Academy of Sciences (PNAS)“.

Legten Jungs in den ersten sechs



Monaten nach der Geburt viel Gewicht zu, waren sie im Erwachsenenalter größer, aber nicht schwerer als Altersgenossen, die langsamer zulegten.

Zudem kamen die Kräftigen früher in die Pubertät. Sie hatten darüber hinaus mehr Sex und wechselten häufiger die Partnerin. Über charakteristische Merkmale wie Körpergröße, Gewicht, Muskelmasse und Kraft entscheidet somit die Ernährung in den ersten sechs Lebensmonaten.

Hormonspiegel von Ernährung abhängig

Als Erklärung führen die Wissenschaftler um Christopher Kuzawa von der Northwestern University das Männer-Hormon Testosteron an. Sein Blutspiegel liegt bei Jungen in den ersten sechs Monaten genauso hoch wie im Erwachsenenalter. Daher vermuten die Forscher, dass bereits zu dieser Zeit die Weichen für die typisch männlichen Körpermerkmale gestellt werden. Abhängig sei der Hormonspiegel vom Ernährungszustand der Kinder, für den die Gewichtszunahme ein entscheidender Hinweis sei. ◀◀

Zahnfleischentzündung birgt Risiken

Schwer geschädigte Zähne sollten so früh wie möglich entfernt werden, um Folgeschäden zu verhindern, raten die Experten der European Centers for Dental Implantology (ECDI).

■ (gesundheits-adhoc.de) - Chronische Entzündungen des Zahnbettes (Parodontitis) zerstören nicht nur Zähne, Zahnfleisch und Kieferknochen, sondern erhöhen auch das Risiko für Herzinfarkt, Schlaganfall und Diabetes. Schwer geschädigte Zähne sollten daher so früh wie möglich entfernt werden, um diese Folgeschäden zu verhindern, raten die Experten der European Centers for Dental Implantology (ECDI).

„Eine Fülle aktueller wissenschaftlicher Untersuchungen deutet darauf hin, dass chronische Entzündungen des Zahnbettes (Parodontitis) nicht nur die Zähne und die umgebenden Gewebe zerstören, sondern auch das Risiko von Herz-Kreislauf-Erkrankungen und Diabetes erhöhen können“, erklärt Dr. Dr. Ralf Kettner vom ECDI-Zentrum Aachen (Praxisgemeinschaft Theaterstraße). Natürlich wird eine Parodontitis zunächst konservativ behandelt. „Schreitet die Entzündung jedoch fort, ist es besser, einen geschädigten Zahn



frühzeitig zu entfernen, um den Prozess zu stoppen“, sagt Dr. Bernhard Brinkmann von der Zahnklinik ABC-Bogen, dem ECDI-Zentrum in Hamburg. Denn je stärker

die Gewebe um einen Zahn herum zerstört sind, desto aufwendiger gestaltet sich die Versorgung mit konventionellem

oder implantatgetragenem Zahnersatz, wenn ein Zahn dann doch gezogen werden muss.

Konsequente Mundhygiene nötig

„Werden schwer geschädigte Zähne rechtzeitig entfernt und ist die Entzündung geheilt, können die fehlenden Zähne heute problemlos durch Zahn-

implantate ersetzt werden“, betont Brinkmann. Eine (geheilte) Parodontitis ist keine Gegenanzeige für künstliche Zahnwurzeln. „Allerdings sind eine konsequente Mundhygiene und regelmäßige professionelle Zahnreinigungen nötig, um ein erneutes Aufblühen der Entzündung zu verhindern“, betont der Hamburger Mund-Kiefer-Gesichtschirurg. „Dann halten die Implantate bei mehr als 95 Prozent der Patienten dauerhaft.“

Parodontitis: Parodontalerkrankungen, chronisch-entzündliche Erkrankungen von Zahnfleisch und Kieferknochen, sind in Deutschland inzwischen die häufigste Ursache für Zahnverlust.

Etwa 20 Prozent der Erwachsenen und 40 Prozent der Senioren leiden unter einer schweren Parodontitis. Ursache sind Bakterien, die sich auf Zahnbelägen ansiedeln und eine Zahnfleischentzündung (Gingivitis) verursachen. Wird diese nicht gestoppt, greift die Entzündung auf den Kieferknochen über. Genetische Faktoren sowie Rauchen und Stoffwechselerkrankungen können diesen Zerstörungsprozess beschleunigen. ◀◀

Kieferfehlstellung

Fehlstellungen der Kiefergelenke können zu Beschwerden wie Tinnitus, Migräne, aber auch zu Rückenschmerzen führen.



■ (edizin.de) - Oft absolvieren die von diesen Leiden Betroffenen einen regelrechten Arzt-Marathon, ohne dass die Krankheitsursachen gefunden werden. „Leider wissen viele Patienten nicht, dass ein versierter Zahnarzt der richtige Ansprechpartner für ihre gesundheitlichen Probleme sein kann“, sagt Zahnarzt Dr. Richard J. Meissen, Ärztlicher Direktor der Duisburger Kaiserberg Klinik. „Denn in einigen modernen Zahnarztpraxen gibt es ein neues Diagnosegerät, das Funktionsstörungen der Kiefergelenke präzise erkennen lässt.“

Funktionsstörungen exakt diagnostizieren

Ein neues Diagnosegerät (FreeRecorder BlueFox) ermöglicht es, Unterkieferbewegungen dreidimensional sichtbar zu machen. Die Messung dauert nur wenige Minuten, ist schmerzarm und wird berührungsfrei durchgeführt. Der Patient beißt lediglich auf eine sogenannte Bissgabel, während Spezialkameras mit Infrarot die Gelenkbewegungen erfassen. Diese Da-

ten werden auf einen Computer des Zahnarztes übertragen. Mit einer speziellen Software kann der Mediziner die Fehlbelastungen der Kiefergelenke erkennen und die entsprechende Therapie planen. Meist zeigt schon die Erstbehandlung, welchen Umfang eine Kieferfehlstellung hat.

Genauere Diagnose lässt Ursachen erkennen

Die Ursachen von Kiefergelenkproblemen sind laut Meissen vielfältig. Oftmals sei es Stress, der mit starkem, nächtlichen Zähneknirschen einhergehe. Mit einer Aufbiss-Schiene, die nachts getragen wird und den Kiefer entlastet, könne vielen Patienten schnell geholfen werden. Weitere Ursachen für Kiefergelenkprobleme sind schlecht sitzende Prothesen, falsch angepasste Kronen und Brücken oder Zahnfehlstellungen. Anhand der genauen Diagnose können diese Ursachen erkannt und beispielsweise durch passgenaue Brücken oder Kronen behandelt werden. ◀◀

Neue Forschung in Würzburg

Der Spanier und Sofja-Kovalevskaja-Preisträger Gustavo Fernández will an der Uni Würzburg intelligente Materialien entwickeln.



Alexander-von-Humboldt-Stiftung in diesem Jahr zum fünften Mal vergeben hat. Das Preisgeld beträgt 1,65 Millionen Euro. Damit kann Fernández seine eigene Forschungsgruppe aufbauen und in den kommenden Jahren finanzieren.

■ (Uni Würzburg) - Ob und welche Systematik hinter dem „Verhalten“ bestimmter Moleküle steckt und wie sie sich möglicherweise steuern lassen, untersucht Gustavo Fernández an Oligomeren, also an Molekülen, die aus mehreren strukturell gleichen oder ähnlichen Einheiten aufgebaut sind. Und er tut dies in den kommenden fünf Jahren an der Universität Würzburg am Lehrstuhl für Organische Chemie II von Professor Frank Würthner. Gustavo Fernández ist Träger des Sofja-Kovalevskaja-Preises, den die

Forschungsziel: Entwicklung intelligenter Materialien

Fernández' Ziel ist es, intelligente Materialien zu entwickeln, deren Eigenschaften gezielt beeinflusst werden können. Sie sollen neue Anwendungen in verschiedensten Bereichen, von der Sensorik bis zur Biomedizin, ermöglichen. Dafür erforscht er, wie sich bestimmte Oligomere in Wasser organisieren und wie sie auf externe Einflüsse, wie Metallionen oder Licht, reagieren. ◀◀

ANZEIGE

19. JAHRESTAGUNG DER DGL
 DEUTSCHE GESELLSCHAFT
 FÜR LASERZAHNHEILKUNDE e.V.
 20 Jahre DGL (1991-2010) –
 Internationaler Jubiläumskongress in Berlin

LASER START UP 2010

29./30. OKTOBER 2010 IN BERLIN

NEU

Programmheft als E-Paper
www.dgl-jahrestagung.de
www.startup-laser.de

» Faxantwort
03 41/4 84 74-3 90

Bitte senden Sie mir das Programm zum/zur
 LASER START UP 2010 19. JAHRESTAGUNG DER DGL
 am 29./30. Oktober 2010 in Berlin zu.

Praxisstempel

DZ today 5/2010

MULTIERGONOMY, MULTIFUNCTION AND A LOT MORE

A6

VIELSEITIGKEIT UND BEWEGUNGSFREIHEIT

Das Crossover-Concept der neuen Anthos-A6-Plus!
Eine maßgeschneiderte Technologie.
Überzeugend durch ein hohes Maß an Funktionalität.
Die neue Anthos A6-Plus.
Dynamisch, innovativ und einfach klasse!



CROSSOVER CONCEPT

C L A S S E A 6 P L U S
W W W . a n t h o s . c o m

Dental Eggert Württemberger Str. 14 D-78628 Rottweil Telefon: 0741 / 17400-42 Fax: 0741 / 17400-1142 www.dental-eggert.de
Abodent Dental-Medizinische Großhandlung GmbH Alte Straße 95 D-27432 Bremervörde Telefon: 04761 / 5061 Fax: 04761 / 5062 www.abodent.de
MeDent GmbH Sachsen Limbacher Str. 83 D-09116 Chemnitz Telefon: 0371 / 350386/87 Fax: 0371 / 350388 info@medent-sachsen.de
Dental-Depot Leicht Goosestraße 25 D-28237 Bremen Telefon: 0421 / 612095 Fax: 0421 / 6163447

HENRY SCHEIN®

H.S. Augsburg Untere Jakobermauer 11 - 86152 Augsburg • **H.S. Berlin** Keplerstr. 2 - 10589 Berlin • **H.S. Bremen** Universitätsallee 5 - 28359 Bremen • **H.S. Chemnitz** Dresdener Str. 38 - 09130 Chemnitz • **H.S. Cottbus** Hufelandstr. 8 a - 03050 Cottbus • **H.S. Dortmund** Londoner Bogen 6 - 44269 Dortmund • **H.S. Dresden** Am Waldschlößchen 4 - 01099 Dresden • **H.S. Düsseldorf** Emanuel-Leutze-Str. 1 - 40547 Düsseldorf • **H.S. Erfurt** Mainzerhofplatz 14 - 99084 Erfurt • **H.S. Essen** Jägerstr. 26 - 45127 Essen • **H.S. Frankfurt** Lyoner Str. 20 - 60528 Frankfurt • **H.S. Freiburg** Hanferstr. 1 - 79108 Freiburg • **H.S. Fulda** Sturmstr. 3-5 - 36037 Fulda • **H.S. Gießen** Kerkrader Str. 3-5 - 35394 Gießen • **H.S. Göttingen** Ulmer Str. 123 - 73037 Göttingen • **H.S. Göttingen** Theodor-Heuss-Str. 66a - 37075 Göttingen • **H.S. Greifswald** Steinbecker Straße 7 - 17489 Greifswald • **H.S. Gütersloh** Avenwedder Str. 210 - 33335 Gütersloh • **H.S. Hamburg** Essener Str. 2 - 22419 Hamburg • **H.S. Hannover** Podbielski-Str. 333 - 30659 Hannover • **H.S. Heidelberg** Im Breitspiel 19 - 69126 Heidelberg • **H.S. Hof** Hochstr. 7 - 95028 Hof • **H.S. Hürth** Kalscheurer Str. 19 - 50354 Hürth • **H.S. Jena** Buchaer Str. 6 - 07745 Jena • **H.S. Kassel** Friedrich-Ebert-Str. 21-23 - 34117 Kassel • **H.S. Kiel** Neufeldt Haus Westring 453-455 - 24118 Kiel • **H.S. Koblenz** Bahnhofplatz 7a - 56068 Koblenz • **H.S. Landshut** Schinderstraße 36 - 84030 Landshut-Ergolding • **H.S. Langen** Pittlerstr. 48-50 - 63225 Langen • **H.S. Leipzig** Großer Brockhaus 5 - 04103 Leipzig • **H.S. Mainz** Wallstraße 10 - 55122 Mainz • **H.S. München** Theresienhöhe 13 - 80339 München • **H.S. Münster** Hüfferstr. 52 - 48149 Münster • **H.S. Nürnberg** Nordostpark 32-34 - 90411 Nürnberg • **H.S. Passau** Dr.-Emil-Brichta-Str. 5 - 94036 Passau • **H.S. Ravensburg** Zwergerstr. 3 - 88214 Ravensburg • **H.S. Regensburg** Kumpfmühler Str. 65 - 93051 Regensburg • **H.S. Rosenheim** Kirchenweg 39-41 - 83026 Rosenheim • **H.S. Saarbrücken** Käthe-Kollwitz-Str. 13 - 66115 Saarbrücken • **H.S. Schwerin** Wismarsche Str. 390 - 19055 Schwerin • **H.S. Stuttgart** Industriestr. 6 - 70565 Stuttgart • **H.S. Ulm/Donau** Eberhardstr. 3 - 89073 Ulm/Donau • **H.S. Würzburg** Wörthstr. 13-15 - 97082 Würzburg

Kinderstudium in Bayern

Die Kinderuni der Universität Eichstätt-Ingolstadt und der FH Ingolstadt startet am 22. Oktober in das siebte Semester.

■ (KU) – Pro Woche steht eine von vier Vorlesungen auf dem Programm. Thematisch spannen die Referenten der Reihe – allesamt Wissenschaftler von der Hochschule Ingolstadt und KU – einen Bogen von Technik und Naturwissenschaft über Medienwissenschaften bis hin zur Psychologie.

„Was tun wenn zwei sich streiten?“, lautet der Titel der Vorlesung von Dr. Markus Müller (Mitarbeiter am Lehrstuhl für Sozial- und Organisationspsychologie, KU). Prof. Dr. Jörg Bienert (Professor für Akustik und Technische Mechanik, Hochschule Ingolstadt) wird aus seinem Forschungsgebiet unter dem Motto „Hört, hört! Das ist Akustik!“ berichten. Christian Klenk (Mitarbeiter am Lehrstuhl für Journalistik I, KU) geht der Frage nach „Woher wissen die Medien, was richtig ist?“. Wie die



E-Mail eigentlich in den Computer kommt, wird Prof. Dr.-Ing. Jörg Schlingensiepen (Professor für Ingenieurinformatik und CAD/CAE, Hochschule Ingolstadt) in seiner Vorlesung erklären.

Die Veranstaltungen beginnen jeweils freitags um 16.15 Uhr, die Vorlesungen werden im Lauf der Reihe sowohl in Eichstätt als auch Ingolstadt angeboten. In den Herbstferien macht auch die Kinderuni Pause. Teilnehmen können Kinder der vierten bis sechsten Klasse. Wer mindestens drei Vorlesungen besucht hat, bekommt zum Schluss das Kinderuni-Diplom verliehen. Eine Anmeldung für die Studen-tenausweise der Kinderuni ist über www.ku-eichstaett.de/kinderuni oder <http://www.haw-ingolstadt.de/kinderuni> möglich, solange es freie Plätze gibt. Hier finden sich auch weitere Informationen zu Terminen und Vorlesungen. ◀

Greise Ski-Legenden haben junge Körper

Senioren, die weiter aktiv Sport treiben, erhalten sich Muskel- und Sauerstoffwerte aus dem besten Alter.

■ (pte) – Schwedische Forscher prüften die noch lebenden Ski-Legenden von anno dazumal und andere Männer, die auch im hohen Alter noch aktive Skiläufer waren, auf Herz und Nieren. Etwa die Lungenfunktion war bei den Untersuchten doppelt so gut wie bei ihren Alterskollegen, und auch der Muskelaufbau konnte sich mit um Jahrzehnte jüngeren Männern messen.

Körper altert nicht

„Menschen sind erstaunlich gut dazu fähig, bis ins hohe Alter körperlich hochaktiv zu bleiben. Sie profitieren davon durch deutlich bessere Lebensqualität im letzten Lebensabschnitt“, berichtet Per Tesch von der Mid Sweden University, der die Studie leitete.

Bei den rund 90-jährigen Skiläufern hatte er eine maximale Sauerstoffaufnahme-Kapazität festgestellt, die doppelt so hoch war als jene der nicht-aktiven Alterskollegen. Auch Muskelproben auf Molekular- und Zellebene zeigten ein ähnliches Profil wie das durchschnittliche von um 40 Jahre jüngeren Männern. Verblüfft von den Ergebnissen ist auch Wolf-



gang Wesiack, Präsident des Berufsverbandes Deutscher Internisten. Die exzellenten Sauerstoffwerte deuten für ihn auf eine intakte Lunge, die tiefes Einatmen erlaubt, sowie ein gutes Herz-Kreislauf-System.

Sportlerlaufbahn nach der Pension

„Dass 60-jährige Sportler die körperliche Leistung 30-Jähriger besitzen, weiß man“, betont Angelika Karner von der Österreichischen Gesell-

schaft für Sportmedizin. Von der Verjüngung durch Körperfitness profitiert vor allem die Lebensqualität. „Während greise Sportler hochagil sind, bedürfen normale 90-Jährige meist der Pflege und sind kaum mobil. Die Medizin will ja nicht nur Leben verlängern, sondern auch Qualität geben. Sport ist somit eine ideale Vorsorge.“ Sport dürfte auch den Gehirnvall verlangsamen, eindeutige Nachweise fehlen aber bislang.

Vorsicht rät die Expertin für Physikalische Medizin und Rehabilitation allerdings jenen, die erst mit Pensionsantritt zum Sportler werden wollen. „Wer es falsch angeht, kann sich dadurch Beschwerden etwa der Gelenke und des Herzens einhandeln. Späte Neueinsteiger brauchen unbedingt zuerst einen Gesundheits- und Leistungstest beim Sportmediziner. Infolge kann dann gemeinsam das passende Fitnessprogramm überlegt werden.“

Mut machen will Karner Senioren jedoch allemal. Denn fähig zum Training und zur Verbesserung der Ausdauer bleibt man bis ins hohe Alter. ◀

ANZEIGE

Garantiert gut investiert

Die Alt-gegen-Neu-Aktion von SciCan



Bis zu
€ 1.500,-
für Ihr altes
Gerät



Effizient, schnell, schonend, modern: Setzen Sie jetzt auf die Sterilisation der nächsten Generation – EN13060-konform und bis zu € 1.500,- günstiger, wenn Sie Ihr altes Gerät bei uns eintauschen. Alles Weitere über die verschiedenen Autoklaven von SciCan erfahren Sie in Halle A6, Stand B30. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Angebot gültig vom 1. September bis 31. Dezember 2010.

Kein Kompletterverzicht bei Laktoseintoleranz

Die meisten Menschen mit Laktoseintoleranz zeigen bei einer über den Tag verteilten Milchzucker menge keine Beschwerden.

■ (edizin.de) - Milch und Milchprodukte können bei Menschen mit Milchzuckerunverträglichkeit (Laktoseintoleranz) zu Verdauungsstörungen wie Blähungen und Durchfall führen.

Grund ist ein Mangel an dem Enzym Laktase, das im Darm den Milchzucker aufspaltet und so die Aufnahme durch die Darmschleimhaut ermöglicht. Von dieser Unverträglichkeit betroffen ist in Deutschland eine von fünf Personen. Professor Dr. med. Jürgen Windeler, Leiter des Instituts für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen (IQWiG), rät, bei Verdacht auf eine Milchzuckerunverträglichkeit nicht einfach die entspre-

chenden Lebensmittel vom Speiseplan zu streichen, sondern die Unverträglichkeit von einem Arzt bestätigen zu lassen. Dazu habe sich ein Belastungstest bewährt. Dabei verzichten die Patienten zunächst auf Milch und Milchprodukte.

Nach anschließender Gabe von Milchzucker wird die Atemluft oder das Blut untersucht und eine Diagnose gestellt.



Trotz der Laktoseintoleranz vertragen viele Betroffene kleine Mengen an Milch und Milchprodukten, vor allem, wenn sie diese zusammen mit anderen Lebensmitteln über den Tag verteilt verzehren.

Von Nahrungsergänzungsmitteln mit Laktase und laktosereduzierter Milch raten die Experten hingegen aufgrund der Studienlage ab, da die Nützlichkeit nicht erwiesen sein soll. ◀◀

Zahnschmerz: seelische Ursache bedenken

Zahnschmerzen haben nicht immer organische Ursachen. Sie können – wie auch eine brennende Mundschleimhaut oder eine schlecht sitzende Zahnprothese – auf seelischen Belastungen oder Stress beruhen.

■ (zahn-online) - So lehne sich die Seele zum Beispiel aufgrund einer psychosomatischen Störung gegen den Zahnersatz auf. Darauf weist Anne Wolowski von der Universität Münster hin. Lässt sich zahnmedizinisch keine Ursache feststellen, forschen Patient und Zahnarzt am besten gemeinsam nach anderen Gründen, rät die Wissenschaftlerin.

Kiefer, die sich nicht mehr beheben lassen. Je früher eine psychosomatische Erkrankung festgestellt wird, desto besser seien die Heilungschancen.

Ein Drittel der Patienten psychosozial belastet

Ähnlich wie etwa Hausärzte müssen allgemeinmedizinisch ausgerichtete Zahnärzte Wolowski zufolge damit rechnen, dass jeder dritte bis vierte Patient psychosozial belastet ist – und bereits damit zusammenhängende körperliche Symptome hat. Das seien dann so ge-

nannte somatoforme Störungen, die „wie körperlich verursacht aussehen, es aber nicht sind“. Vorbeugen lasse sich solchen Beschwerden mit Entspannungsmethoden und Strategien zur Stressverarbeitung.

Auch der Patient muss die seelischen Ursachen erkennen wollen

Problematisch sei allerdings, dass Patienten selbst in der Regel nur auf eine körperliche Ursache ihrer Beschwerden fixiert sind. Das heißt, sie erwarten nicht, dass ihr Zahnarzt sie auch auf seelische Probleme anspricht. Tut er es doch, kränke sie diese oft erst spät gestellte Diagnose einer psychosomatischen Störung, erläutert Wolowski. Für die Therapie sei dann aber wichtig, dass beide Seiten bereit sind, sich mit dem Phänomen auseinanderzusetzen. ◀◀



Früherkennung vermeidet Folgeschäden

Die wiederholte Korrektur oder der Austausch von Füllungen oder Prothesen beseitige die Beschwerden dagegen nicht. Im schlimmsten Fall komme es sogar unnötig zu Schäden im

Schmerzen lindern mit THC

Der Signalweg für körpereigene Substanzen, über den auch Drogen schmerzlindernd wirken, kann für Arzneimittel genutzt werden.



■ (edizin.de) - Tetrahydrocannabinol (THC), der berauschende Stoff aus Marihuana, besitzt auch einen nützlichen Aspekt: THC lindert Schmerzen, indem es körpereigene Substanzen (Endocannabinoide) imitiert. Beide docken an einen spezifischen Rezeptor (CBR-1) an, der auf die Schmerzlinderung entscheidenden Einfluss hat. Bisher blieb der Versuch, diesen Rezeptor mit Medikamenten zu nutzen, ohne Erfolg. Zwar trat in bisherigen Versuchen der gewünschte Effekt der Schmerzlinderung im peripheren Nervensystem auf, aber im Gehirn beeinflussten sie die Psyche ähnlich stark wie Haschisch.

jetzt Wissenschaftler der University of California gefunden. Laut ihres Berichtes im Fachmagazin „Nature Neuroscience“ konnten die Forscher in Tests an Ratten nachweisen, dass mit dem Stoff URB937 die erwünschte stark schmerzstillende Wirkung eintritt. Bei dem Stoff handelt es sich um einen Enzymhemmer, der dafür sorgt, dass die in THC wirkende körpereigene Substanz in höherer Konzentration auftritt und länger auf den Rezeptor CBR-1 einwirkt als unter Normalbedingungen.

Schmerzstillende Wirkung ohne Einflüsse auf die Psyche

Ein Verfahren, mit dem dieses Problem umgangen werden kann, haben

Auf der Basis dieser Erkenntnis könnte nun ein Arzneimittel entwickelt werden, das ohne Nebenwirkungen auf die Psyche hilft, starken Schmerz zu lindern. ◀◀

Preisträger forscht an LMU

Der Sofja-Kovalevskaja-Preisträger Brandon Dotson kommt an die LMU, um den tibetischen Buddhismus zu erforschen.

■ (LMU) - Der Tibetologe Dr. Brandon Dotson erhält einen Sofja-Kovalevskaja-Preis. Er wird am Institut für Indologie und Tibetologie der Ludwig-Maximilians-Universität (LMU) München eine eigene Forschungsgruppe aufbauen und dort fünf Jahre lang forschen.

angrenzenden Regionen forschen. Im Zentrum seiner Analysen steht dabei die Frage, wie sich die heutige Form des Buddhismus in Tibet entwickelt hat.

Entwicklung des heutigen Buddhismus steht im Zentrum der Forschungen

Der Dalai Lama ist hierzulande vor allem bekannt als Verfechter eines selbstständigen Tibet. Dass er sowohl weltliches als auch geistliches Oberhaupt der Tibeter ist und als solcher ein hoher Repräsentant einer speziellen Ausformung des Buddhismus, steht dabei weniger im Blickpunkt der Öffentlichkeit.

Die Alexander von Humboldt-Stiftung vergibt bereits zum fünften Mal den mit bis zu 1,65 Millionen Euro dotierten Preis an junge Forscher-talente, die damit in einer frühen Phase ihrer Karriere Risikokapital für innovative Projekte erhalten. In diesem Jahr wurden insgesamt 18 Preisträger ausgewählt.

Brandon Dotson wird an der LMU insbesondere über das Verhältnis von Königtum und Religion in Tibet und



Diese Doppelfunktion hat eine lange Tradition. Wie sich die heutige Form des Buddhismus mit dem Dalai Lama als Oberhaupt entwickelte, untersucht Brandon Dotson. Er wertet hierfür frühe schriftliche Quellen aus und deutet zeitgenössische Rituale und Feste. ◀◀

Kinderzähne gesünder als vor 5 Jahren

Die Mundgesundheit der Schülerinnen und Schüler hat sich zwischen 2004 und 2009 deutlich verbessert.



■ (DAJ) - Mehr als die Hälfte der deutschen Schulanfänger haben kariesfreie Milchzähne, rund zwei Drittel der 12-jährigen Kinder in Deutschland weisen ein naturgesundes bleibendes Gebiss auf. Dies geht aus den Ergebnissen einer bundesweit zusammenfassenden repräsentativen Studie hervor, die der Leiter der Abteilung Kin-

derzahnheilkunde der Universität Marburg, Prof. Dr. Klaus Pieper, im Auftrag der Deutschen Arbeitsgemeinschaft für Jugendzahnpflege e.V. (DAJ) im Jahr 2009 an rund 87.000 Schülerinnen und Schülern aller Bundesländer durchgeführt hat. Erhoben wurde der Zahnstatus der 6- bis 7-Jährigen, der 12-Jährigen und der 15-Jährigen.

Internationaler Spitzenplatz bei Zahngesundheit für deutsche Kinder

Als Maßeinheit zur Beurteilung der Zahngesundheit wurde der DMF-T-Index herangezogen, der die Anzahl der

kariösen, fehlenden oder gefüllten Zähne abbildet. In allen drei Altersklassen ist dieser Index gegenüber der letztmals im Jahr 2004 durchgeführte Studie deutlich gesunken. Am erfreulichsten ist dabei die Entwicklung bei den 12-Jährigen zu beurteilen. In dieser Altersklasse sank der DMF-T-Index noch einmal um 0,26 Einheiten auf einen Wert von 0,72. Damit nimmt Deutschland, was die Zahngesundheit der 12-Jährigen betrifft, international einen der Spitzenplätze ein. Doch auch in den anderen Altersklassen ist der Index gegenüber 2004 gesunken. Bei den 6- bis 7-Jährigen liegt er jetzt bei 1,87 gegenüber 2,16 in 2004, bei den 15-Jährigen beträgt er 1,41 gegenüber 2,05 im Jahr 2004. ◀◀

Mit Business Cards haben Zahnärzte mehr Zeit fürs Kerngeschäft

Zahnärzte müssen als Grundlage ihrer Arbeit regelmäßig kostspielige Materialien erwerben. Mit den Business Cards von American Express kann der Einkauf vereinfacht werden. Der Zahnarzt sammelt darüber hinaus Bonuspunkte und erhält eine Reihe von Service- und Versicherungsleistungen.

■ (AE) – Teure Materialanschaffungen und ein hoher Abrechnungsaufwand gehören für viele Zahnmediziner zum Alltag. Die Business Cards von American Express erweitern finanzielle Spielräume und ermöglichen Zeit- und Kosteneinsparungen, denn bei einer Vielzahl von Laboren und Depots wichtiger Dental-Lieferanten in Deutschland kann mit American Express bezahlt werden. Erstmals in Deutschland wurde damit eine branchenspezifische Lösung zur Optimierung von Zahlungsströmen in Zahnarztpraxen und Laboren geschaffen.

Nicht ausschließlich für große Investitionen

Aber nicht nur bei der Beschaffung von Betriebsmitteln und Einrichtungen kommt American Express zum Einsatz, sondern auch beim Einkauf von Hard- und Software oder Büromaterialien, bei der Buchung von Reisen und der Bezahlung von Getränke- und Kurierdiensten. „Zahnärzte sparen mit den Business Cards von American Express Zeit und Geld, denn der Zahlungsverkehr mit Lieferanten wird automatisiert. So können sie sich besser auf ihre eigentliche Aufgabe, die Patientenversorgung, konzentrieren“, erklärt Oliver Haberstroh, Vice President Small Business Services, Customer Acquisition & Partnerships bei American Express.

Durch verlängertes Zahlungsziel den finanziellen Spielraum erhöhen

Kernvorteil der Lösung ist ein um bis zu 28 Tage verlängertes Zahlungsziel. Das Business Card Mitglied berechtigt seine Geschäftspartner einmalig zum Zahlungsverkehr. American Express übernimmt die Abwicklung und schreibt dem Lieferanten den Rechnungsbetrag zum vorher vereinbarten Termin gut. Das Firmenkonto des Zahnarztes wird jedoch erst bis zu 28 Tage nach Erstellung der Kartenabrechnung durch American Express belastet. Die Praxis gewinnt an Liquidität.

Teilnahme am Bonusprogramm sowie Service- und Versicherungspaket inklusive

Die Teilnahme am Bonusprogramm „Membership Rewards“ von American Express ergänzt das Leistungs-



paket der Business Cards. Allein durch Änderung der Zahlungsmethode sammeln Karteninhaber mit jedem Euro Umsatz Bonuspunkte, die in Sach- und Erlebnisprämien,

Flüge und komplette Reisen eingelöst werden können. American Express übernimmt die Pauschalversteuerung des geldwerten Vorteils. So können Membership Rewards Punkte auch privat genutzt werden. Die durchschnittlichen Ausgaben eines Zahnarztes von etwa 10.000 Euro pro Monat summieren sich in kurzer Zeit auf 100.000 Punkte, die beispielsweise gegen zwei Interkontinentalflüge eingelöst werden können.

Business Card Mitglieder profitieren darüber hinaus von Sonderkonditionen und Services bei vielen Lieferanten, Dienstleistern und Vertragspartnern sowie einer 24-Stunden-Verfügbarkeit der Service-Hotline. Für Reisebuchungen zu speziellen Tarifen steht der BUSINESS Plus Reise-Service zur Verfügung.

Zahnärzte können unter drei Varianten die für sie passende Karte auswählen: Business Card, Business Gold Card und Business Platinum Card. Sie unterscheiden sich hinsichtlich Zahlungsziel, Service- und Reiseleistungen sowie enthaltenem Versicherungspaket. Weitere Informationen sowie eine Akzeptanzstellen-Übersicht für den Dentalbereich unter:

www.americanexpress.de/dental

Informieren Sie sich am Messestand von American Express hier auf der FACHDENTAL Bayern 2010! ◀



American Express
Services Europe Limited
 Zweigniederlassung Frankfurt am Main
 Theodor-Heuss-Allee 112
 60486 Frankfurt am Main
 Tel.: 0 69/97 97-10 00
 Fax: 0 69/97 97-15 00
www.americanexpress.de/dental
Stand: B60

Änderungen im Management bei Sirona

Sirona Dental Systems Inc. ernennt Jeffrey T. Slovin zum President und gibt weitere Änderungen im Management bekannt.



■ (Sirona) – Jeffrey T. Slovin, der derzeit Executive Vice President und verantwortlich für U.S. operations and Imaging worldwide ist, wurde zum President of Sirona Dental Systems Inc. ernannt. Herr Slovin wird demnächst nach Bensheim, Deutschland, umziehen. Die Ernennung wurde zum 20. September wirksam. Walter Petersohn, derzeit Vice President of Sales, hat mit Wirkung zum 20. September 2010 die Rolle eines Executive Vice President of Sales übernommen. Theo Haar, Executive Vice President, ist wie angekündigt nach einer erfolgreichen zwölfjährigen Karriere bei Sirona in den Ruhestand gegangen.

Herausragende Führungspersönlichkeit an der Spitze

Jeffrey T. Slovin hat sich in den vergangenen zehn Jahren als eine herausragende Führungspersönlichkeit profiliert. Die Markteinführungen innova-

tiver Dentalprodukte tragen seine Handschrift und sind Teil seiner beeindruckenden Erfolgsgeschichte. Mit einer für ihn typischen Kombination aus betriebs- und finanzwirtschaftlichem Geschick konnte Jeff Slovin als Director, Executive Vice President und Chief Operating Officer of U.S. Operations wesentlich zum Erfolg des Unternehmens beitragen.

Erfolgreiche Produktstrategien werden erwartet

Jost Fischer, Chairman und CEO von Sirona, kommentierte die Berufung: „Jeff Slovin hat wesentlich zum Erfolg unseres Unternehmens beigetragen. Ich bin überzeugt, dass seine Ernennung uns dabei unterstützen wird, erfolgreiche Produktstrategien zu entwickeln, unsere Technologieführerschaft und Spitzenposition als Hersteller weiter auszubauen und unsere hohe Innovationskultur zu pflegen.“

Starker Vertrieb ist erfolgsentscheidend

Zur Berufung Walter Petersohns sagte Jost Fischer: „Da das Unternehmen Sirona stetig wächst, ist ein starker Vertrieb entscheidend für unseren Erfolg. Aus diesem Grund haben wir die Position eines Executive Vice President of Sales geschaffen. Walter Petersohn verantwortet seit 2003 den weltweiten Vertrieb bei Sirona und war maßgeblich beteiligt am schnellen Ausbau der internationalen Vertriebsstruktur. Seine Führungsrolle war entscheidend für unser Wachstum in den asiatischen und anderen internationalen Schlüsselmärkten.“

Jost Fischer dankte Theo Haar für seine Leistungen: „Während seiner Laufbahn bei Sirona hat Theo Haar einen großen Beitrag zu unserem Unternehmenserfolg geleistet. Wir schätzen seine Leistungen und seine Professionalität und danken ihm dafür. Wir wünschen Theo Haar alles Gute.“ ◀

Sirona Dental Systems GmbH

Fabrikstraße 31, 64625 Bensheim
 Tel.: 0 62 51/16 0
 Fax: 0 62 51/16 25 91
 E-Mail: contact@sirona.de
www.sirona.de
Stand: E32

Vollbeschäftigung in Bayern

2011 sollen in der BRD weniger als 3 Mio. Menschen arbeitslos sein, so das Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB).

■ (DIE WELT) – Voraussichtlich würden im kommenden Jahr 2,96 Millionen Menschen auf Jobsuche sein. Damit würde die registrierte Arbeitslosigkeit auf den niedrigsten Wert seit 1992 sinken.

Jobwunder in Bayern und Baden-Württemberg

Die gute Lage auf dem Arbeitsmarkt befeuert nach Meinung von Wirtschaftsminister Rainer Brüderle (FDP) den Aufschwung. Im Herbst könne die Arbeitslosigkeit unter die Drei-Millionen-Grenze fallen. In Bayern und Baden-Württemberg gebe es quasi schon jetzt Vollbeschäftigung. „Das deutsche Jobwunder löst Hunderttausende persönliche Konjunkturprogramme aus“, sagte Brüderle im Bundestag. Das stärke die Nachfrage im Inland. „Der Aufschwung hat Flügel bekommen.“ Die Wirtschaft werde 2010 um deutlich mehr als 2,5 Prozent wachsen.

Wirtschaftsforschungsinstitute erwarten Aufschwung

Damit gibt sich Brüderle gegenüber anderen Prognosen noch zurückhaltend. Der Privatbankenverband BdB etwa hat seine Vorhersage nach oben geschraubt und erwartet in diesem Jahr ein Plus von 3,3 Prozent. Für 2011 rechnet BdB-Chefvolkswirt Bernd Brabän-



der mit einem Wachstum von zwei Prozent. Das IAB geht für 2011 von einem Plus in Höhe von 1,75 Prozent aus. Das robuste Wachstum sorgt dafür, dass 2011 nicht nur die Arbeitslosigkeit sinkt, sondern auch die Beschäftigung auf ein neues Rekordniveau steigt. Das Institut schätzt, dass im kommenden Jahr 40,63 Millionen Menschen in Deutschland einer Arbeit nachgehen werden. Dass die Zahl der Arbeitslosen sinkt und die Beschäftigung steigt, liegt allerdings nicht nur an der starken Erholung der Konjunktur, sondern auch an der demografischen Entwicklung. Bis 2011 nimmt die Zahl der Erwerbspersonen um 210.000 ab, weil mehr Beschäftigte in den Ruhestand gehen als junge Arbeitskräfte nachrücken. Bereits zur Mitte des laufenden Jahres haben laut IAB Beschäftigung und Arbeitslosigkeit wieder das Vorkrisenniveau erreicht. Dabei war die deutsche Wirtschaft im vergangenen Jahr historisch stark eingebrochen. ◀

ULTRADENT

DIE DENTAL-MANUFAKTUR



Premium
Klasse

U 1500
U 5000 S
U 5000 F



Kompakt
Klasse

U 1260
U 1301
U 1301 L/R
U 1307



Hier
finden Sie:
Dentale Qualität.
Made in Bayern.
Halle A6 Stand C 06
Fachdental-Angebote und
das ULTRADENT
Gewinnspiel
!

KFO
Klasse

easy KFO
easy KFO2



Spezial
Klasse

UD 500

Individual
Klasse

Fridolin

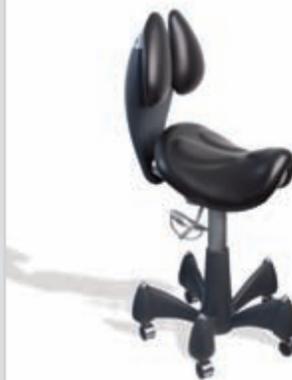


Multimedia

UV 5080
UV 5000

Zubehör

Pluto
Solaris LED



ULTRADENT

Dental-Medizinische Geräte GmbH & Co. KG

D-85649 Brunnthal • Eugen-Sänger-Ring 10

Tel.: +49 89/420 992-70 • Fax: +49 89/420 992-50



www.ultradent.de

Erleben Sie neue Maßstäbe.
Erreichen Sie neue Ziele.

LM

feel the
difference

Messeangebot
Handinstrumente 4+1
Andere Produkte -15%

Sind Ihnen die Eigenschaften der LM-Handinstrumente bereits bekannt?



Wenn nicht - die LM-Handinstrumente jetzt zum attraktiven Messepreis ausprobieren, sich überzeugen und sich für die Vortrefflichkeit begeistern!

- Ergonomisches Design
- Leichte und rutschfeste Silikonhandgriffe
- Prägnante Farben zur leichten Wiedererkennung
- Höchst beständiger LM-DuraGradeMAX Superstahl
- Präzises Kontaktgefühl und einfaches Handling

GESCHENKGUTSCHEIN*

Geben Sie diesen Gutschein bei uns ab und lassen Sie sich überraschen!

Besuchen Sie uns bei Planmeca-/LM Stand während der

- Fachdental in Leipzig
- NordDental in Hamburg
- Infodental in Düsseldorf
- Fachdental Bayern in München
- Fachdental Südwest in Stuttgart
- InfoDental Mitte in Frankfurt

*So lange der Vorrat reicht

Dentale Qualität. Made in Bayern.

ULTRADENT, die Dentalmanufaktur, ist seit 86 Jahren der verlässliche Partner für die Zahnarztpraxis und steht für deutschen Erfindergeist.



■ (ULTRADENT) - Viele Ideen der Münchener Dentalmanufaktur haben neue Standards gesetzt und gelten als Vorbild. Unter der Leitung des heutigen Eigentümers, Ludwig Ostner, hat sich ULTRADENT zu einem der bekanntesten Anbieter moderner, praxisgerechter Behandlungseinheiten für alle Bereiche der Zahnheilkunde entwickelt.

Mittelständisches Familienunternehmen

Auch die Zukunft von ULTRADENT liegt in den Händen der Familie. Ludwig Johann Ostner, der Sohn des jetzi-

gen Firmenlenkers, hat, als 2. Geschäftsführer neben seinem Vater, die Verantwortung im Bereich Produktentwicklung übernommen. Das Familienunternehmen entwickelt und produziert im Stil einer Manufaktur mit hoher Fertigungstiefe dental-medizinische Geräte, die sich durch exzellente Qualität, ausgesuchte Werkstoffe und ein besonderes, praxisgerechtes Design auszeichnen.

Neue Firmenzentrale

ULTRADENT hat 2010 die neue Firmenzentrale in Brunntal bei München bezogen. Mit Vorteilen für Logis-

tik, der Zusammenlegung aller Produktionsbereiche und idealen Voraussetzungen für Entwicklung und Produktion, geht man bei ULTRADENT ganz offensiv in die Zukunft. Damit übernimmt das mittelständische Familienunternehmen wieder eine Vorreiterrolle. Für Zahnärzte und den Dentalhandel profiliert sich ULTRADENT somit als verlässlicher, innovativer und zukunftsorientierter Partner, mit dem man die eigene Praxis langfristig planen kann.

Langfristiger Dienst am Kunden

Unzählige innovative Produktideen, firmeneigene Patente und Gebrauchsmuster bedeuten technologischen Vorsprung, Exklusivität und für die Produkte höchste Zuverlässigkeit und langfristige Ersatzteilversorgung. Investitionen am Standort Deutschland in modernste Produktionstechnologien und ständige Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiter lassen die Ideen und Visionen von ULTRADENT auch in Zukunft Realität werden. Alle Einheiten von ULTRADENT können sich interessierte Zahnärzte im neuen Showroom in München-Brunntal ausführlich vorstellen lassen. ◀

Abfallentsorgung ist nachweispflichtig

Unbehandelte dentale Abfälle dürfen nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden, sondern müssen einem zertifizierten Entsorger übergeben werden.

■ (enretec) - Bei einer Praxisbegehung müssen zunehmend auch die Nachweise der ordnungsgemäßen Entsorgung vorgelegt werden. Hierbei wird z. B. geprüft, ob Abfälle wie Amalgamauffangbehälter aus den Abscheidern über ein entsprechendes Entsorgungsunternehmen entsorgt wurden. Sanktionen reichen von Bußgeldern bis hin zur Praxissschließung.

Entsorgung gefährlicher Abfälle muss nachgewiesen werden

Alle Abfälle, die als gefährlich eingestuft werden, müssen über einen zertifizierten Entsorger entsorgt werden. Zu diesen Abfällen gehören sämtliche Amalgamabfälle, also Amalgamschlamm aus Amalgamabscheidern, Amalgamkapseln, Überschussamalgam, amalgamgefüllte extrahierte Zähne und Filtersiebe aus Behandlungseinheiten.

Außerdem müssen Röntgenchemikalien gesondert entsorgt werden. Aber auch einige nicht gefährliche Abfälle sind unter bestimmten Voraussetzungen einer gesonderten Entsorgung zu-

zuführen. Es gilt der Grundsatz, gemäß § 5 des Kreislaufwirtschafts-

Hausmüll entsorgt werden, sondern muss entsprechend an ein zertifiziertes Unternehmen gegeben werden.



Spezielle Entsorgungsbehälter gewährleisten Sicherheit und minimieren die Verletzungsgefahr.

und Abfallgesetzes, dass die Verwertung der Beseitigung vorzuziehen ist. Das bedeutet, dass z. B. Röntgenbilder und Bleifolien nicht über den Hausmüll entsorgt werden dürfen, da diese zur Rohstoffrückgewinnung einer Verwertung zugeführt werden müssen.

Auch scharfe und spitze Gegenstände müssen, in Abhängigkeit von der Satzung der zuständigen kommunalen Abfallbehörde, gesondert entsorgt werden. In den meisten Kommunen darf dieser Abfall nicht über den

Pflicht zur fachgerechten Entsorgung einfach nachkommen

Über den Fachhandel können die Zahnärzte ihre Abfälle schnell, günstig und ohne Vertragsbindung entsorgen. Ganz konkret heißt das, dass der Zahnarzt oder die Helferin die Entsorgungsbehälter vom zertifizierten Entsorgungsdienstleister geliefert bekommt

und den Abholauftrag auslöst, wenn die Behälter gefüllt sind. Nach Abholung erhält die Praxis den Nachweis der ordnungsgemäßen Entsorgung, mit dem sie ihrer Dokumentationspflicht nachkommen kann.

Für die Abwicklung aller operativen Tätigkeiten ist die enretec GmbH zuständig, die von den Dentaldepots mit der Entsorgung der dentalen Abfälle beauftragt wird. Weitere Informationen sind vom dentalen Fachhandel oder unter www.enretec.de erhältlich. ◀

Halle A6 Stand A18

Die neue XO-4 Einheit - Gibt Ihnen einen Vorsprung



Free to Focus ist unser Versprechen an Sie. Die neue XO-4 Einheit lässt Ihnen freien Fokus auf Ihre spezifische Bedürfnisse für klinische Effizienz, professionelle Kompetenz, Ergonomie und Patientenpflege.

Erfahren Sie mehr über die XO-4 Kollektion.
Fordern Sie unseren neuen Katalog an:

Eurotec Dental GmbH
Forumstraße 12
41468 Neuss
Tel: 02131 - 1 333 405
www.eurotec-dental.info / info@eurotec-dental.info

XO[®]
Your focus[™]
Our solution

Münchener Seminarzentrum bietet umfassende Fortbildungen

Im Westen Münchens ist das Seminar- und Beratungszentrum von Renata Jung ansässig. Das Seminarangebot reicht von Abrechnungskursen bis zu praktischen Arbeitskursen.

■ (RJ) – Renata Jung besitzt langjährige Erfahrung als Zahnarzhelferin, Referentin und Lehrkraft an Berufsschule, ZMV-Schule und zahlreichen Fortbildungsinstituten sowie eine Fachausbildung als psychologische Beraterin.

Learning by doing

Fortbildungen stehen hier unter dem Motto: „Von Profis für Profis – zur Verbesserung Ihres beruflichen und privaten Erfolges.“ Das Seminarangebot deckt alle Themen ab, die Zahnärzte/Zahnärztinnen und ihre Mitarbeiterinnen brauchen, um diese Ziele zu erreichen. Auf dem Programm stehen Abrechnung, Abdingung, OM-orientierte Organisation, Kommunikation, Psychologie und praktische Arbeitskurse in moderner Zahnheilkunde mit kompetenten Referenten. Besonderer Wert wird darauf gelegt, dass die einzelnen Themen umfassend und in kleinen Gruppen bearbeitet werden. „Learning by doing“ wird hier groß geschrieben und besonders im Bereich der Abrechnungskurse

durch das selbstständige Bearbeiten von Abrechnungsbeispielen praktiziert.

Spezialkurse für Praxis-Mitarbeiterinnen

Die zahnärztlichen Mitarbeiterinnen finden für ihren jeweiligen Einsatzbereich in der Praxis die passenden Spezialkurse. Seit 2005 wird auch eine 15-tägige Aufstiegsfortbildung mit Abschlussprüfung zur Praxismanagerin angeboten. Umfangreiche Seminar-

skripte und Arbeitsunterlagen helfen den Kursteilnehmern das Gelernte immer wieder zu vertiefen. Großen Wert legt das Seminarzentrum darauf, dass sich die Kursteilnehmer wohlfühlen und verwöhnt seine Gäste mit Süßigkeiten, bayrischem Mittagessen und klimatisierten Räumen für eine bessere Konzentration.

In sechs Tagen zum Abrechnungsprofi

Ein besonderes Highlight und

in dieser Art sicher einmalig in Deutschland ist die hier angebotene 6-Tage-Intensiv-Abrechnungswoche. Sie richtet sich vor allem an Zahnärzte und Zahnärztinnen vor und nach der Praxiseröffnung, Assistenten, Berufseinsteiger oder Umschüler und an alle Mitarbeiterinnen, die wenig oder unvollständige Abrechnungskennnisse haben. Renata Jung, die neben ihrer Tätigkeit als Seminarreferentin auch ein individuelles Praxiscoaching anbietet, findet in den Praxen immer wieder erhebliche Abrechnungsdefizite vor. Dadurch entstehen den Zahnärzten hohe finanzielle Verluste. Die 6-Tage-Intensiv-Abrechnungswoche soll alle Abrechnungslücken in BEMA und GOZ schließen und vor allem Zahnärzte und Zahnärztinnen bei der Leistungserfassung und Abrechnungskontrolle unabhängiger und kompetenter machen. Die Abrechnung wird in allen Therapiebereichen gründlich erlernt und immer wieder

durch praktische Übungen vertieft und ergänzt. Das Seminarzentrum liegt sehr verkehrsgünstig, mit direktem S-Bahn-Anschluss und ausreichenden Parkmöglichkeiten.

Termine

Unsere 6-Tage-Intensiv-Abrechnungskurse finden jeden Monat statt. Die nächste Ausbildung zur Praxismanagerin beginnt im März 2011. Wir freuen uns auf einen Besuch. Nähere Auskünfte und Seminarprogramme schicken wir Ihnen gerne zu oder Sie informieren sich auf unserer Homepage. ◀◀

Renata Jung GmbH Seminar-, Beratungs- und Abrechnungszentrum

Gabriele-Münter-Straße 3, 82110 Germering
Tel.: 0 89/84 80 71 00
Fax: 0 89/84 80 71 02
E-Mail: renatajung-germering@t-online.de
www.jungrenata.de



Sonderausstellung Zähne in München

Das Paläontologische Museum München eröffnete im Juli die neue Sonderausstellung „Zähne“, in der bis zum 30. Juni 2011 unbekannte Aspekte aus der Entwicklungsgeschichte der Zähne präsentiert werden.



■ (Ludwig-Maximilians-Universität München) – In der Ausstellung finden sich unter anderem Zähne und Gebisse von Wirbeltieren wie Haien, Dinosauriern und Säugetieren, aber auch die zahnartigen Organe wirbelloser Tiere. Die Stücke stammen aus den Beständen der Bayerischen Staatssammlung für Paläontologie und Geologie in München und wurden in Zusammenarbeit mit dem Lehrstuhl für Paläontologie und Geobiologie der LMU sowie dem GeoBio-Center LMU ausgewählt.

Menschen dem Gebiss nach Allesfresser

Er könne anhand eines einzigen Zahnes das Skelett des zugehörigen Tieres rekonstruieren, soll der herausragende französische Wissenschaftler Georges Cuvier (1769–1832), einer der Begründer der Paläontologie, einmal gesagt haben. Auch wenn diese Behauptung etwas hochgegriffen sein

mag, lassen die Zähne tatsächlich auf die Lebensweise des Organismus rückschließen. So können ausladende Stoßzähne ein Hinweis auf Schaukämpfe oder tatsächliche Auseinandersetzungen sein. Auch die Diät spiegelt sich im Gebiss wider: Pflanzenfresser benötigen hohe Zähne mit vielen feinen Schneidekanten, um hartes Grünzeug zu zermahlen, während Fleischfresser auf Fang- und Reißzähne angewiesen sind. Der Mensch dagegen ist – zumindest dem Gebiss nach – ein Allesfresser.

Jahrmillionen überdauert

Für Paläontologen sind Zähne zudem sehr attraktiv, weil sie oft alleine als härtester Teil des Körpers die Jahrmillionen überdauern haben. „Schon vor mehr als 200 Jahren hat die Wissenschaft den Wert dieser Informationsquelle erkannt“, sagt Dr. Gertrud Röbner von der Bayerischen Staatssammlung für Paläontologie und Geologie/

GeoBio-Center der LMU München, die federführend am Konzept der Ausstellung mitgewirkt hat. „Von vielen ausgestorbenen Wirbeltieren weiß man nur, weil ihre Zähne überdauert haben. Die überwältigende Formenvielfalt fossiler und heutiger Zähne zeichnet aber auch wichtige Anpassungen im Nahrungserwerb sowie Nahrungswettbewerb und damit weite Strecken der Entwicklungsgeschichte nach.“

Wie sind Zähne überhaupt im Kieferknochen befestigt und woraus bestehen sie? Die Ausstellung präsentiert Meilensteine in der Entwicklung der Zähne, erklärt deren Aufbau und auch die diffizilen Prozesse der Zahngewebebildung.

Schwerpunkte sind auch die Mikrostruktur des außerordentlich widerstandsfähigen Zahnschmelzes, das effiziente Kauen, der integrierte Abrieb sowie die Besonderheiten der menschlichen Kauapparatur. Das Gebiss ist ein ausgeklügeltes Organsystem der Wirbeltiere, das sich als artspezifisches und hochspezialisiertes Werkzeug vor allem bei den Säugetieren durchgesetzt hat – und wesentlich zur Eroberung des Festlandes beitrug.

Die Sonderausstellung „Zähne“ im Paläontologischen Museum München, Richard-Wagner-Straße 10, läuft noch bis zum 30. Juni 2011. Geöffnet ist die Ausstellung montags bis donnerstags von 8.00 bis 16.00, freitags von 8.00 bis 14.00 und jeden ersten Sonntag im Monat von 10.00 bis 16.00 Uhr. ◀◀

Alles rund um Faserstifte

Neue Methoden, neue Materialien, neue Ergebnisse mit Faserstiften.



■ (VDW) – Um Nachteile metallischer Stiftsysteme zu vermeiden, werden in den letzten Jahren vermehrt Stifte aus faserverstärkten Kompositmaterialien angeboten. Wurzelstifte aus diesem Material verfügen im Vergleich zu Stiften aus Metall oder Keramik über ein dentinähnliches biomechanisches Verhalten und haben den Vorteil, dass sie bei Bedarf einfach und schonend für die Zahnwurzel wieder entfernt werden können.

Kürzere Behandlungszeit durch Faserstifte

Konventionelle Faserstifte müssen während der Patientenbehandlung mit einer Bondingschicht benetzt und diese lichtgehärtet werden. Durch eine neue Beschichtungstechnologie verkürzt sich nicht nur die Behandlungszeit, da Arbeitsschritte entfallen, sondern auch der Haftverbund und die Anwendersicherheit werden optimiert.

Seminarinhalt

Am 20. Oktober thematisiert Prof. Dr. Daniel Edelhoff im Fortbildungskurs

Endodontie die Vor- und Nachteile verschiedener Stiftsysteme, stellt ein klares Konzept für eine moderne postendodontische konservierende und prothetische Versorgung mit klinischen Behandlungsbeispielen/Studien vor und demonstriert praktisch die klinische Prozedur. Dabei profitieren die Teilnehmer vom schrittweisen Vorgehen bei der Insertion und adhäsiven Befestigung von Faserstiften und Aufbau.

Praktische Übungen

Im Rahmen des Kurses werden an extrahierten Zähnen Übungen zur Insertion und adhäsiven Befestigung von Faserstiften durchgeführt. Geübt wird auch die Entfernung von Faserstiften mithilfe eines speziell zusammengestellten Bohrssets.



Das Seminar findet am 20.10. von 14 bis 18.30 Uhr im Schulungszentrum der VDW GmbH, Bayerwaldstraße 15, 81737 München, statt. Die Kursgebühr beträgt 245,- € zuzügl. MwSt. Dieses Seminar wird mit 5 Fortbildungspunkten bewertet. ◀◀

Bis zu 23 % Preisvorteil! Dürr System-Hygiene im 10 l-Gebinde



Top-Produkte

Preisvorteile

Aktionen

DRUCKLUFT
ABSAUGUNG
BILDGEBUNG
ZAHNERHALTUNG
HYGIENE



Die Dürr Dental Herbst-Offensive bietet noch mehr Vorteile:

- + **NEU:** Dürr System-Hygiene jetzt im 10l-Gebinde mit bis zu 23 % Preisvorteil
- + 22 % mehr Inhalt: FD 350 Desinfektionstücher
- + Jetzt 22 % sparen mit dem FD Combi-Set

Erleben Sie die Dürr Dental Herbst-Offensive auf der Fachdental
oder unter www.duerr.de



Exzellenz in Forschung und Praxis

Am 17. und 18. September fand die gemeinsame Herbsttagung der Deutschen Gesellschaft für Parodontologie e.V. (DGP) und der Wissenschaftsstiftung ARPA im ehemaligen Bundestag in Bonn statt.



■ (DZ today) - Unter dem Motto „Parodontologie 2010: Exzellenz in der Forschung - Exzellenz in der Praxis“ wurde am 17. September von Prof. Dr. Ulrich Schlagenhauf, Präsident der Deutschen Gesellschaft für Parodontologie e.V. (DGP), und Prof. Dr. Jörg Meyle, dem Vorstandsvorsitzenden der ARPA-Wissenschaftsstiftung, die gemeinsame Herbsttagung im einstigen Plenarsaal eröffnet.

Große Themenvielfalt

Knapp 600 Besucher nahmen am Programm - bestehend aus wissenschaftlichen Vorträgen, verschiedenen Symposien und Posterpräsentationen - teil. Dabei wurden am ersten Kongresstag Themen wie bioaktive Faktoren für

die parodontale Regeneration, die Perspektiven der parodontalen Stammzelltherapie sowie im Zuge der Kurzvorträge die vorläufigen Ergebnisse einer prospektiven Untersuchung zur Tunneltechnik bei multiplen Rezessionen besprochen.

Symposien wenden sich Medikamenten und Schmerzen zu

Neue Ansätze der lokalen Antibiotikagabe zur Behandlung der chronischen und aggressiven Parodontitis wurden während des Symposiums der Firma Heraeus in den Fokus genommen. Prof. Dr. Dr. Ti-Sun Kim stellte dabei die lokale Applikation der systemischen Antibiose gegenüber. Im direkten Anschluss erläuterte Prof. Dr. Peter Eick-

holz die Möglichkeit der subgingivalen Verwendung von Doxycyclingel und ging dabei auch auf die klinische Evidenz ein. Ganz im Zeichen des Schmerzes stand das Symposium der Firma GABA am Freitagnachmittag, welches von bekannten Parodontologen wie Priv.-Doz. Dr. Bettina Dannewitz, Prof. Nicole Arweiler und auch Prof. Ulrich Schlagenhauf durch entsprechende Vorträge unterstützt wurde.

Verschiedene Patientengruppen im Fokus

Sportbegeisterte kamen bereits am frühen Samstagmorgen beim 4. Parodontologie-Lauf durch die Rheinauen auf ihre Kosten. Das anschließende Hauptprogramm stand jenem vom Vortrag in nichts nach. Zusätzlich zu den wissenschaftlichen Vorträgen wurde für zahnmedizinische Mitarbeiter eine Auswahl an fachspezifischen Themen, u.a. zu Prophylaxemaßnahmen für Kinder und Jugendliche geboten.

Im kommenden Jahr findet die Jahrestagung der DGP am 15. bis 17. September im Kongresshaus Baden-Baden zum Thema „Gesund und schöne Zähne für ein besseres Leben?“ statt. ◀

Premierenfeier

dental bauer – vormals Wagner – GmbH & Co. KG hat zum 1. September 2010 neue Räumlichkeiten in Regensburg bezogen.



■ (db) - dental bauer hat seinen Standort in Regensburg ausgebaut und mit einem modernen und anspruchsvollen Ambiente versehen. Als ehemaliges „Agrippinahochhaus“ ist der Standort in der Weltkulturerbestadt wohl bekannt. In der 7. und 8. Etage des neu sanierten, strahlend weißen Hochhauses am Stadtpark hat man einen atemberaubenden Blick über die westlichen Stadtteile und über die an der Donau gelegenen Winzerer Höhen. Dieser Blick eröffnet sich unmittelbar bei Betreten der Räume, es sei denn, man hat nur Augen für den neu gestalteten Showroom.

Motto des Abends: Schoko

Bei der Premierenfeier am 1. September konnte die neue KaVo E 50 Behandlungseinheit in schokobraun und eine farblich passende Vespa in Augenschein genommen werden. Ein unkompliziertes Catering vor Ort sorgte für das leibliche Wohl der Gäste.

Veranstaltungsforum und Beratungsstätte

Der neue Standort ist nicht nur ein Ausstellungs- und Verkaufsraum, sondern auch ein Ort für kompetente Beratung und Begegnung. Als zuverlässiger Anbieter von Veranstaltungen, Workshops und Seminaren für Zahnärzte, Zahntechniker und das gesamte Praxis-

team ist die Firma dental bauer bundesweit bekannt. Das halbjährlich erscheinende Veranstaltungsheft ist bei Kunden sehr begehrt. Ob Workshop, Vortrag, Coaching in Kleingruppen oder das Fachgespräch im angenehmen Ambiente, Lernen funktioniert leichter, wenn auch das „Drumherum“ inspiriert. Die neuen Seminarräume in der 8. Etage wurden nach modernsten Gesichtspunkten ausgestattet und sind hierfür bestens geeignet. Die Räumlichkeiten können auch für unabhängige dentale Gesprächsrunden angemietet werden.

Traditionell innovativ

Gerne verweisen wir auf unsere Regensburger Tradition, ohne dabei die zukunftsorientierte Ausrichtung zu vernachlässigen. Als mittelständisches, deutsches Unternehmen führt dental bauer die Wagner-Tradition bestens fort und verschreibt sich der Kundenberatung und Kundenförderung mit innovativen und individuellen Modellen.

Region Bayern gut versorgt

Der technische Support in Nord- und Ostbayern wird durch in Regensburg und Umgebung ansässige und bestens ausgebildete Techniker nicht nur gewährleistet, sondern durch über Jahre währenden Kontakt aufs Beste gepflegt. ◀

Gewinnspiel zum Firmenjubiläum

■ (humanchemie) - Am 06.11.2010 feiert die HUMANCHEMIE GmbH bereits das 35-jährige Firmenjubiläum. Bekannt ist das Unternehmen vor allem durch die Präparate Tiefenfluorid® und Cupral® bzw. durch die intergrale Wurzelbehandlung mit der Depotphorese® mit Cupral®. Anlässlich des Jubiläums veranstaltet HUMANCHEMIE ein großes Gewinnspiel unter dem

Motto 35 Jahre - 35 Preise. Als erster Preis winkt eine Woche Ostseeurlaub für 2 Personen im 4-Sterne-Seehotel Bol-



HUMANCHEMIE
Kompetenz in Forschung und Praxis

tenhagen. Außerdem sucht das Team der HUMANCHEMIE GmbH die Praxis mit dem ältesten Depotphorese®-Gerät.

Der Besitzer darf mit einem Überraschungspreis rechnen. Den Jubiläumsflyer mit dem Preisrätsel erhalten Sie am Messestand der HUMANCHEMIE GmbH, unter www.humanchemie.de oder bei HUMANCHEMIE GmbH, Hinter dem Krüge 5, 31061 Alfeld; Tel.: 0 51 81/2 46 33, Fax: 0 51 81/8 12 26; E-Mail: info@humanchemie.de ◀

ANZEIGE

Ihr Spezialist für Professionelle Mundhygiene



Vertrauen Sie dem Marktführer*



Besuchen Sie uns: Halle A 6, Stand C 49



www.tepe.com

Sie gesund zu erhalten, ist unser Ziel

CLESTA II



Besuchen Sie uns auf der
FACHDENTAL BAYERN in München
in Halle A6 am Stand D42!

CLESTA II Holder, ab € 21.400,00*

* ohne MwSt.

Warum entscheiden sich jedes Jahr
über 17.000 Zahnärzte weltweit für
einen Belmont-Behandlungsplatz?

Partner von:



Belmont
TAKARA COMPANY EUROPE GMBH

Berner Straße 18 · 60437 Frankfurt am Main
Tel. +49 (0) 69 50 68 78-0 · Fax +49 (0) 69 50 68 78-20
E-Mail: info@takara-belmont.de · Internet: www.takara-belmont.de

Statement: „Neueste Trends und Entwicklungen aufspüren“



DH Regina Regensburger, Burgau

■ Wieder ist ein Jahr ins Land gegangen und die FACHDENTAL Bayern öffnet erneut ihre Pforten – ich freue mich darauf! Für mich als Dentalhygienikerin und Referentin ist es besonders wichtig bezüglich neuer Produkte, die von den Firmen bereitgestellt werden, immer auf dem aktuellsten Stand zu sein.

So kann ich zum einen die Behandlungen meiner Patienten bei der professionellen Prophylaxesitzung immer wieder mit neuen Materialien und darin enthaltenen verbesserten Wirkstoffen optimieren, zum anderen aber auch für den häus-

lichen Bereich Neuentwicklungen z.B. von Zahnpasten mit speziellen therapeutischen Wirkstoffen weiterempfehlen. Denn nur wenn das Behandlungskonzept mit den vielfältigen Materialien und Produkten individuell auf den jeweiligen Patienten abgestimmt ist, sowohl in der Praxis als auch im häuslichen Bereich, haben wir den entsprechenden Behandlungserfolg und zufriedene Patienten. Darüber hinaus möchte ich natürlich bei meinen Fortbildungseminaren in der Lage sein, die Kursteilnehmer auf dem neuesten wissenschaftlichen Stand aus- und weiterbil-

den zu können. Nach einem Messebesuch kann ich Neuheiten und Innovationen in die Kurse mit einfließen lassen, um Behandlungsergebnisse beim Patienten zu verbessern und oft auch die Arbeit des Behandlers spürbar zu erleichtern.

Selbstverständlich ist ein Rundgang auf der Messe auch die optimale Gelegenheit, persönliche Kontakte zu pflegen und neu zu knüpfen. Sei es der Erfahrungsaustausch mit Kolleginnen und Kollegen anderer Praxen oder seien es intensive Gespräche mit Herstellern

und Referenten, um neueste Trends und Entwicklungen aufzuspüren.

Letztendlich ist es für mich auch wichtig, neuentwickelte und optimierte Broschüren für die einzelnen Behandlungen zu erhalten, die es uns ermöglichen, unsere Patienten in der Praxis noch besser als bisher aufzuklären und ihnen auch gutes Infomaterial nach Hause mitgeben zu können.

Ich bin jedenfalls schon sehr gespannt auf alle Neuheiten und freue mich auf die FACHDENTAL Bayern. ◀◀

Eins plus Eins macht Drei

EMS kombiniert sub- und supragingivales Air-Polishing sowie Scaling in einer Einheit.

■ Mit dem Air-Flow Master Piezon geht laut EMS für jeden Prophylaxeprofi jetzt die Rechnung auf: von der Diagnose über die Initialbehandlung bis hin zum Recall. Getragen vom Erfolg des Piezon Master 700, der für den Patien-

Air-Flow Perio bekämpft den Biofilm

Auch ließen sich Parodontitis oder Periimplantitis mit dem Air-Flow Master Piezon effektiv behandeln. So glaubt man bei EMS mit der im Gerät integrierten „Original Methode Air-Flow Perio“ dem Übel sprichwörtlich auf den Grund gehen zu können. Die für den Einmalgebrauch konstruierte Perio-Flow Düse verwirbelt Wasser und das Pulver-Luft-Gemisch gleichzeitig, sodass man mit dieser Technik zusätzlich Emphyseme vermeiden könne. Gespeist aus maximal zwei Pulverkammern mit großen Volumen, agieren das Air-Flow Handstück und das Perio-Flow Handstück in supragingivalen als auch subgingivalen Bereichen. Seitlich, magnetisch befestigt, lassen sich die Handstücke leicht abnehmen und nach der Behandlung einfach ablegen. ◀◀



ten Schmerzen praktisch ausschließen und maximale Schonung des oralen Epitheliums erlauben soll, bedeute diese Neuerung Patientenkomfort allererster Güte. Diese Bilanz und die glatten Zahnoberflächen seien nur mit den linearen, parallel zum Zahn verlaufenden Schwingungen der „Original Swiss Instruments“ von EMS erzielbar. Dazu käme als weiteres Plus die optimierte Sicht auf die Behandlungsfläche durch die neuen, mit iPiezon-Technologie gesteuerten, Handstücke mit LED-Licht.

EMS
Electro Medical Systems GmbH

Schatzbogen 86, 81829 München

Tel.: 0 89/42 71 61-0

Fax: 0 89/42 71 61-60

E-Mail: info@ems-ch.de

www.ems-ch.de

Stand: D14

Alkoholfreie Mundspülung

Sauberkeit und Frische beginnt bereits im Mund.

■ Den Traum, allein mit einer Mundspülung Karies und Parodontitis verhindern zu können, kann man leider noch nicht erfüllen. Aber ALPRO MEDICAL kann Sie mit der Mundspüllösung Alprox vor Plaque und

Zahnstein schützen und das Zahnfleisch stärken.

Universell anwendbar

Alprox dient zur täglichen Ergänzung bei der Zahnpflege, beseitigt unangenehmen Mundgeruch und bekämpft die Mikroorganismen* in der Mundhöhle. Die gebrauchsfertige alkoholfreie Mundspüllösung ist universell einsetzbar, sie dient auch zur Anwendung in Mundspül- und Ultraschallgeräten.



Fördert die Heilung

Ebenso unterstützt Alprox den Heilungsprozess bei Entzündungen von Zahnfleisch (Gingivitis), Zahnbett (Parodontitis) und Mundschleimhaut (Stomatitis).

Alprox ist frei von Chlorhexidin, somit sind die in der Literatur beschriebenen Geschmacksveränderungen und Zahnverfärbungen ausge-

schlossen. Durch das dezente Pfefferminzaroma sorgt die Mundspülung der Firma ALPRO für einen frischen Atem.

Reinigung und Pflege

Alprox dient zur Reinigung und Pflege der Mundhöhle und Zahnfleischtaschen während und nach der Parodontosebehandlung. Einsetzbar ist Alprox zur Reinigung und Pflege während und nach der Entfernung von Zahnstein und Konkrementen und kann auch zum Spülen des Wurzelkanals eingesetzt werden. ◀◀

*insbesondere Bakterien, die Zahnbeläge, Zahnfleischentzündungen und Mundgeruch verursachen

ALPRO MEDICAL GMBH

Mooswiesenstraße 9, 78112 St. Georgen

Tel.: 0 77 25/93 92-0

Fax: 0 77 25/93 92-91

E-Mail: info@alpro-medical.de

www.alpro-medical.com

Stand: C12

Professionelle Implantatpflege

Spezialbürsten erleichtern die Reinigung und verlängern die Lebensdauer von Zahnimplantaten.

■ Es werden jedes Jahr mehr als 5 Millionen Implantate weltweit gesetzt. Unter den Patienten, die 9-14 Jahre Implantate tragen, leiden ca. 16% an fortgeschrittenen Infektionen und Knochen-schwund. (Roos-Jansäker A-M et al. Long time follow up of implant therapy and treatment of periimplantitis. Swed Dent J Suppl 2007;188:7-66.)

Das Implantat sollte jeden Tag gereinigt werden, besonders sorgfältig am Zahnfleischrand. Zum Zähneputzen sollte wie gewohnt eine weiche Zahnbürste in kleinen kreisenden Bewegungen benutzt werden. TePe bietet eine Vielzahl an Spezialbürsten, die Ihren individuellen Bedürfnissen angepasst sind.

Mit einer guten Mundhygiene und regelmäßigen zahnärztlichen Kontrollen können Zahnimplantate ein Leben lang halten. Es bedarf spezieller Pflege, um die rauen Implantatoberflächen



und die schwer zugänglichen Bereiche reinigen zu können.

TePe Interdentalbürsten reinigen auch Implantatflächen effektiv, die die Zahnbürste nicht erreicht.

Das TePe Sortiment der Interdentalbürsten ist in zwei verschiedenen Borstenstärken und vielen verschiede-

nen Größen – passend für jeden Zwischenraum – erhältlich. Jetzt neu erhältlich ist die TePe Implant Care™. Die innovative Bürste mit einem einzigartigen Winkel erleichtert die schwere palatale und linguale Reinigung bei Implantaten. Sie wurde speziell für die Reinigung von Implantaten entworfen. Weiche, abgerundete Borsten sorgen für eine schonende Reinigung – für die beste Implantatpflege. ◀◀

TePe Mundhygiene Vertriebs-GmbH

Borsteler Chaussee 47

22453 Hamburg

Tel.: 0 40/51 49 16 05

E-Mail: kontakt@tepe.com

www.tepe.com

Stand: C49

ANZEIGE

www.zwp-online.info
FINDEN STATT SUCHEN. ZWP online

- Täglich aktuelle News
- Firmen- und Produktfinder
- Wissenschaftliche Beiträge
- Aus- und Weiterbildung
- Eventkalender
- Fachgesellschaften und Verbände
- Zahnarzt- und Laborsuche
- Praxismanagement
- Mediacenter

www.zwp-online.at Jetzt auch in Österreich und der Schweiz! www.zwp-online.ch

Halle A6 Stand A18

Zuverlässig

Kreative Innovationen, durchdachtes Design, bleibende Integrität: A-dec 500® stützt sich auf eine Jahrzehnte lange Zusammenarbeit mit Zahnärzten in aller Welt. Ob es Ihnen auf die nahtlose Integration von Technologien oder die außergewöhnliche Ergonomie eines durchdachten Designs ankommt – Sie können sich einer hohen Zuverlässigkeit und konstanten Nutzungsfreundlichkeit sicher sein.

In einer Welt, die Verlässlichkeit verlangt, bietet A-dec eine solide Lösung ohne jegliche Kompromisse.



a dec[®]
reliablecreativesolutions

Behandlungsstühle
Zahnarztelemente
OP-Lampen
Schränke
Handstücke
Wartung

Statement: „Die Aufbereitung von Medizinprodukten will beherrscht sein“



Iris Wälter-Bergob, IWB Consulting

■ In Zeiten vielfältiger „moderner Seuchen“ ist Hygiene in der Zahnarztpraxis mehr denn je in aller Munde. Dies wird

noch verstärkt, seit RKI-Richtlinien und DIN-Normen zahlreiche Rahmenbedingungen vorgeben und weiter verschärfen. Der neue Hygieneplan der Bundeszahnärztekammer enthält klare Vorgaben für die Durchführung und Dokumentation der Hygienemaßnahmen und ist somit unentbehrlich für die Praxis. Darüber hinaus wurden mittlerweile Voraussetzungen geschaffen, die staatlichen Stellen auch ohne Verdachtsgründe Praxisbegehungen zu jedem Zeitpunkt ermöglichen. Umso mehr obliegt es jeder Praxis, ein gangbares Hygienesystem zu etablieren, kontinuierlich weiterzuentwickeln und zu leben.

Es kann davon ausgegangen werden, dass im Laufe der nächsten Jahre der

Hygienestandard weiter angehoben wird. Für das Praxisteam ist es eine Herausforderung, die tatsächlich verpflichtenden Erfordernisse aus einer Unmenge an Regelwerken herauszufiltern.

Entsprechend abgestimmte Weiterbildungen helfen, Licht ins Dunkel zu bringen und die Übertragung der geforderten Punkte in der eigenen Praxis anzugehen. Im Rahmen einer solchen Weiterbildung dürfen Hinweise zu einer geeigneten Infrastruktur nicht fehlen, die z. B. personelle, bauliche und technische Gegebenheiten analysieren und beleuchten und damit garantieren, dass ein Hygienesystem funktionieren kann. Die neue Empfehlung der Kommission für Krankenhaushygiene und

Infektionsprävention des Robert Koch-Instituts fordert die Einteilung der Instrumente in unkritisch, semikritisch oder kritisch mit entsprechenden Untergruppierungen. Aus dieser Kategorisierung abgeleitet ergibt sich letztlich das korrekte Procedere der Aufbereitung. Doch wie werden folgende Fragen abschließend und korrekt beantwortet: Sterilisieren oder genügt desinfizieren? Welche Pflege muss ein Hohlkörperinstrument erfahren? Welche Schritte sind bei Textilien oder anderen porösen Artikeln nötig? Wird maschinell oder manuell aufbereitet?

Ebenso ist die einwandfreie Dokumentation und Freigabe unter diesem Gesichtspunkt unerlässlich. Es muss mit validierten Verfahren gearbeitet wer-

den, deren Eignung für die tägliche Routinearbeit nachzuweisen ist. Anforderungen an die Ausstattungen von Aufbereitungsräumen beinhalten die Definition von sterilen und unsterilen Bereichen, die Bereitstellung von Aufbereitungsgeräten und -materialien.

Ein elementarer Schritt für die Umsetzung der zahlreichen Anforderungen an ein Hygienemanagement ist das Erstellen von Hygieneplänen, Instrumentenlisten sowie eindeutiger Arbeitsanweisungen. Ohne umfangreiches Wissen ist ein korrektes Einhalten der geforderten Regeln und Maßnahmen nahezu unmöglich. Deshalb empfiehlt sich der Besuch von Weiterbildungen als lohnende Investition in die Zukunft. ◀◀

Der maßgeschneiderte Zyklus

Der Lisa-Sterilisator von W&H bietet einzigartige Neuheiten.

■ Mit ihren neuen „Klasse B“-Zyklen passt Lisa den Zyklus optimal der Beladungsmenge an und garantiert dank des patentierten ECO-Trockensystems kürzeste Trocknung. Durch reduzierte Zykluszeiten bei geringerer Beladung erhöht sich die Lebensdauer der Instrumente aufgrund der verminderten Hitzebelastung. Sie sparen nicht nur Zeit, sondern auch Energie, was Lisa zur ökonomischen Lösung in Sachen Sterilisation macht.



computer zu benötigen. Nach dem Öffnen der Tür am Ende des erfolgreichen Zyklus kann sich der Benutzer

herzustellen. Die Beladungsfreigabe und der Ausdruck von Etiketten sind nur bei erfolgreich abgeschlossenen Zyklen möglich. Alle diese Dinge stellen die Garantie für maximale Sicherheit dar.

Lisa – Das Gesamtwerk

Diese neuen Eigenschaften, zusammen mit der großen Auswahl an Zubehör, wie z.B. das Osmo Wasser-aufbereitungssystem zur automatischen Befüllung mehrerer Sterilisatoren gleichzeitig oder das Seal² Folienversiegelungsgerät mit dem praktischen Doppelrollenhalter, positionieren Lisa an vorderster Front der modernen Zahnmedizin. ◀◀

W&H Deutschland GmbH

Raiffeisenstraße 4
83410 Laufen/Obb.
Tel.: 0 86 82/89 67-0
E-Mail: office.de@wh.com
www.wh.com
Stand: A04

Rückverfolgbarkeit per Fingerdruck

Mit dem neuen Rückverfolgbarkeitskonzept geht W&H in Sachen Sicherheit und Einfachheit noch einen Schritt weiter. Der integrierte Boardrechner überwacht den gesamten Prozess und alle Abläufe können über das interaktive Touchscreen von Lisa gesteuert werden, ohne hierfür eine spezielle Software oder einen Extra-

identifizieren und durch Eingabe seines individuellen Passwortes die Beladung freigeben. Das neue Paket zur Rückverfolgbarkeit LisaSafe BC, bestehend aus LisaSafe Etikettendrucker und USB Barcode-Lesegerät, macht es ganz einfach, die Verbindung vom Instrument über den Sterilisationszyklus zur Patientenakte

Instrumentenaufbereitung

Die richtige Pflege und Aufbereitung von Instrumenten, insbesondere von Hand- & Winkelstücken, ist eine Herausforderung.



■ Mit dem Statmatic Pflegegerät und dem Statim 2000s Schnellsterilisator bietet SciCan die perfekte Kombination aus optimaler Pflege und schonender Sterilisation: schnell, ökonomisch und zuverlässig.

Das STATMATIC pflegt in Sekundenschnelle bis zu drei Instrumente und bietet außerdem ein integriertes Pflegesystem für Bohrerspannzangen. Im STATIM 2000s Kassettenautoklav

können Hand- & Winkelstücke anschließend in nur 8 Minuten sterilisiert werden. Bis zum Jahresende sind beide Geräte zusammen zu einem Sonderpreis erhältlich. Details zu diesem Kombi-Paket können bei den Dentaldepots oder am SciCan Messestand in Halle A6, Stand Nr. B30 erfragt werden. ◀◀

SciCan GmbH

Wangener Straße 78
88299 Leutkirch
Tel.: 0 75 61/9 83 43-0
Fax: 0 75 61/9 83 43-699
www.scican.com
Stand: B30

10-Liter-Gebrauchslösungen

Dürr Dental bietet jetzt auch Großgebilde seiner Hygieneprodukte zum attraktiven Preis.

■ Mit seinen hochwertigen Hygieneprodukten ist Dürr Dental in Deutschland die Nummer 1. Seine Produkte bietet das Unternehmen in den bewährten handlichen 2,5-Liter-Flaschen an. In Zukunft werden nun alternativ fünf Gebrauchslösungen auch in 10-Liter-Gebinden erhältlich sein – mit einem klaren Preisvorteil für den Anwender.

Bedürfnisse der Praxen stehen im Mittelpunkt

Die Dürr System-Hygiene steht für höchsten Schutz vor potenziell krankheitsauslösenden Keimen in allen Bereichen: Flächen, Instrumente, Hände und Spezialbereiche, wie zum Beispiel Sauganlagen. Das etablierte

Farbsystem der Produkte in Grün, Blau, Rosa und Gelb sorgt für Sicherheit in der Praxis und verhindert Verwechslungen. „Einfach logisch, einfach sicher“ ist das bekannte Versprechen der Dürr System-Hygiene.

Das Unternehmen belegt mit diesem Produktprogramm im deutschen Dentalmarkt den 1. Platz, wie aktuelle Zahlen der Gesellschaft für Konsumforschung

(GfK) belegen. Auch weltweit zählt Dürr Dental zu den führenden Anbietern.



Die Gründe dafür liegen in einer stetigen, an den Bedürfnissen der mo-

dernen Zahnarztpraxis orientierten Weiterentwicklung der Produktpalette.

Dürr Dental Produkte erfüllen höchste qualitative Anforderungen, was jederzeit durch unabhängige Gutachten belegt werden kann.

Großgebilde für mehr Wirtschaftlichkeit

Alternativ zu den beliebten 2,5-Liter-Flaschen werden ab sofort fünf Gebrauchslösungen der Premium-Pro-

dukte auch in 10-Liter-Gebinden erhältlich sein – ein ausgesprochen wirtschaftliches Angebot. Dabei handelt es sich um die Schnelldesinfektionspräparate FD 322, FD 333 sowie FD 366 sensitive, die Händedesinfektion HD 410 und die Abdruckdesinfektion MD 520. ◀◀

DÜRR DENTAL AG

Höpfigheimer Straße 17
74321 Bietigheim-Bissingen
Tel.: 0 71 42/7 05-338
Fax: 0 71 42/7 05-441
E-Mail: zimmermann.f@duerr.de
www.duerr.de
Stand: A22

Treffpunkt München



neu



Wir freuen uns auf Sie –
Freuen Sie sich auf den
neuen OMNIDENT Katalog!
Ihr persönliches Exemplar
liegt für Sie bereit!

OMNIDENT auf der Fachdental Bayern
Halle A6 Stand D31

**OMNI
DENT**[®]
We care. You smile.

Pflege für Instrumente



geschlossene Druckluft. Damit wird sichergestellt, dass das Pflegeöl in alle sensiblen Bereiche der Instrumente gelangt und sich somit die Lebensdauer Ihrer Instrumente verlängert.

Durch den Anschluss an das Druckluftsystem der Praxis ist das Care3 Plus in der Lage, überschüssiges Pflegeöl direkt nach der Pflege auszutreiben. Dadurch wird das leidige Problem des Nachtropfens während der Behandlung wirksam eliminiert. Der Pflegegemitteltank des Care3 Plus wird ganz einfach aus der Nachfüllflasche aufgefüllt. Die Füllstandsanzeige befindet sich gut sichtbar an der Vorderseite des Geräts.

Das Care3 Plus Reinigungs- und Schmiersystem von NSK übernimmt automatisch die Ölpflege Ihrer Hand-/Winkelstücke, Turbinen und Luftmotoren. Es stellt somit eine absolut fehlerfreie und tadellose Entfernung von mechanischem Abrieb und Schmutz sicher und erleichtert den so wichtigen Pflegeablauf einer jeden Praxis.

Durch die gleichzeitige Aufnahme von bis zu drei Instrumenten wird die Pflege der Instrumente effizienter. Einen besonderen Anteil an der effektiven Pflege des Care3 Plus übernehmen die integrierten Mikromotoren, welche die Hand-/Winkelstücke während des Pflegevorgangs in Rotation versetzen – dasselbe geschieht bei Turbinen durch die ange-

Das Care3 Plus ist eine höchst zuverlässige, wirtschaftliche und panensichere Lösung für alle gängigen Hand-/Winkelstücke und Turbinen. ◀

NSK Europe GmbH
Elly-Beinhorn-Str. 8
65760 Eschborn
Tel.: 0 61 96/7 76 06-0
E-Mail: info@nsk-europe.de
www.nsk-europe.de
Stand: D50

Schnell, flexibel, effizient

Tuttnauer präsentiert die neue Generation der bereits erfolgreichen Klasse-B-Serie ELARA, die weiter ausgebaut wurde.

Das Modell ELARA 6 ist durch seine Kompaktheit und Vielseitigkeit die ideale Lösung ohne Kompromisse in der Qualität, wenn bei der Sterilisation Schnelligkeit und Flexibilität absolut notwendig sind – wie in der Zahnmedizin. ELARA 6 ist ein schneller, flexibler und effizienter Tischautoklav, der zur Sterilisation sämtlicher Instru-

ELARA 11 ist der große Klasse „B“-Autoklav mit hoher Effizienz. Seine große Sterilisierkammer von 28,5 Liter erlaubt auch die Aufnahme von sehr langen Instrumenten (Biopsiezangen bis zu 45 cm). Trotz der großen Kammer passt ELARA 11 noch auf eine Standard-Arbeitsplatte von 60 cm Tiefe.

wodurch Validierungskosten eingespart werden, und entsprechen der EN 13060 und haben ein validierfähiges Verfahren.

Weitere Features wie Drucksicherheitsventile, die den Überdruck in der Kammer und im Generator verhindern, eine automatische Sicherheitsabschaltung gegen Überhitzung der Kammer und des Generators



mente und Materialien der Klasse B entwickelt wurde, ob massiv, hohl, durchlässig, originalverpackt oder ausgepackt. Ein fortgeschrittenes computerisiertes Steuerungssystem sorgt für Sicherheit und leichte Handhabung.

ELARA 10 ist ein schon bewährter „Klasse B“-Universal-Autoklav mit einer Kammergröße von 23 Litern, der alle Anforderungen des Sterilisieraufkommens in einer Praxis erfüllt. Er kann bis zu vier geschlossene NORM-Tray-Kassetten aufnehmen. Ein großer LCD-Grafikbildschirm gibt detailliert Auskunft über den jeweiligen Betriebsstatus.

Viele weitere Vorteile

Die Tisch-Autoklaven der ELARA-Serie bieten neben dem eingebauten und leicht zugänglichen Drucker zur Dokumentation der Zyklusdaten auch alternativ die direkte PC-Verbindung über USB oder RS232-Anschlüsse zur Langzeitarchivierung der Sterilisationsdaten auf dem PC. Bei Volllast können ELARA 6 und ELARA 10 direkt an eine Umkehrosmose-Wasserversorgung angeschlossen werden. Ein ständiges Befüllen des Vorrats-tanks entfällt somit. Alle ELARA-Modelle ermöglichen dem Benutzer individuell Programme zu deaktivieren,

sowie eine Türzwangsverriegelung, wenn die Kammer unter Druck steht, und hochwertige Materialien garantieren eine lange Lebensdauer und erleichtern die täglichen Sterilisationsprozesse erheblich. ◀

Tuttnauer Europe b.v.
Postfach 71 91, 4800 GD Breda, Niederlande
Tel.: +31-75/5423510
Fax: +31-75/5423540
E-Mail: info@tuttnauer.nl
www.tuttnauer.com
Stand: G41

Der Countdown läuft

Das Dürr Dental Qualitätsmanagement bietet Schulung und Software für das Praxisteam.

Das neue Dürr Dental Qualitätsmanagement führt die Praxis innerhalb kurzer Zeit zu einem maßgeschneiderten Qualitätsmanagement nach den Richtlinien des Gemeinsamen Bundesausschusses. Das Angebot umfasst zwei Schulungs- und Beratungstage in der Praxis sowie eine uneingeschränkte Software-Lizenz.

Im ersten Schritt wird eine Ist-Analyse der Praxis durchgeführt, einzelne Arbeitsabläufe und Prozesse erfasst, überprüft und optimiert. Ein zentrales Hilfsmittel ist der Dürr

Dental QM-Guide, ein elektronisches QM-Handbuch mit über 200 vorbereiteten Arbeitsanweisungen, Checklisten und Prozessbeschreibungen. Der QM-Guide nutzt die bekannte Anwendung Office 2007, so dass die Einarbeitung besonders leicht fällt.

Ein wesentlicher Vorteil besteht in der Offenheit des Systems. So können bereits vorhandene Dokumente einfach integriert werden – jede Vorarbeit hat sich damit gelohnt! Im zweiten Schritt setzt das Praxisteam

die Vorgaben der Trainerin um und passt das QM-System den Praxisbedürfnissen individuell an. Ein weiterer Beratungstag schließt die Einführung ab.

Mit dem elektronischen Job- und Termin-Organizer werden Aufgaben und Verantwortlichkeiten festgelegt und ein Fehlermanagement etabliert. Umfassende Unterstützung leisten die kompetenten Trainerinnen und die Service-Hotline von Dürr Dental auch nach der Schulung.

Pflicht übererfüllt

Mit dem gelebten Qualitätsmanagementsystem von Dürr Dental hat die Praxis schließlich gegenüber dem Gesetzgeber ihre Pflicht mehr als erfüllt. Offizielle Vorgabe ist die Richtlinie des G-BA (des „Gemeinsamen Bundesausschusses“), veröffentlicht im Bundesanzeiger am 31. Dezember 2006. Sie beschreibt sechs Grundelemente und beschränkt sich auf die Formulierung von Mindestvoraussetzungen.

Das Dürr Dental Qualitätsmanagement geht über diese Mindestanforderungen hinaus und beschreibt einzelne Bereiche wie „Behandlung“ und „Hygienemanagement“ im Detail. Auf unnötigen Bürokratismus mit gelenkter Dokumentenfreigabe, auf externe Audits und auf ähnliche denkbare Erweiterungen wurde jedoch bewusst verzichtet.

In Unternehmen sind sie Standard, in einem großen (Zahn-)Klinikum sinnvoll, für eine Zahnarztpraxis im Allgemeinen aber mit hohem Zeitauf-

wand verbunden und vom Gesetzgeber mit Bedacht nicht gefordert.

Zielorientiert für den zahnärztlichen Alltag

Das Dürr Dental Qualitätsmanagement weist dem Praxisteam in kurzer Zeit den Weg, die gesetzlichen Anforderungen zielorientiert zu erfüllen. Darüber hinaus bietet es sinnvolle Erweiterungen für den zahnärztlichen Alltag und insgesamt eine hervorragende Vorbereitung auf mögliche behördliche Kontrollen. Der Countdown läuft. Interessenten wenden sich jetzt an den dentalen Fachhandel oder direkt an Dürr Dental. ◀

DÜRR DENTAL AG
Höpfigheimer Straße 17
74321 Bietigheim-Bissingen
Tel.: 0 71 42/7 05-2 91
Fax: 0 71 42/7 05-2 60
E-Mail: schminke.c@duerr.de
www.duerr.de
Stand: A22





GEDANKEN SIND FREI



STERN S280TRc INTERNATIONAL

Stern S280TRc. Klare Linien und eine frische Ergonomie in ihrer reinsten Form. Überzeugend durch ein ambitioniertes Design und eine herausragende Funktionalität. Das sicherste Back-Office im Dialog mit ihren Patienten. Innovativ, solide und ambitioniert!

Es gibt immer einen guten Grund für Stern Weber!

Die Stern Weber Modell-Offensive. S Serie, TR Serie, TRc Serie.

Besuchen Sie uns auf der FACHDENTAL Bayern am 16.10.2010 in Halle A6 am Stand F22!



www.sternweber.com

Altmann Bamberg Tel. 0951 980130 - Bernhard Boenig GmbH Bamberg Tel. 0951 980640 - C.Kloess Dental GmbH & co. Bad Vilbel Tel. 06101 307390 - Deppe Dental GmbH Hannover Tel. 0511 959970 - Dexter GmbH Hannover Tel. 0511 3741920 - Jena Dental Jena Tel. 03641 45840 - Multident Dental GmbH Hannover 0511 53005-0 - Multident Dental GmbH Berlin 030 284457-0 - Multident Dental GmbH Paderborn 05251 1632-0 - Multident Dental GmbH Göttingen 0551 6933630 - Multident Dental GmbH Oststeinbek/Hamburg 040 514004-0 - Multident Dental GmbH Oldenburg 0441 9308-0 - Multident Dental GmbH Schwerin 0385 662022/23 - Multident Dental GmbH Ratingen 02102 56598-0 - Multident Dental GmbH Rostock 0381 20081-91 - Multident Dental GmbH Steinbach-Hallenberg 0160 97863104 - Multident Dental GmbH Frankfurt 069 340015-0 - Multident Dental GmbH Wolftratshausen 08171 96966-0 - Paveas Dental Depot Koblenz Tel. 0261 15051 - Hubert Eggert Rottweil Tel. 0741 174000 - Schweiz: Sinamatt AG Wetzikon/Zürich Tel. 0041 (0) 434970400

Statement: „Simplifizierung und Digitalisierung stehen im Fokus“



ZA Holger Dennhardt, Landshut

Medizin und damit auch die Zahnmedizin zählen nicht zu den reinen Naturwissenschaften, denn es fehlt ihnen gemeinhin an der Reproduzierbarkeit

der Ergebnisse bei gleichen Ausgangsbedingungen. Auch ein Student im ersten Semester Physik muss die richtige Lichtgeschwindigkeit bestimmen können, wenn er den bekannten Versuchsablauf exakt nachbaut. Wir alle wissen, dass es in der Medizin im Gegensatz dazu neben den Materialien eben auch und sogar wesentlich auf den sogenannten „Human Factor“ – die Kenntnisse und Erfahrungen des Behandlers – entscheidend ankommt.

Dies führt letztlich zu Konsequenzen, die wir täglich sehen. Wir verbessern unsere Kenntnisse auf immer differenziertere Bereiche. Letztlich können diese Kollegen/-innen Probleme lösen, die andere gar nicht haben. Der andere Weg zu immer besseren Versorgung ist die immer höherwertige – und auch

preisintensivere – Verwendung von Geräten und Materialien. Bei den Naturwissenschaften sind immer exaktere Messsonden und immer aufwendigere Maschinen sinnvoll, um die Welt und ihre Zusammenhänge besser zu verstehen und damit den Ursprung der Dinge und Dimensionen tiefer zu ergründen. Worin liegt der Sinn von Bonding-Systemen der x-ten Generation?

Man kann zwei Strömungen in der Materialentwicklung beobachten: Zum einen die Simplifizierung. Jeder soll mit einem neuen Material Ergebnisse herstellen können, die denen spezialisierter Kollegen in nichts Wesentlichem nachstehen. Chamäleoneneffekte, Farbstabilität und Polierbarkeit führen zu ästhetisch mehr als akzeptablen Ergebnissen bei gleichzeitig reduziertem

Systemumfang. Die Komponenten sollen immun gegen Schwierigkeiten bei der Verarbeitung sein und gleichzeitig wesentliche Probleme in der biologischen Langzeitverträglichkeit ausschalten. Hier erwarte ich noch wesentliche Fortschritte. Aber wir werden auch mit Problemen der Vergangenheit in der nahen Zukunft konfrontiert werden. Gerade in Bezug auf Haftfestigkeit, Pulpaverträglichkeit und Stabilität waren und sind die bislang verwendeten adhäsiven Materialien teilweise extrem techniksensibel und versagen bei nur kleinsten Problemen. Anwendungsfehler passieren leicht – die Folgen zeigen sich erst viel später. Dieser Krug wird nicht an uns und unseren Patienten vorübergehen. Es wird enormer Aufwand verwendet, Systeme zu entwickeln, die universell

einfach in der Praxisroutine einsetzbar sind. Desgleichen will man eine hohe Kompatibilität erreichen. Komponenten verschiedener Hersteller sollen kombinierbar sein, ohne wesentliche positive Eigenschaften zu verlieren. Typisches Beispiel ist die nicht mehr notwendige adhäsive Befestigung bestimmter metallfreier Restaurationen.

Die zweite Strömung ist die Digitalisierung. Insbesondere im Zahnersatzbereich hat die Revolution schon Einzug gehalten. Sie wird unsere Therapieentscheidungen beeinflussen und kann eine Möglichkeit sein, die Qualität und Effizienz unserer Arbeit zu erhöhen. Das Ergebnis wird dennoch vom Behandler abhängen – und darum bin ich heilfroh, als Arzt kein Naturwissenschaftler zu sein. ◀◀

Der Goldstandard zum Jubiläumspreis

CLEARFIL™ SE BOND, das Maß aller Dinge im Bereich der selbststätzenden Bondingsysteme, ist bereits seit zehn Jahren auf dem Markt.

Das führende selbststätzende Adhäsiv feiert seinen Geburtstag mit einem speziellen Jubiläumsangebot. Beim Kauf eines CLEARFIL™ SE BOND Jubiläums Kits (UVP 133,00 € im Wert von ca. 162,00 €) erhalten Sie zu dem normalen CLEARFIL™ SE BOND Kit ein Intro Kit (ca. 50 Anwendungen) gratis dazu. Sollten Sie nach dem Testen des Intro Kits mit dem Produkt nicht zufrieden sein, senden Sie das original verpackte CLEARFIL™ SE BOND Kit einfach wieder an uns zurück und Sie bekommen Ihr Geld erstattet.

Mit der Einführung von CLEARFIL™ SE BOND im Jahr 2000 kam eines der bis heute zuverlässigsten selbststätzenden Adhäsive auf den Markt. CLEARFIL™ SE BOND bewährt sich seit mehr



als zehn Jahren im klinischen Einsatz und ist aufgrund seiner Adhäsivwirkung das in Studien (siehe www.kuraraydental.eu) am besten untersuchte selbststätzende Adhäsiv. Unzählige zufriedene Anwender in den vergangenen zehn Jahren unterstreichen den immensen Wert und Erfolg von CLEARFIL™ SE BOND. CLEAR-

FIL™ SE BOND enthält das bekannte Monomer MDP. Eine Vielzahl von In-vitro-Untersuchungen und klinischer Langzeitstudien belegen, dass dieses Monomer eine ausgezeichnete Haftkraft entwickelt und für einen dauerhaften Verbund zu Schmelz, Dentin und Legierungen sorgt. Daneben ist CLEARFIL™ SE BOND durch seine relative Technikunempfindlichkeit und dem Ausbleiben von postoperativen Sensibilitäten besonders beliebt bei Zahnärzten und Patienten. ◀◀

Kuraray Europe GmbH

Industriepark Hoechst, Gebäude F 821

65926 Frankfurt am Main

Tel.: 0 69/30 53 58 35

E-Mail: dental@kuraray.de

www.kuraray-dental.de

Stand: C45

77 % Fülleranteil: standfest & röntgenopak

Der Komposithersteller Micerium ergänzt sein hochwertiges Schichtkomposit Enamel HRi und liefert nun die Dentinmassen auch als Flow-Variante. Genau wie das bewährte ästhetische Füllungskomposit Enamel Plus HRi zeichnet sich das nanooptimierte HRi Flow HF dadurch aus, dass es nahezu perfekt an die physikalischen Eigenschaften der natürlichen Zahnschicht angepasst ist. So ist es gelungen, mit HRi Flow HF erstmals ein Flow-Komposit mit einem Füllstoffanteil von 77% (gewichtsbezogen) herzustellen. Die Masse bietet eine außergewöhnlich hohe Festigkeit und ist trotzdem angenehm leicht modellierbar. Der Anwender wird sofort bemerken, dass HRi Flow HF besonders in engen und schwer zugänglichen Bereichen sehr einfach und punktgenau adaptiert wer-

den kann. Andererseits bleibt HRi Flow HF stabil dort stehen, wo es appliziert wurde. Das unkontrollierte Wegfließen und ein breites Auslaufen gehören der Vergangenheit an. Ein weiterer wesentlicher Vorteil ist die



sehr gute Röntgen-sichtbarkeit des Flow-Komposites. HRi Flow HF kann somit optimal als Liner in Seitenzahnkavitäten bei direkten oder indirekten Restaurationen genutzt werden. Für Zahnhalsfüllungen wird es ebenfalls empfohlen. HRi Flow HF ist blasenfrei und daher einfach zu verarbeiten. Die Flow-Massen sind, wie auch die Dentinmassen der neuen Generation Enamel Plus HRi, in neun Farben lieferbar. Neben den Standardfarben UD1 bis UD6

sind zwei sehr helle Farben UD0 und UD0,5 für gebleichte Zähne verfügbar. Der Behandler kann so die Farbe der Flow-Masse entsprechend den ästhetischen Erfordernissen der Restauration individuell wählen. Das Produkt ist ab sofort über den Fachhandel zu beziehen.

LOSER & CO bietet auch in 2010 und 2011 wieder theoretisch-praktische Arbeitskurse zur Komposit-Schichttechnik an. ◀◀

LOSER & CO GmbH

Benzstr. 1c, 51381 Leverkusen

Tel.: 0 21 71/70 66 70

Fax: 0 21 71/70 66 66

E-Mail: info@loser.de

Stand: A12

Sicher und exakt befestigen

Der neue NSK Prothetikschrauber iSD900 bietet höchste Sicherheit beim Befestigen von Halteschrauben bzw. Abutmentschrauben. Mit drei Geschwindigkeiten (15, 20, 25 U/min) sowie zwischen 10 und 40 Ncm frei wählbaren Anzugsmomenten (anwählbar in 1- und 5-Ncm-Schritten) ist er bestens geeignet für alle gängigen Implantatsysteme. Das speziell für diese Anwendung konzipierte Drehmoment-Kalibriersystem stellt dabei sicher, dass stets das exakt erforderliche Drehmoment anliegt. Gegenüber herkömmlichen Befestigungssystemen wie z.B. manuellen Ratschen bietet der iSD900 eine deutliche Zeitersparnis bei gleichzeitig bester Zugänglichkeit.



Der Behandler kann sich so auf das Wesentliche dieser Prozedur konzentrieren, nämlich Schrauben ohne Verkanten zu platzieren. Der iSD900 ist so leicht und klein wie eine elektrische Zahnbürste und aufgrund seiner Aufladung durch Induktion (d.h. keine Kontaktkorrosion an elektrischen Kontakten) und seinem sterilisierbaren Verlängerungs-An/Aus-Schalter höchst benutzerfreundlich und kinderleicht in der Anwendung. Für den Betrieb des iSD900 sind handelsübliche AAA-Akkus geeignet. ◀◀

NSK EUROPE GmbH

Elly-Beinhorn-Str. 8

65760 Eschborn

E-Mail: info@nsk-europe.de

www.nsk-europe.de

Stand: D50

VALO gewinnt Designpreis

Die Erfolgsgeschichte von VALO zieht weite Kreise: VALO erhielt Ende Juni den International Design Excellence Award (IDEA) in Bronze in der Kategorie „medical and scientific products“. Dieser Preis wird seit 1980 vergeben und wird getragen von dem US-amerikanischen Magazin „BusinessWeek“ sowie von IDSA, der „Industrial Designers Society of America“. Das Ziel dieser Vereinigung ist es, in Wirtschaft und Öffentlichkeit Verständnis für den Beitrag eines guten Industrie-Designs zu Lebensqualität und Wirtschaftlichkeit zu fördern. Bewertungskriterien sind der Grad an Innovation, Ästhetik, effektive Funktion und der Einfluss auf Benutzer und Umwelt. VALO konnte sich unter vielen anderen Produkten aus dem Medizinbereich dabei ganz vorn behaupten. Nach der 5-Sterne-Einstufung von VALO durch REALITY und der Listung von VALO unter den „Top 100 Produkten“ im Dental Products Re-



port ist diese Auszeichnung nun ein weiteres gewichtiges Lob, das die Spitzenstellung der VALO-Polymerisationsleuchte unterstreicht. Nehmen Sie VALO selbst einmal in die Hand! Terminvereinbarung unter Tel.: 0 22 03/35 92-15 oder per E-Mail: info@updental.de ◀◀

ULTRADENT PRODUCTS, USA

Am Westhover Berg 30, 51149 Köln

Tel.: 0 22 03/35 92-15

E-Mail: info@updental.de

www.updental.de

Stand: B51



NEU!

Hart, aber unwiderstehlich. Das neue Luxatemp Star.

Strahlend schöne Provisorien, die richtig was aushalten:

Das neue Luxatemp Star bietet Bestwerte bei der Bruch- und Biegefestigkeit! Die Weiterentwicklung des Topmaterials Luxatemp kann mehr: Extreme Stabilität, höchste Passgenauigkeit und zuverlässige Langzeit-

Farbtreue. Kein Wunder, dass es von Experten empfohlen wird. Testen Sie jetzt selbst und besuchen Sie unseren Messestand in Halle A6, Stand D12. Mehr gute Argumente gibt es auch unter www.dmg-dental.com/luxatemp-star



 **DMG**
Dental Milestones Guaranteed

Komposit für ästhetische Restaurationen

Die zweite Generation Beautifil von SHOFU bietet neben verbesserten Handlingeigenschaften die Möglichkeit des mehrschichtigen naturidentischen Aufbaus von Füllungen.

■ Beautifil II ermöglicht durch kombinierbare Lichtstreuungs- und Lichtleitungseigenschaften eine individuelle ästhetische Farbgestaltung. Durch das Kopieren der natürlichen Lichttransmission von Dentin und Schmelz erzielt man für die Einzel- und für die Mehrschichttechnik perfekte Ergebnisse.

Schutz vor Sekundärkaries

Beautifil II zeichnet sich durch geringe Abrasion bei hoher Biegefestigkeit aus.

Die Verwendung von PRG-Füllern gewährleistet eine kontinuierliche Fluorid Aufnahme und -abgabe. Diese kariesschutzprotektive Eigenschaft bietet einen wirksamen Schutz vor Sekundärkaries.



Breites Anwendungsspektrum

Mit zwei verschiedenen Viskositätsstufen bietet Beautifil Flow ein breites Indikationsspektrum für unterschiedlichste Anwendungsbereiche, wie zum Beispiel Fissurenversiegelung, Ausblocken von Unterschnitten oder als Unterfüllungsmaterial.

Neues Komposit

Absolute Neuheit im Beautifil System ist das injektionsfähige Beautifil Flow Plus Komposit. Dieses wurde für den Front- und Seitenzahnbereich konzipiert und zeichnet sich durch hohe Biegefestigkeit aus. Sowohl die „No-Flow“ (F00) als auch die „Low-Flow“ (F03) Varianten sind für okklusionstragende Bereiche geeignet und daher für Klasse I- und II-Füllungen indiziert. ◀◀

SHOFU Dental GmbH

Am Brühl 17, 40878 Ratingen

Tel.: 0 21 02/86 64-0

Fax: 0 21 02/86 64-65

E-Mail: info@shofu.de

www.shofu.de

Stand: E22

EyeMag® Smart mit Sportbrille

■ Die Kopflupe EyeMag® Smart mit dem neuen Sportbrillenrahmen von Carl Zeiss Meditec verbindet herausragende optische Eigenschaften mit modernem, sportlichem Design. Ihre 2,5-fache Vergrößerung gewährleistet eine gute Übersicht über das Behandlungsfeld. Fünf verschiedene Ausführungen mit unterschiedlichen Arbeitsabständen von 300 bis 550 mm ermöglichen es, die optimale EyeMag® Smart zu wählen.



Dank der intuitiven und flexiblen Einstellmöglichkeiten des Lupenvorsatzes lässt sich EyeMag® Smart mit dem Sportbrillenrahmen sekundenschnell an die individuellen Behandlungsbedürfnisse anpassen. Die kompakte Bauweise des optischen Systems, weiche Nasenpads am Brillenrahmen und ein Halteband zur Fixierung am Kopf sorgen für guten Tragekomfort auch bei längeren Anwendungszeiten.

penvorsatzes einen brillanten und detailgetreuen Bildeindruck. Die Flip-up-Funktion gestattet es, mit einer Handbewegung den Lupenvorsatz nach oben zu schwenken und ermöglicht so freie Sicht und Blickkontakt zum Patienten.

An den Sportbrillenrahmen der EyeMag® Smart lässt sich ganz einfach das Beleuchtungssystem EyeMag® Light von Carl Zeiss anbringen. ◀◀

Carl Zeiss Meditec Vertriebsgesellschaft mbH

Carl-Zeiss-Straße 22, 73447 Oberkochen

Tel.: 0 73 64/20 60 00

E-Mail: vertrieb@meditec.zeiss.com

www.meditec.zeiss.de

Stand: D56

Der Sportrahmen sieht nicht nur gut aus, sondern wird höchsten Ansprüchen an die Hygiene gerecht, denn die gewölbten Brillengläser sind nach hinten gezogen und bieten den Augen dadurch auch seitlichen Spritzschutz. Die Brillengläser gewährleisten zusammen mit der hochkorrigierten Optik des Lu-

Das Beste verbessert

Luxatemp ist seit vielen Jahren eine feste Größe, wenn es um langlebige ästhetische Provisorien geht.



■ Das Erfolgsmaterial von DMG wurde unter anderem vom amerikanischen Dental Advisor als „Top Provisional Material“ und „Best of the Best“ ausgezeichnet. Dass man aber auch Bestes noch verbessern kann, wollen die Hamburger jetzt mit Luxatemp Star zeigen - der Weiterentwicklung und neuesten Generation von Luxatemp.

Luxatemp Star seine Endhärte mit knapp 5 Minuten noch schneller als sein Vorgänger. Bewährte Luxatemp-Eigenschaften wie die gewohnt gute Verarbeitbarkeit und die natürliche Fluoreszenz blieben erhalten. Luxatemp Star wird auf den deutschen Fachdentals im Herbst erstmals präsentiert und löst das erfolgreiche Luxatemp-Fluorescence im DMG Portfolio ab. ◀◀

Das Hauptaugenmerk lag dabei vor allem auf dem Aspekt der mechanischen Stabilität. Luxatemp Star bietet neben einer verbesserten Initialhärte neue Bestwerte in der Bruch- und Biegefestigkeit und sorgt so für noch größere Stabilität und Langlebigkeit. Auch die Langzeit-Farbtreu wurde weiter optimiert. Zudem erreicht

DMG

Elbgauststraße 248

22547 Hamburg

Kostenfreies Service-Telefon: 0800/3 64 42 62

E-Mail: info@dmg-dental.com

www.dmg-dental.com

Stand: D12

Schnelle, einfache und sichere Befestigung

RelyX Unicem selbstadhäsiver universaler Composite-Befestigungszement von 3M ESPE wurde nun offiziell von VITA Zahnfabrik für die adhäsive Befestigung von Kronen aus VITABLOCS Feldspatkeramik freigegeben.

■ Auch Anwender der VITABLOCS können somit ab sofort von den bekannten Vorteilen des Zements profitieren. Zu diesen zählen beispielsweise eine reduzierte Anzahl der notwendigen Arbeitsschritte, ein einfaches Handling und eine millionenfach bewährte klinische Anwendung. Im Gegensatz zu konventionellen Zementen zeichnen sich selbstadhäsive Composite-Befestigungszemente durch eine schnelle, einfache und sichere Anwendung aus. Mit RelyX Unicem bleiben dem Zahnarzt zeitraubende Arbeitsschritte wie das separate Ätzen, Primern und Bonden der Dentinoberfläche erspart. Der Zement verfügt zudem über eine hohe und zuverlässige Haftfestigkeit sowie eine hervorragende Langzeitstabilität, die auf seine einzigartige che-

mische Zusammensetzung zurückzuführen ist. Eine hohe Feuchtigkeitstoleranz, geringe postoperative Sensibilitäten und eine ausgezeichnete Farbstabilität, die zu ästhetischen Restaurationsrändern beiträgt, sind weitere Stärken des Materials. All diese Eigenschaften wurden in zahlrei-



chen internen und externen Studien nachgewiesen. Der Zement ist im Clicker Dispenser sowie in Apli-cap- und Maxicap-Kapseln erhältlich. Seit September 2010 wird mit der Einführung von RelyX Unicem 2 Automix

zudem noch ein weiteres Dosiersystem - die Automischspritze - angeboten.

Ob nun für die adhäsive Befestigung von Versorgungen aus VITABLOCS oder von anderen Restaurationen aus Voll- bzw. Metallkeramik, Metall oder Composite - RelyX Unicem bietet viele gute Gründe, für Zahnärzte in der ganzen Welt das Material der Wahl zu sein. ◀◀

3M ESPE AG

ESPE Platz, 82229 Seefeld

Tel: 0800/2 75 37 73

E-Mail: info@3mespe.com

www.3mespe.de

Stand: D44

Ergonomische Handinstrumente

Austauschbare Spitzen sind wirtschaftlich und gewährleisten ein immer scharfes Instrument.

■ Die neue Handinstrumentserie LM-ErgoMix bietet dem zahnärztlichen Team eine besonders wirtschaftliche, umweltverträgliche und ergonomische Alternative in gewohnter LM-Qualität. Dank des einzigartigen Designs der LM-ErgoMix-Instrumente lassen sich die Spitzen leicht und schnell austauschen. Es wird kein extra Werkzeug benötigt. Die Vorteile der austauschbaren Spitzen sind ein immerscharfes Instrument, Wirtschaftlichkeit und eine deutlich verringerte Abfallmenge, denn statt des kompletten Instrumentes wird nur die Spitze ausgetauscht. Die individuelle Kombinierbarkeit der Spitzen sorgt beim Arbeiten für mehr Qualität und Flexibilität.



auch Gracey-Miniküretten 1/2, 11/12 und 13/14 für die Palette ausgewählt worden.

Neuheiten in der Serie sind die Küretten zur Implantaterhaltung. Die schonenden Titaniumspitzen reinigen effektiv, jedoch ohne die empfindlichen Stützweiler zu beschädigen oder die Implantatoberfläche zu verfärben. Die ErgoMix Struktur stellt eine exzellente fühlbare Empfindsamkeit und optimale Stabilität sicher. LM-ErgoMix-Instrumente

werden wie gewöhnliche Handinstrumente verwendet. Sie bieten ein besonders gutes Kontaktgefühl, optimale Steifigkeit und können mit bunten Lock-Grip-Fixierungen farbcodiert werden. Die dichtschießende Konstruktion ermöglicht ein gleiches Reinigungs- und Sterilisationsverfahren wie bei den herkömmlichen Instrumenten. In den unabhängigen VTT- (Technisches Forschungszentrum Finnlands) Studien ist festgestellt worden, dass die Sterilisation gemäß den Hygieneanforderungen erfolgt. ◀◀

LM-Instruments Oy

PO Box 88

FI-21601 Parainen

E-Mail: info@lminstruments.com

www.lminstruments.com

Stand: C22

Drei neue Instrumentensysteme

■ Basierend auf dem Erfolg des Piezon Master Surgery hat man bei EMS das klinische Anwendungsspektrum erweitert. Mit dem verbesserten Angebot, auch spezieller Instrumente wie das „Sinus System“ und das „Implantat System“, bekommt der Behandler Technologien an die Hand, die ihn noch effizienter arbeiten lassen.

Insgesamt sind jetzt vier weitere individuell abgestimmte Instrumente für den Bereich Perio mit einem spezifischen Instrumentendesign zur resektiven und regenerativen Parodontalchirurgie, fünf hochentwickelte Chirurgieinstrumente für sanften und gleichmäßigen Sinuslift sowie sechs spezielle Instrumente für den Implantatbereich als vollbe-

schichtete Diamantinstrumente mit doppeltem Kühlsystem und besonders effizienter Debrisevakuierung erhältlich. Die Implantatinstrumente sind laut EMS für ein sicheres und schnelleres Arbeiten bei höherer Präzision prädestiniert.

Die Instrumente würden sich insbesondere für vier klinische Anwendungen anbieten: für eine Implantatbett-aufbereitung nach Extraktion, eine Implantatbett-aufbereitung nach Spaltung des Kieferkammes, eine Implantatbett-aufbereitung im Seitenzahnbereich und eine Implantatbett-aufbereitung in beeinträchtigten Bereichen, auch z.B. bei schmalen Kieferkamm. Grundsätzlich könne man mit den Instrumenten bei niedriger OP-Temperatur von max. 33 Grad Celsius agieren. Sie ermöglichen ein effizientes

und präzises Bohren im Maxillarbereich. Laut EMS erhöhen die piezokeramischen Ultraschallwellen des Piezon Master Surgery die Präzision und Sicherheit bei chirurgischen Anwendungen. Selektiv schneiden die Ultraschallinstrumente lediglich Hartgewebe. In der Parodontal-, Oral- und Maxillachirurgie sowie in der Implantologie liefert das Gerät zuverlässige Ergebnisse – nicht zuletzt wegen der einfachen Bedienung über das ergonomische Touch-Board, so EMS. ◀◀

EMS Electro Medical Systems GmbH

Schatzbogen 86, 81829 München

Tel.: 0 89/42 71 61-0

Fax: 0 89/42 71 61-60

E-Mail: info@ems-ch.de

www.ems-ch.de

Stand: D14

Einfach besser befestigen!

Restaurationen aus Keramik oder Metall können jetzt mit Opticem dualhärtend schnell und einfach befestigt werden.



innovativen Befestigungszements erfolgtzeit- und materialsparend direkt aus der handlichen OptiMix-Spritze. Die komfortable Applikationsform garantiert durch sehr geringe Schichtstärken eine ausgezeichnete Passgenauigkeit der definitiven Versorgung.

Einfache Entfernung von Überschüssen

Aufgrund der optionalen Lichtpolymerisation ist der Zeitpunkt der Aushärtung mit Opticem dualhärtend selbst bestimmbar. Die Lichthärtung erlaubt eine gezielte Einleitung der elastischen Gelphase des Composite-Zements. Auf diese Weise sind Überschüsse sehr leicht entfernbar. Nach der vollständigen Aushärtung garantiert die geringe Wasseraufnahme eine äußerst langlebige Versorgung durch eine dauerhaft dichte Befestigungsschicht.

Universell einsetzbar

Opticem dualhärtend ist indiziert zur definitiven Befestigung von Inlays, Onlays, Kronen, Brücken und Wurzelstiften aus Metall und hochfester Vollkeramik (Zirkonoxid-, Lithiumdisilikat- und Aluminiumoxid-Keramik). Weiterhin ist Opticem dualhärtend zur definitiven Befestigung von Wurzelstiften aus faserverstärktem Composite geeignet. ◀◀

Kaniedenta GmbH & Co. KG Dentalmedizinische Erzeugnisse

Zum Haberland 36, 32051 Herford

Tel.: 0 52 21/34 55 0

E-Mail: info@kaniedenta.de

www.kaniedenta.de

Stand: E73

■ Mit dem universellen, selbstadhäsiven Composite-Befestigungszement von Kaniedenta ist das Ätzen, Primern oder Bonden der Zahnschicht wegen der hohen Haftung von Opticem dualhärtend nicht mehr erforderlich.

Zeit und Material sparen

Opticem dualhärtend ist einfacher anzuwenden als konventionelle Zemente und bietet zusätzlich die Vorteile eines Befestigungs-Composites. Die Applikation des

Dosiersystem für Zement

HOFFMANN'S READY2MIX garantiert reproduzierbare Mischungsverhältnisse und damit optimale Zementeigenschaften.



■ Dank seines exakten Dosiersystems erlaubt HOFFMANN'S READY2MIX ein schnelles und fehlerfreies Anmischen. Das Zementpulver ist in Stickpacks zu genau 1 Gramm vordosiert und reicht zum Befestigen von bis zu 3 Kronen. Die Flüssigkeit wird in immer gleicher Tropfengröße durch eine patentierte Dosiertube exakt ausgebracht. So ist die richtige Konsistenz immer reproduzierbar und unabhängig davon, wer den

Zement anmischt. Das ist besonders wichtig für große Zahnarztpraxen mit mehreren Behandlungsräumen und wechselndem Personal und besonders auch für Auszubildende, die das Anmischen von Zement erst lernen müssen.

Flexibel und reproduzierbar zugleich

HOFFMANN'S READY2MIX ist einfach, schnell und sicher in der Anwendung und für Befestigungs- und Unterfüllungskonsistenz gleichermaßen geeignet. Das Mischungsverhältnis bleibt flexibel und kann bei Bedarf durch den Anwender variiert werden.

Für viele Materialien geeignet

Der Zement wird für Allergiker empfo-

len und ist für ein großes Anwendungsspektrum von A wie Amalgam bis Z wie Zirkonoxid geeignet. Die hygienisch sichere und feuchtigkeitsdichte Verpackung erlaubt eine unkomplizierte Lagerung, verbunden mit langer Haltbarkeit. HOFFMANN'S READY2MIX gibt es für Hoffmann's Zement normalhärtend und schnellhärtend, jeweils in 15 Farben. ◀◀

Hoffmann Dental Manufaktur

Wangenheimstraße 37/39, 14193 Berlin

www.hoffmann-dental.com

www.READY2MIX.de

Stand: A35

Er spürt,
was er zu tun hat

K1SM – CeraBur Rundbohrer
zum Exkavieren



16.10.2010
Fachdental München
Stand G67



Die Keramikbohrer K1SM haben sich auf Anhieb in vielen Praxen etabliert. Anwender berichten: Mit der der Keramik eigenen, hohen Schneidfähigkeit arbeite man in krankem, weichem Dentin äußerst präzise und spüre, wenn man in Bereiche gesunden Dentins vordringe. Diese Erfahrungen zeigen, dass man auch mit Keramik minimalinvasiv exkavieren kann. Wie alle Instrumente der CeraLine-Serie sind die neuen Bohrer korrosionsfrei, metallfrei sowie biokompatibel und laufen mit ihrem speziellen Schneidendesign exzellent ruhig. Testen Sie auch die neuen Zwischengrößen.

Fragen Sie ihren Komet-Fachberater nach unseren Fachdental-Aktionen!



Qualität zahlt sich aus

GEBR. BRASSELER GmbH & Co. KG

Telefon 05261 701-700 · www.kometdental.de

Statement: „Langzeitprobleme adhäsiver Verankerungen im Wurzelkanal“



Prof. Dr. Rudolf Beer, Essen

nen. Eine klinische Untersuchung zeigte eine Misserfolgsrate von 13 Prozent nach 24 Monaten. Die Hauptursachen für die Misserfolge waren Frakturen der Glasfaserstifte sowie der Verlust der Stiftretention.

Faktoren für die Beständigkeit adhäsiv gebundener Wurzelkanalfüllungen und Glasfaserstifte

Die Dentinmatrix enthält Matrix-Metalloproteinasen (MMP's). Dentinadhäsive demineralisieren das Dentin, indem aus der Dentinoberfläche Hydroxylapatit herausgelöst wird. Das Kollagenetzwerk des Dentins liegt frei, sobald das Hydroxylapatit in Lösung geht. Das Wasser wird durch Monomere des Dentinadhäsivs verdrängt und das Kollagenetzwerk infiltriert. Es bildet sich eine Hybridschicht. Latente MMP's werden aktiviert, wenn milde selbststän- dige Adhäsive zur Demineralisierung des intraradikulären Dentins benutzt werden. Wahrscheinlich tragen selbststän- dige

Adhäsive zum Aktivierungsprozess durch die Spaltung der MMP-Kollagen- bindung während der Demineralisie- rungsphase bei. Da milde selbststän- dige Adhäsive latente MMP's anregen ohne zu denaturieren, können diese Enzyme in die gebildete Hybridschicht einge- schlossen werden. Wenn eine vollstän- dige Infiltration der demineralisierten Kollagenmatrix mit Adhäsivkunststof- fen erreicht werden könnte, müssten diese Enzyme mittels der Monomere des Adhäsivs und des Kunststoffsealers ständig von den gefüllten Wurzelkanä- len sequestriert werden. Hybridschich- ten, die durch Dentinadhäsive entstan- den sind, wirken wie semipermeable Membranen und weisen Nanoleakagen auf. Durch diese Wasserdurchlässigkeit bieten sie aktivierten Matrix-Metallo- proteinasen die Möglichkeit, ihre hydro- lytische Funktion gegenüber Kollagenfi- brillen auszuüben. Es ist bekannt, dass MMP's zu den Hydrolasen gehören, die Wasser benötigen, um Peptidverbindun-

gen in den Kollagenmolekülen zu hydro- lysieren. Bei einer Fraktur der koronalen Versiegelung oder bei Anwendung ver- einfacher selbststän- diger Einschnittad- häsive, die höchst anfällig für eine Was- seraufnahme sind, könnte Wasser diese Hybridschicht durchdringen und zu ei- ner verstärkten Kollagenolyse führen. Dies könnte sich negativ auf die Bestän- digkeit adhäsiv gebundener Wurzel- kanalfüllungen und Glasfaserstifte aus- wirken. Die kollagenolytische Aktivität kann möglicherweise durch Chlorhexi- din gehemmt werden. Bei der Anwen- dung von selbststän- digen Adhäsiven werden latente MMP's aktiviert, die aber durch das Auftragen von Chlorhexidin deaktiviert werden, wenn auch nur un- vollständig. Das Einkleben von Glasfa- serstiften setzt also Kenntnisse im bio- chemischen Bereich voraus, eine einfa- che langfristig sichere Bindung scheint zwar möglich, ist aber sehr empfindlich gegenüber Anwendungsfehlern, ein- schließlich eines abgestimmten Spül-

protokolls während und nach der endo- dontischen Behandlung.

Materialien auf Behandlungsabläufe abstimmen

Neue Materialien in die Endodontie ohne darauf abgestimmte Behandlungs- abläufe einzuführen, kann sich langfris- tig als klinischer Misserfolg herausstel- len. Leider sind wir Zahnärzte in der Re- gel nicht so fit in Grundlagenkenntnis- sen und deshalb auf Informationen sei- tens der Hersteller angewiesen, diese allerdings weisen selten auf solche grundlegenden Verarbeitungsfehler hin, die sich meist auch erst in der klini- schen Praxis bei uns Zahnärzten heraus- kristallisieren. Uns bleibt also keine an- dere Wahl: entweder die Fachliteratur aufmerksam zu durchforsten, oder ei- nen Fortbildungskurs zu besuchen, da- mit wir bei der Einführung neuer Mate- rialien in unseren Praxisalltag keine ma- terial- und techniktechnisch be- gründeten Misserfolge erleiden. ◀

■ Adhäsiv befestigte Glasfaserstifte er- möglichen die ästhetische Rekonstruk- tion avitaler Zähne bei größtmöglichem Erhalt der Zahnhartsubstanz. In einer klinischen Studie an Frontzähnen zeig- ten die Zähne mit den Glasfaserstiftauf- bauten die größte Belastungsverträglich- keit bis zur Dezementierung der Kro-

Aufbauende Argumente

Gradia Core kann für alle Arten von direkten Stumpfaufbauten sowie zur Befestigung der Fiber Posts verwendet werden.

■ Gradia Core und Fiber Post können für alle Arten von direkten Stumpfauf- bauten inklusive Stiftbefestigung ver- wendet werden.

1 für 2: Aufbau und Befestigung mit einem Material

Gradia Core verfügt über eine sehr gute Thixotropie zum präzisen Stumpfauf- bau, aber auch über sehr gute Fließei- genschaften zur Stiftbefestigung in tie- fen und ungleichmäßigen Wurzelkanä- len. Gradia Core besitzt zudem extrem hohe Adhäsionskräfte und härtet auf-

grund der adaptierten Selbsthärtungs- Abbindezeit von ca. drei Minuten auch ohne Licht zuverlässig im Wurzelkanal aus - bereits fünf Mi- nuten nach der Applikation kann das Finish erfolgen. Gradia Core lässt sich ohne Riefenrisiko ange- nehm verarbeiten und pro- blemlos beschleifen.

Substanzschonende Präparation, zeitsparende Technik

Die fünf neuen Fiber Posts von GC sind röntgenopake Glasfaserstifte für Front-



und Seiten- zähne, die vor allem durch ihr dem natürlichen Dentin ent- sprechendes Elastizitätsmodul sowie

durch ihre gute Translu- zenzen und Ästhetik überzeu- gen. Mit ihrer konischen Spitze (4°) verfügen die 22 mm langen Stifte über eine optimale Passform. Mit ihren sehr kleinen Durchmessern von 0,8 bis 1,6 mm ermöglichen die farbco- dierten Fiber Posts zudem eine minimale Wurzelweiterung. Wird das Kom- posit polymerisiert, wird das Licht gleich- mäßig durch den Fiberglasstift bis an die Wurzelspitze transportiert - für

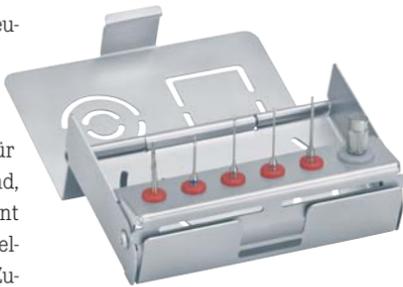
eine garantierte Aushärtung ad api- cem. Gradia Core und Fiber Post von GC sind als vollständiges Kit/Assortment Kit, Nachfüllpackung oder Kombipa- ket erhältlich. ◀

GC GERMANY GMBH
Seifgrundstr. 2
61348 Bad Homburg
E-Mail: info@gceurope.com
www.gceurope.com
Stand: B06

Das Fragment an der Wurzel gepackt

Das Endo Rescue Kit (4601) von KOMET nimmt bei einer Instrumentenfraktur im Wurzelkanal der unangenehmen Situation die Spitze.

■ Der erste Schritt ist die korrekte Neu- präparation der Zugangskavität un- ter Verwendung eines herkömm- lichen Endobohrers mit nichtschnei- dender Spitze (H269GK.315.016). Für den weiteren Erfolg ist entscheidend, dass ein gerader Zugang zum Fragment präpariert wird. Nachdem der Wurzel- kanal wieder aufgefunden und der Zu- gang zum Kopf des Fragments mithilfe von zwei Gates-Bohrern geschaf- fen wurde, erlauben zwei spezielle Instru-

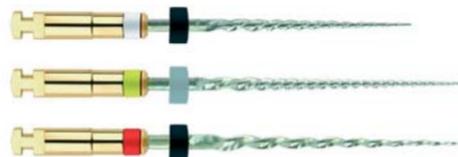


mente die bislang komplizierte Aktion zu vereinfachen: Ein Zeigerbohrer

(RKP.204.090) legt den koronalen Teil des Fragmentes frei, ein extrem feiner Trepanbohrer (RKT.204.090) um- schließt es, hält es quasi fest und dreht es entgegen dem Uhrzeigersinn aus dem Kanal heraus. Damit bietet das Endo Rescue Kit eine einfache und sys- tematische Lösung für die OP-Panne und entspannt die unangenehme Situa- tion professionell und schnell. Wer die raffinierte Vorgehensweise in beweg- ten Bildern erleben möchte, der kann sich den Einsatz des Endo Rescue Kits sofort unter www.kometdental.de als Video ansehen. ◀

KOMET/ GEBR. BRASSELER GmbH & Co. KG
Trophagener Weg 25, 32657 Lemgo
Tel.: 0 52 61 7 01-7 00
Fax: 0 52 61 7 01-2 89
E-Mail: info@brasseler.de
www.kometdental.de
Stand: G67

Hygiene & Endo kombiniert



mente und alles rund um die Infektionskontrolle sol- len aus einer Hand angebo- ten werden.



Eine breite Produktpalette von Sterilisatoren und Thermodesinfektoren über ein großes Sortiment von verschiedensten Wurzelkanalinstrumenten und entsprechenden Füllmate- rialien bis hin zu Hand- & Winkelstücken und den dazu gehörenden Pflegege- räten erwartet den Besucher am ge- meinsamen Stand. ◀

■ SciCan, der Hygienespezialist mit kanadischen Wurzeln, der vor allem durch den Schnellsterilisator STATIM bekannt ist, und MicroMega, der fran- zösische Hersteller hochpräziser In- strumente für die Endodontie, gehen von nun an gemeinsame Wege. Die bei- den durch den gleichen Gesellschafter kontrollierten, aber weiterhin eigen- ständigen Unternehmen haben auf den diesjährigen Fachdental-Messen ihre ersten gemeinsamen, öffentlichen Auftritte. Diverse Behandlungsinstru-

SciCan GmbH
Wangener Straße 78
88299 Leutkirch
Tel.: 0 75 61 9 83 43-0
Fax: 0 75 61 9 83 43-6 99
www.scican.com
www.micro-mega.com
Stand: B30

ANZEIGE

today
Doppelt profitieren!
Abonnieren Sie den kostenlosen ZWP online-Newsletter am Stand der DENTALZEITUNG today und gewinnen Sie ein iPad!
ipad.dz-today.info

Bewährt.

Beispiellose Innovationen, durchdachtes Design, bleibende Integrität: A-dec 500® stützt sich auf eine Jahrzehnte lange Zusammenarbeit mit Zahnärzten in aller Welt. Diese Kooperation hat zu einem auf ausgewogener Druckverteilung basierten Patientenkomfort und einer robusten Integration von Handstücken und Technologien geführt, damit alle Komponenten möglichst leicht zu erreichen sind; ein Touchpad ermöglicht die Systemsteuerung über ein einziges Bedienfeld.

In einer Welt, die Zuverlässigkeit verlangt, bietet A-dec eine bewährte Lösung ohne jegliche Kompromisse.



Behandlungsstühle

Zahnarztelemente

OP-Lampen

Monitorbefestigungen

Schränke

Handstücke

Wartung

**a dec**[®]
reliablecreativesolutions

Ihre Dental-Depots laden ein:
FACH DENTAL
BAYERN 2010
Halle 6, Stand A18

Statement: „Fachplanung in Fachhände geben“

Den eigentlichen Wirrwarr bei der Praxis- und Laborplanung liefern schon die zahlreichen Bestimmungen, Verordnungen und Vorschriften, die es einzuhalten gilt. Nicht zu vergessen die baulichen und installationstechnischen Anforderungen seitens der Gerätehersteller für die Aufstellung und Inbetriebnahme von medizinischen und labortechnischen Anlagen.



Bildergalerie in der E-Paper-Version der Dentalzeitung today unter: www.zwp-online.info/publikationen

Hinzu kommen die individuellen Vorstellungen des Einzelnen. Das allein sind schon genügend Gründe, eine Fachplanung auch in Fachhände zu geben.

Das Streben nach Innovation ist ein ständiger Prozess. Kammern, Fachgruppen und -verbände, Industrie und Handel haben fortlaufend neue Konzepte und Technologien im Fokus, Zahnmedizin zu optimieren, für

Patient und Behandlungsteam, für die Praxis und das zahntechnische Labor. Wie weit die Planungshilfe jeweils reichen soll, kann der Interessent selbst festlegen: Bei der NWD Gruppe kann der Kunde zu Beginn aus einem Leistungsspektrum genau das wählen, was er für seine Planung an Hilfe benötigt. Nachdem zunächst zu klären ist, welche Vorstellungen der jeweilige Klient in Bezug auf seine Praxis oder sein Labor hat, kann in einem nächsten Schritt die Entwurfsplanung erfolgen.

Hier werden sämtliche Planungskonzepte unter Berücksichtigung funktionaler Aspekte noch einmal durchgearbeitet, abschließend erfolgt die Darstellung des Gesamtentwurfs.

Ein wichtiges Pfund, mit dem Dentaldepots bei der Planungsberatung wuchern können, verbirgt sich hinter dem Begriff der „dentalspezifischen Installationscheckliste“. Hier geht es um die Ausführungsplanung und Hilfestellung zur Kostenermittlung der



bauseitigen Installationen. Dabei müssen sämtliche Vorschriften wie die des Robert Koch-Instituts oder des Medizinproduktegesetzes sowie Besonderheiten, wie sie etwa für Eingriffs- oder Sterilisationsräume gelten, mit berücksichtigt werden. Hinzu kommt die gewünschte Ausstattung der Arbeitsplätze, die ebenfalls strengen Regelungen unterliegt. Ist dieser Part konzeptionell geklärt,

erfolgen die zeichnerischen Darstellungen üblicherweise im Maßstab 1:50. Es können aber auch Detailplanungen – etwa für technische Geräte – in 1:1-Zeichnungen dargestellt werden. Auch notwendige individuelle „atmosphärische“ Gestaltungswünsche werden eingearbeitet.

Was dann noch fehlt, sind die detaillierten Installationspläne für sämtli-

che Gewerke innerhalb des Projekts. Das betrifft die Sanitär- und Elektroinstallationen, insbesondere auch die Beleuchtung, die EDV-Ausstattung etc. und die Strahlenschutzplanung und die Objektüberwachung vor Ort mit den Handwerkern.

Es hat sich bewährt, dass wir bei NWD schon seit vielen Jahren auf computeranimiertes Design (CAD) für solche Planungen zurückgreifen. So können beispielsweise Planungsänderungen sehr schnell aktualisiert und visualisiert werden.

Für aufwendige fachspezifische Projekte, wie sie die Einrichtung eines Dentaldepots oder einer Zahnarztpraxis darstellen, ist die Beratung durch ein Dentaldepot ein guter Weg, um unliebsame und unvorhersehbare Überraschungen zu vermeiden, die zudem sehr kostenintensiv sein können. ◀

Norbert Hahn, Leiter des Bereichs Praxis- und Laboreinrichtungen der NWD Gruppe.

ANZEIGE

Hallo, wichtige Infos für Sie... ;-)

In 3 Farben verfügbar:
weiß, silber (o. Abb.) und schwarz.
Viele Lautsprecher verwendbar.

Ihre Dental-Depots laden ein:
FACH DENTAL
BAYERN 2010
Halle A6 Stand B02

DIE Gegensprechanlage für Praxis und Labor

Freisprech-Kommunikation
von Raum zu Raum,
unkompliziert – plus:

- Musikübertragung
- Patientenaufruf
- Abhörsperre
- Sammelruf
- Türöffner
- Lichtruf
- Notruf

15%
Messenachlass!

Über 20.000 Praxen und Labore
verlassen sich täglich auf die Leistungsfähigkeit unserer zuverlässigen Anlagen.
Überzeugen auch Sie sich davon!

AKTION:
Alt gegen Neu!
Fragen Sie uns.

SO kommen wir in Kontakt!

MULTIVOX®

Petersen GmbH | Sprechanlagen

Bergische Gasse 15 · D-52066 Aachen · Tel.: 0049 | (0)241 | 502164 · Fax: 0049 | (0)241 | 504053
email: info@multivox.de · Geschäftsführer: Gerd Schnitzler

www.multivox.de

Ergonomie im Vordergrund

Die Ingenieure bei A-dec legen besonderen Wert auf die Konstruktion ergonomischer Einheiten.



Die Konstruktion nach ergonomischen Gesichtspunkten ist von großer Bedeutung für die Gesundheit des Praxisteam.

12-Uhr-Position immer beliebter

A-dec hat diesen Aspekt nie aus den Augen verloren und setzt das mit dem Drei-Ebenen-Behandlungssystem innovativ und erfolgreich um. Entspannte Patienten und Mitarbeiter in der Praxis sind das Ergebnis dieser Arbeit. Schonen Sie sich und Ihre Mitarbeiter vor den Folgen falscher Bewegungsabläufe bei der Behandlung. A-dec bietet mit seiner Hinter-Kopf-Anwendung in dieser Hinsicht sowohl für Arzt und/oder Assistenz eine Lösung, die immer mehr Anhänger findet.

Schnell einstellbar auf Linkshänder oder Rechtshänder

Linkshänder sind für A-dec keine „Exoten“, sondern eine immer größer werdende Anzahl von Anwendern.

Diesen Ansprüchen wird A-dec mit seinen für Rechts- und Linkshänder adaptierbaren Geräten, die sogar montiert „im Handumdrehen“ für den jeweiligen Anwender einstellbar sind, gerecht. Betriebssicherheit einer Behandlungseinheit ist gerade heute, „wo Zeit Geld ist“, ein weiteres herausragendes Merkmal von A-dec Produkten. A-dec ist Innovation, die den Anwender nie aus dem Auge verliert.

Besuchen Sie uns an unserem Messestand und überzeugen Sie sich von der Innovation. ◀

Eurotec Dental GmbH

Forumstraße 12

41468 Neuss

Tel.: 021 31/1 33 34 05

Fax: 021 31/1 33 35 80

E-Mail: info@eurotec-dental.info

www.eurotec-dental.info

Stand: A18

Partner auf www.zwp-online.info

ZWP online NEWS FACHGEBIETE FIRMEN & PRODUKTE EVENTS KAMMERN & VERBÄNDE AUS- & WEITERBILDUNG

Firmen Fachhandel Produkte Produktinformationen Fachverlage Unternehmensberatung & Agenturen Anwälte

Firmen DE AT CH Suche Alle Bereiche

KaVo. Dental Excellence.

KaVo Dental GmbH DE

Bismarckring 39, 88400 Biberach/Riß

Telefon: 07351-560
Telefax: 07351-561488

E-Mail: info@kavo.com
Internet: <http://www.kavo.com>

KaVo. Dental Excellence. - Ihr Komplettanbieter

Die KaVo Dental GmbH ist eines der weltweit führenden Unternehmen im Bereich dentalmedizinischer und -technischer Produkte. Im Laufe der 100-jährigen Firmengeschichte hat KaVo immer wieder neue Standards gesetzt, Trends mitbestimmt und sich zum Komplettanbieter bei zahnmedizinischen und -technischen Geräten und Instrumenten entwickelt.

Jetzt in langlebige KaVo Produkte investieren und von diesen Aktionspreisen und Preisvorteilen profitieren!

Mit seinem umfassenden Produktportfolio überzeugt KaVo die Anwender nicht nur in den Bereichen Praxiseinrichtung, Turbinen und Hand- und Winkelstücke. Ebenso bietet das Unternehmen modernste Röntgen-, Diagnose- und Lasertechnologien sowie vielfältige Produkte für minimalinvasive Behandlungsmethoden an. Neueste CAD/CAM Technologien mit einzigartigen Materialien, hochwertige Laboreinrichtungen und leistungsfähige Laborantriebe ergänzen das Angebot im zahntechnischen Bereich.

Diese Produkt-Highlights befinden sich auf dem neuesten Stand der Technik und bestehen durch höchste Qualität, einzigartige Ergonomie und maximalen Anwender nutzen.

Produkte

Prophylaxe-System
Der perfekte Prophylaxe-Workflow. Ganz einfach für Sie und so angenehm für Ihre Patienten. Ein möglichst lückenloses und attraktives Leistungsportfolio ist besonders wichtig. KaVo stellt Ihnen hierfür, neben der umfassenden, mittlerweile über 100-jährigen KaVo-Kompetenz, alle notwendigen Erfolgskomponenten zur Verfügung.
[mehr zum Produkt](#)

GENTLESilence LUX 8000 B
Genießen Sie die Laufruhe. Spüren Sie die Kraft. Entscheiden Sie sich für diese exzellente GENTLESilence Turbine mit herausragender Zuverlässigkeit und Langlebigkeit!
[mehr zum Produkt](#)

ESTETICA E50
Einfach bedienbares Arztelelement dank idealer Kombination aus Direktasten und Menüsteuerung. Einfach zu erweitern durch moderne Schnittstellen und zukunftsweisende Lösungen mit System. Einfach zuverlässig, da 100 Jahre Erfahrung mit höchster Qualität, made in Germany.
[mehr zum Produkt](#)

Gendex GXCB-500
Eine neue Dimension der Zuverlässigkeit, Präzision und Wirtschaftlichkeit. Führen Sie in Ihrer Praxis die moderne 3D Bildgebung ein und erstellen Sie in wenigen Augenblicken unglaublich exakte Diagnosen.
[mehr zum Produkt](#)

Produktinformationen auf ZWP online

	KaVo Master Series und Expert Series - bringt Licht ins Dunkel Das passende Instrument für jeden Anspruch!	KaVo Dental GmbH	21.05.2010
	KaVo DIAGNOdent pen Perfekte Kariesdiagnostik durch zuverlässiges, schmerzfreies Aufspüren	KaVo Dental GmbH	14.05.2010

Herbstaktion 2010
Brillante Aussichten für sichere Wertanlagen.
[hier erfahren Sie mehr](#)

Literaturlisten

< 1 2 >

17.09.2010
KaVo und Leica kooperieren
Autor: Redaktion
[zum Artikel](#)

03.09.2010
Hohe Ansprüche an die Einheit erfordern gute Lösungen
Autor: Andreas Kunze
[zum Artikel](#)

18.06.2010
Zementierungsverfahren für ästhetische Ergebnisse
Autor: Gabriele Münzer
[zum Artikel](#)

11.06.2010
Dentale Daten im Netzwerk austauschen
Autor: DZ Redaktion
[zum Interview](#)

23.04.2010
Mehr Effizienz durch Schallscaler in der Parodontaltherapie / Anwenderbericht
Autor: Dr. Silke Spiller
[zum Artikel](#)

< 1 2 >

Jetzt auch als iPad- und Tablet-PC-Version verfügbar!

Besuchen Sie uns auf: www.zwp-online.info



Die Beste – ganz einfach!

Die neue KaVo ESTETICA E50 Behandlungseinheit erleichtert den Praxisalltag mit vielen intelligenten Details.

■ Einfach in der Bedienung. Einfach in Hinblick auf Erweiterbarkeit. Einfach mehr Zuverlässigkeit. Das alles bietet die neue KaVo ESTETICA E50. Die intuitiven Bedienoberflächen von Arzt- und Assistenzelement der ESTETICA E50 sind selbsterklärend, die ergonomisch durchdachten Schwingen- und Tischversionen sorgen für optimale Greifwege. Durch den großen Schwenkbereich und die Höhenverstellung ist auch das Assistenzelement jederzeit optimal erreichbar. Mit der automatischen HYDROclean Funktion wird die Funktionsfähigkeit der Einheit sichergestellt. Das anwendungsfertig gemischte DEKASEPTOL Gel ist direkt und zeitsparend einsatzbereit. Darüber hinaus gibt die Dauer- und Intensiventkeimung mit KaVo OXYGENAL zusätzliche Sicherheit.



Zukunftssichere Ausstattung

Die integrierte Motorsteuerung KaVo SMARTdrive INFORM TECHNOLOGY bietet bereits im niedrigen Drehzahlbereich von 100/min. die volle Durchzugs-

kraft und ein besonders vibrationsfreies Anlaufverhalten. Für die Endodontie kann die Einheit problemlos mit dem KaVo KL 702 Motor aufgerüstet werden. Der neue Ultraschall-Scaler PiezoLED stellt eine präzise und effektive Zahnreinigung sicher. Über das Multimedia System ERGOcom light kann direkt am Behandlungsplatz auf die Befunddaten des Patienten, einschließlich Röntgen-, Mikroskop- und Kameraaufnahmen zugegriffen werden. ◀

KaVo Dental GmbH

Bismarckring 39, 88400 Biberach an der Riß
Tel.: 0 73 51/56-0
Fax: 0 73 51/56-7 11 04
E-Mail: info@kavo.com
Stand: E04

Mehr Funktionalität und Ästhetik

Die in Deutschland beliebten A-dec Einheiten sind um interessante Details verbessert worden.



den Komfort für Patienten und Anwender steigern.

So steht das beliebte Luxery-Polster ab sofort auch für den A-dec 300 Stuhl zur Verfügung. Mit dem

■ Bei der bewährten A-dec 500 wurde die Standardfarbe von „Surf“ auf „Weiß“ geändert. Damit wird dem deutschen und internationalen Geschmack entsprochen.

Bei der A-dec 300 wurde die Bandbreite für Ausstattung und Design erweitert. Eine neue Kopfaufgabe soll

neuen Polster in der hautsympathischen und hygienischen Ausführung wurde die Fußauflage am Patientensitz bis zum Ende gezogen und mit einem Vinylschutz vor Beschädigung versehen. Mehr Funktionalität wird außerdem mit weiteren Adaptionmöglichkeiten am A-dec 300 Stuhl erreicht.

Pflegeleicht, hygienisch und robust

Die neue Grundfarbe der A-dec Behandlungseinheiten und Oberflächen sind wie seit Jahrzehnten gewohnt pflegeleicht und robust, so dass sie auch nach Jahren der Anwendung so strahlend aussehen wie am ersten Tag. Besuchen Sie uns an unserem Messestand und überzeugen Sie sich von der Innovation. ◀

Eurotec Dental GmbH

Forumstraße 12, 41468 Neuss
Tel.: 0 21 31/1 33 34 05
Fax: 0 21 31/1 33 35 80
E-Mail: info@eurotec-dental.info
www.eurotec-dental.info
Stand: A18

Patientenstuhl zum Wohlfühlen

■ Belmont Takara bietet mit dem Patientenstuhl „Clair“ die Möglichkeit, den Behandlungsplatz „Clesta II“ mit einem abwinkelbaren Liegesitz auszustatten. Die um 90 Grad abklappbaren Beinauflagen am Behandlungsstuhl bieten besonders älteren, behinderten oder beratungsintensiven Patienten ein gesteigertes Wohlbefin-



den. Bei einer Sitzhöhe von 40 cm und der aufrechten Rückenlehne fällt dem Patienten der Einstieg genauso leicht wie das Platznehmen auf dem heimischen Sofa. Beide Füße stehen dabei fest auf dem Boden und die beiden Armauflagen werden problemlos gefunden.

Der erhöhte Wohlfühlfaktor zeigt sich bereits beim Beratungsgespräch: Der Patient sitzt dem Zahnarzt als gleichberechtigter Gesprächspartner auf Augenhöhe gegenüber. Die durch die abwinkelbare Beinauflage erreichte Face-to-Face-Position schafft Vertrauen und bewirkt die Entspannung des Patienten. Der abklappbare Patientenstuhl ermöglicht die für den Zahnarzt komfortable 6-Uhr-Position. Eine Untersuchung, eine Abdrucknahme oder eine Funktionsdiagnostik stehend vor dem Patienten durchzuführen

ren ist für den Behandler ergonomisch und bequem, während der Patient gleichzeitig von seiner Sitzposition profitiert.

Typisch für Belmont sorgen die leisen, ruhigen Bewegungsabläufe der öldruckangetriebenen Stühle für zusätzliches Wohlbefinden. Sanft folgt der Ablauf den natürlichen Körperbewegungen des Patienten, was zur Beruhigung und Behaglichkeit beiträgt. ◀

Belmont Takara Company Europe GmbH

Berner Straße 18
60437 Frankfurt am Main
Tel.: 0 69/50 68 78-0
E-Mail: dental@takara-belmont.de
Stand: D42

Deutschlands schönste Praxis

Die ZWP Zahnarzt Wirtschaft Praxis hat zum 9. Mal den Designpreis verliehen. Fast 60 Einsendungen bedeuten Bewerberrekord.



■ Der Gewinner und weitere prämierte Praxen stehen fest und werden in der ZWP Designpreis-Ausgabe und im Internet auf www.zwp-online.info vorgestellt. Präsentiert werden u.a. auch Sondervorstellungen zu der besonderen Umsetzung eines Neubaus und eines Altbaus sowie vier Kinderzahnarztpraxen, welche mit ihren einzigartigen Konzepten für die spezielle Zielgruppe Kinder überzeugten. Der Hauptpreis für den Gewinner ist in diesem Jahr eine über 1,45 Meter große Zahnschulptur eines 6er-Molaren aus glasfaserverstärktem Kunstharz der State of the Art GmbH & Co.KG – der Pokal für Deutschlands schönste Zahnarztpraxis. Die weiteren von der Jury prämierten und vorgestellten Praxen erhalten einen Designpreis 2010-gravierten iPod shuffle und ein Jahresabonnement der renommierten Fachzeitschrift „cosmetic dentistry“. Vielleicht möchten auch Sie sich mit Ihrer Praxis bewerben – Einsendeschluss für den Designpreis 2011 ist der 1. Juli 2011! Die Bewerbungs-

unterlagen sind unter www.designpreis.org zu finden – neben dem Online-Archiv der letzten Designpreis-Ausgaben. Und auf www.zwp-online.info bieten wir Ihnen eine umfassende Bildergalerie mit vielen visuellen Einblicken der diesjährigen Teilnehmer. ◀

OEMUS MEDIA AG

Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig
Tel.: 03 41/4 84 74-3 08
Fax: 03 41/4 84 74-3 90
E-Mail: zwp-redaktion@oemus-media.de
www.designpreis.org
Stand: G72

Verschaffen Sie sich Gehör

Die MULTIVOX Kompaktanlage – eine Erfolgsgeschichte in über 20.000 Praxen.



■ Die täglichen Abläufe in Zahnarzt- und Kieferchirurgischen Praxen erfordern ein hohes Maß an schneller und reibungsloser Kommunikation. Vieles muss zügig und im wahrsten Sinne des Wortes auf „Knopfdruck“ geschehen, damit genügend Zeit für den Patienten bleibt.

Organisation und Kommunikation Herzstück der Praxis

Eine modern geführte Praxis ist daher immer auch ein kleines Wirtschaftsunternehmen und kann nur dann erfolgreich geführt werden, wenn sowohl Organisation als auch eine reibungslose Kommunikation gewährleistet sind. Die MULTIVOX-KOMPAKT Gegensprechanlage ist ein in vielen Praxen bewährtes und auf den Behandler und sein Team abgestimmtes Organisations- und Kommunikationsmittel. Sie zeichnet sich vor allem durch die Kompatibilität zu ihren Vorgängermodellen aus. Die MULTIVOX-KOMPAKT Gegensprechanlage ist modular aufgebaut und jederzeit erweiterbar und somit eine rentable Lösung für viele unserer Kunden. Ne-

ben der Variante als Tischgerät (kabelgebundene Freisprechstelle) sind insbesondere die Vielzahl der Einbaumöglichkeiten in Wände, Rezeptionsmöbel, Schubladen und Dekorleisten das große Plus dieser Anlage. Zur Standardausstattung gehören u.a. eine 16-teilige Folientastatur, LED-Betriebsanzeige, Sammelruf, Abhörsperre, Türöffnung sowie die Möglichkeit der Einspeisung von Hintergrundmusik. Weitere Sonderfunktionen (u.a. Schnittstellen für MP3-Player und iPod) können problemlos in das Modell integriert werden, das standardmäßig in den Farben Schwarz, Weiß und Silber erhältlich ist.

Unauffällige Lautsprecher

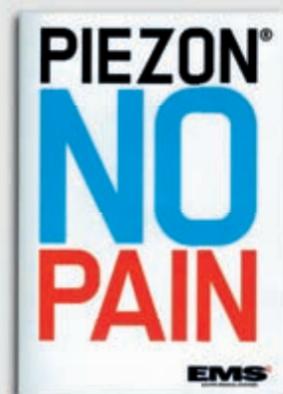
Die Lautsprecher der MULTIVOX-KOMPAKT Gegensprechanlage fügen sich unauffällig in fast jedes Ambiente ein, egal ob als Wandaufputz-Lautsprecher oder edel als Wand-, Decken- oder Möbeleinbau-Lautsprecher. Alle Modelle können als reine Musikkautsprecher oder als Lautsprecher zur Sprach- und Musikübertragung verwendet werden und kommen sowohl in Wartezimmern, Behandlungsräumen als auch auf Fluren zum Einsatz. Kommunikation ist praxisnotwendig – MULTIVOX ist Kommunikation. ◀

MULTIVOX® Petersen GmbH

Bergische Gasse 15, 52066 Aachen
Tel.: 02 41/50 21 64
Fax: 02 41/50 40 53
E-Mail: service@multivox.de
www.multivox.de
Stand: B02

DAS NEUE PIEZON

PIEZON MASTER 700 – DIE ORIGINAL METHODE
PIEZON MIT DEM VORSPRUNG INTELLIGENTER
i.PIEZON TECHNOLOGIE



> Neue Broschüre –
alles zur Original
Methode Piezon und
über den neuen
Piezon Master 700

KEINE SCHMERZEN für den Patienten – mit diesem Ziel machte sich der Erfinder der Original Methode Piezon an die Entwicklung des neuen Piezon Master 700.

Das Resultat ist eine Behandlung, die weder Zähne noch Zahnfleisch irritiert – die einmalig glatte Zahnoberflächen bei maximaler Schonung des oralen Epitheliums bewirkt.

Es ist die Symbiose von intelligenter Technologie und unvergleichlicher Präzision. Die Original Piezon LED-Handstücke und das i.Piezon Modul für eindeutig linear verlaufende Instrumentenbewegungen und EMS Swiss Instruments aus biokompatiblen Chirurgiestahl mit feinsten Oberflächen – alles ist füreinander gemacht, harmonisch aufeinander abgestimmt.

Und mit modernem Touch Panel setzt der neue Piezon Master 700 neue Standards in Bedienbarkeit und Hygiene. Alle profitieren, alle fühlen sich wohl – Patient, Behandler, die ganze Praxis.

Mehr Prophylaxe >
www.ems-swissquality.com

**“I FEEL
GOOD”**

Statement: „Digital wird Standard“



Dr. med. dent. Robert Schneider M.Sc.
Oral Implantologie, Neuler

■ In einigen Produktsegmenten haben sich digitale Technologien bereits zum Standard in den Zahnarztpraxen etabliert. Zweidimensionales digitales Röntgen oder intraorale Kameras sind aus den Praxen nicht mehr wegzudenken. Die schnelle Verfügbarkeit digitaler Röntgenbilder und die wartungsarmen Geräte haben die meisten Praxen bereits überzeugt.

Digital kommunizieren

Auch Computer im Behandlungszimmer und die Abrechnungssoftware gehören mittlerweile zum digitalen Alltag in den Praxen. Die Patienten erwarten auch eine

aktuelle Praxishomepage, die über Schwerpunkte und Leistungen der Praxen informiert und die Möglichkeit zur Kontaktaufnahme bietet.

Technik kompetent integrieren

CAD/CAM-Systemlösungen wie CEREC Connect (Sirona) haben sich auf dem Markt etabliert. Studien zeigen, dass die Vollkeramikversorgungen z. B. von CEREC mit dem Gold-Standard gleichwertig oder ihm sogar überlegen sind. Für die erfolgreiche Integration von (Chair-side-)CAD/CAM in der Praxis ist es dringend notwendig, die entsprechenden Kenntnisse zu erwerben, um das Gerät im vollen Umfang nutzen zu können. Wenn ein digitales Hightech-Gerät nicht zum Einsatz kommt, weil das technische Verständnis dafür in der Praxis fehlt, wurde das Ziel verfehlt. Für Dentallaser gilt das selbe Prinzip.

Aushängeschild für die Praxis

Neben funktionalen Aspekten ist die digitale Abdrucknahme oder ein DVT-Gerät auch immer eine Investition ins Praxismarketing. Viele Patienten kommen wegen des digitalen Abdrucks zu mir.

Auch dreidimensionales Röntgen mit dem DVT-Gerät hat sich für unsere Praxis als sehr rentabel erwiesen. Die Patienten sind gern bereit, für eine Aufnahme, die eine noch sichere Operationsplanung ermöglicht, selbst aufzukommen. Zudem bekommen wir viele Patienten aus anderen Praxen überwiesen, sodass das Gerät ausgelastet ist und sich schnell amortisiert. Ich gehe davon aus, dass das DVT in absehbarer Zeit wie das OPG zum Standard werden wird.

Ausblick

Eine echte 3-D-Bilddarstellung von DVT-Aufnahmen, wie sie von 3-D-Fernsehern der ersten Generation oder 3-D-Kinofilmen bekannt ist, wird meiner Meinung nach eine der nächsten Neuentwicklungen auf dem digitalen Dentalmarkt sein. Auch bei der Frontzahndarstellung im CAD/CAM-Bereich wäre eine solche Bilddarstellung ein enormer Fortschritt. Ich könnte mir auch gut vorstellen, dass in Zukunft mit der digitalen Abdrucknahme gleichzeitig die Zahnfarbe bestimmt wird. Auch Anwendungen für Multimedia-Geräte wie das iPad können und werden Einzug in die Zahnarztpraxis finden. ◀

Hightech integrieren

Sirona will modernste Behandlungsmethoden durch fortschrittliche Technologie einfach und sicher verfügbar machen.

■ Integration und Vernetzung digitaler Verfahren beschleunigen die Behandlungsabläufe in der Praxis. So tragen die neuen Produkte, die der Technologieführer der Dentalbranche auf den Fachdentals im Herbst 2010 vorstellt, zur Effizienz des Workflows und zur Wirtschaftlichkeit der Praxis bei.



Befundorientiertes Arbeiten und ganzheitliche Implantatplanung

Die aktuelle Version der 3-D-Röntgensoftware GALAXIS 1.7 ermöglicht dem Zahnarzt, bei der Befundung eines Patienten direkt im Röntgenbild eines Patienten zu hinterlegen und mit einem einfachen Klick wieder aufzurufen. Mit der simultanen prothetischen und chirurgischen Implantatplanung wird Implantieren durch den Import des Prothetikvorschlags ins Röntgenvolumen jetzt noch sicherer und exakter.

für das Vorbereiten eines Tischgeräts verwenden muss.

CEREC-Biogenetik rekonstruiert ursprüngliche Kaufläche

Mit der neuen Version 3.80 der CAD/CAM-Software können Zahnärzte und Zahn techniker bei Restaurationen bis zur viergliedrigen Brücke vollanatomische Kauflächen automatisch gestalten. In die Version 3.80 ist außerdem erstmalig die Abutment-Software mit erweitertem Titanbasis-Angebot integriert. ◀

Sirona Dental Systems GmbH

Fabrikstr. 31, 64625 Bensheim
Tel.: 0 62 51/16-0
E-Mail: contact@sirona.de
www.sirona.de
Stand: E32

ANZEIGE

9.00 Uhr München, Stand C 50!

www.Dreve.com

Behandlungseinheit mit ApexLocator

Die Behandlungseinheit TENEO von Sirona kann mit dem hochpräzisen digitalen ApexLocator ausgestattet werden. Die Integration spart Platz und wertvolle Zeit, die der Zahnarzt sonst

Einlegen – einlesen – fertig

Mit PSPiX, dem digitalen Bildgebungssystem von SOPRO, erhalten Sie in weniger als 5 Sekunden automatisch gute Bilder.

■ Basierend auf der hochempfindlichen Lumineszenzradiografie liefern die vier zu PSPiX gehörenden Speicherfolien Bilder in brillanter Digitalqualität. Aufgrund ihrer unterschiedlichen Größe und ihrer Biegsamkeit lassen sich die kabellosen Folien in jeder klinischen Situation problemlos und präzise im Mund positionieren, wie ein konventioneller Film – vertikal oder horizontal.



Vielseitig vernetzbar und flexibel einsetzbar

Einen weiteren digitalen Vorteil stellt die intelligente Bildbearbeitungssoftware SOPRO-Imaging dar, die den Betriebssystemen Windows 98, ME, 2000 und XP angepasst ist. Mit ihr werden alle Handgriffe auf ein Minimum reduziert, denn die Parameter der einzelnen Optionen sind individuell einstellbar und im selben Behandlungsbereich zusammengefasst. Mithilfe der integrierten Twain-Schnittstelle lässt sich PSPiX aber auch problemlos in alle handelsüblichen Praxissoftware-Systeme integrieren. ◀

Weniger Einlesezeit bei mehr Bildqualität und Graustufen

Anschließend werden die belichteten Speicherfolien in nur 4,3 Sekunden im PSPiX eingelesen und gelöscht, damit sie sofort wieder verwendbar sind. So gar der Kontrast und die Helligkeit der Aufnahme werden direkt vom Gerät angepasst. Die verschiedenen Prozessschritte können dabei jederzeit über den Vorschau-Bildschirm kontrolliert und das Röntgenbild sofort betrachtet werden. Das neue PSPiX ist aufgrund seiner hohen Funktionalität und seiner digitalen Vernetzbarkeit für Einzelpraxen genauso wie für Gemeinschaftspraxen geeignet. Das System ist dank sei-

ACTEON Germany GmbH

Industriestraße 9, 40822 Mettmann
Tel.: 0 21 04/95 65 21
www.de.acteongroup.com
Stand: C44

skyVIEW

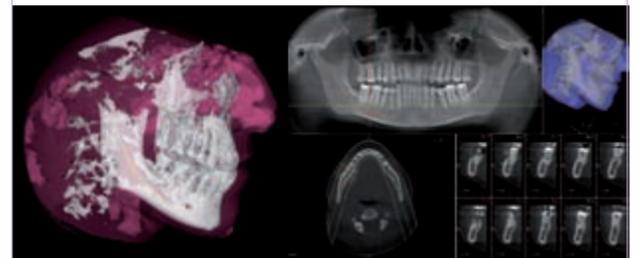
3D Panorama-Bildgebung

Cone-Beam Computertomographie

Niedrige Strahlebelastung, Technologie auf höchstem Niveau



3D für Zahnärzte



Panorama-Ansichten

Querschnitte

Abstände und Winkel messen

2D und 3D Ansichten

DICOM 3.0 kompatibel

SkyView ist der schnellste Weg sich an die 3D Radiografie in der Zahnarzt Praxis zu nähern.

SkyView ist die dreidimensionale Evolution einer Panorama-Aufnahme, die in der

Lage ist eine reale Ansicht des gesamten Kieferbereichs zu zeigen.

Intuitiv einsetzbare und Software unterstützte Prozeduren machen die getreue dreidimensionale Rekonstruktion

des zu untersuchenden Kieferbereichs möglich, ohne jegliche Distorsion oder Verzerrung,

messbar mit absoluter Genauigkeit innerhalb einer beliebigen räumlichen Orientierung

und mit einer reichen Anzahl an Details die bisher undenkbar waren.

Schnittig und kompakt im Design und eine 90 kV Strahlenquelle, erleichtern und ermöglichen zudem den Einsatz von SkyView in

jeder Zahnarzt Praxis.

Freiwillig anders

MyRay hat aus gutem Grunde eine liegende Patientenpositionierung gewählt, für einen komplett entspannten Patienten und eine damit verbundene natürliche Immobilität, Grundvoraussetzung für eine einwandfreie extraorale 3D Aufnahme.



X-pod
Wireless Digital System



Hyperion
Panoramic Imager



RXDC HyperSphere
High frequency X-ray unit



www.cefla meckenheim

Speicherfolien übertreffen CCD-Sensoren

Eine Studie der Universität Cardiff zur periapikalen Röntgendiagnostik ergab eine Präferenz für das Speicherfoliensystem.

Die diagnostische Qualität von Röntgenaufnahmen, die unter Verwendung der Speicherfolientechnologie entstanden sind, ist besser als bei CCD-Sensoren. Dies hat eine Untersuchung am Institut für Zahnmedizin der Universität Cardiff, Wales, ergeben.



Mehr Bestnoten für Speicherfolien

Digitale Röntgentechnologien werden in vielen Praxen eingesetzt. Dabei kann zwischen zwei Funktionsprinzipien gewählt werden. Eines davon basiert auf Sensoren mit ladungsgekoppelten Bauteilen, das andere auf lichtoptisch stimulierbaren Speicherfolien. Insgesamt wurden 206 Röntgenaufnahmen von 206 Patienten in einer Studie der Universität Cardiff mit einbezogen. Bei der Einstufung der Röntgenaufnahmen in drei Kategorien erzielte das VistaScan Speicherfoliensystem doppelt so oft die Best-

note „exzellent“ wie das zum Vergleich herangezogene CCD-Sensor-System eines renommierten Herstellers.

Mehr Wiederholungen bei CCD-Sensoren

Eine genauere Untersuchung nach einzelnen Bereichen ergab, dass die festgestellten Unterschiede nicht nur einzelne Regionen betrafen, sondern generell alle. Auch erfüllte das VistaScan Speicherfoliensystem die NRPB-Qualitätskriterien hinsichtlich der diagnosti-

schen Aussagekraft von Röntgenbildern, während das zum Vergleich herangezogene CCD-Sensor-System dies nicht schaffte; es musste sogar mehr als jede vierte Aufnahme wiederholt werden. Bei Verwendung des VistaScan Systems war es dagegen gemäß der Studie nur jede vierzehnte. Die Autoren stellen zusammenfassend fest, dass die „Gesamtqualität des Speicherfoliensystems signifikant besser war als die Qualität der Bilder, die mit dem CCD-System angefertigt wurden.“

DÜRR DENTAL AG

Höpfigheimer Straße 17,
74321 Bietigheim-Bissingen
Tel.: 0 71 42/7 05-2 91
Fax: 0 71 42/7 05-2 60
E-Mail: schminke.c@duerr.de
www.duerr.de

Stand: A22

Computer, bitte zum Diktat

Dampsoft bietet eine sprachgesteuerte Erfassung von Patientendaten.

Viele Zahnärzte kennen diese Situation: Der neue Patient sitzt bereits auf dem Stuhl und man hätte bereits die Zeit, um z.B. den Erstbefund aufzunehmen, aber leider ist die benötigte Helferin noch nicht verfügbar. Diesem Problem hat sich DAMPSOFT nun angenommen und eine sprachgesteuerte Erfassung beim 01- bzw. Erstbefund, der PA-Befundung und der Erhebung des Plaquestatus realisiert.



Diese Möglichkeit stützt sich dabei auf die ab Windows VISTA eingesetzte Spracherkennungstechnologie. Per Klick auf eine spezielle Schaltfläche wird die Spracherfassung aktiviert (siehe Abbildung). Spracheingaben werden ab diesem Zeitpunkt vom Programm auf diverse Schlüsselwörter analysiert, die z.B. für einen Befund

oder einen Messwert stehen könnten. Möchte man sich zwischendurch mit dem Patienten unterhalten, ohne dass das Programm „mithört“, kann man mit einem einfachen „Pause“ die Er-

kennung anhalten und durch ein „Weiter“ wieder aufnehmen. Besonders praktisch ist die Zurück-Funktion, mit der man sich durch die einzelnen Eingabeschritte zurückhangeln kann, wenn man mal einen Fehler gemacht haben sollte.

Ab Herbst 2010 wird diese innovative und nützliche Funktion im DS-WIN-PLUS integriert sein.

DAMP SOFT SOFTWARE VERTRIEB GMBH

Vogelsang 1, 24351 Damp
Tel.: 0 43 52/91 71 16
E-Mail: info@dampsoft.de
www.dampsoft.de

Stand: D04

Neues Modul für byzz

Ob digitales Röntgen, digitale Fotografie oder Mikroskopie, byzz integriert alle gängigen digitalen Geräte auf einer einheitlichen Softwareplattform. Sie sollten sich frei entscheiden können, welche Geräte Sie in Ihrer Praxis einsetzen.



Datensicherheit. Sie wollen die Daten ja auch wiederfinden und sichern. Darüber hinaus unterstützt byzz Diagnose, Patientenaufklärung und Praxismarketing. - Spezifische Bildbearbeitungsfunktionen - damit Sie das Optimale aus allen Aufnahmen herausholen.

- Einheitliche Bedienung und direkte Steuerung aller bildgebenden Systeme direkt aus der byzz-Software.
- Zentrale Bilddatenbank mit direkter Zuordnung zu den Patientendaten aus der Abrechnungssoftware - das schafft eine klar strukturierte Ablage und erhöht die

- Verkaufs- und Beratungsunterstützung anhand von Aufklärungsbroschüren, Vorher-Nachher-Bildern, Bildkatalogen und Diashows. So können Sie Ihre Patienten optimal informieren, eine Entscheidungshilfe für die Behandlungs-

wahl bereitstellen und die Ergebnisse professionell dokumentieren. Mit dem neuen Modul byzz können Sie ausgewählte Bilder/Patientendaten mit dem iPhone/iPad synchronisieren. Einfach im Apple Store byzz erwerben und bei orangental das byzz Modul lizenzieren.

orangedental GmbH & Co. KG

Aspachstraße 11, 88400 Biberach an der Riß
Tel.: 0 73 51/4 74 99-0
Fax: 0 73 51/4 74 99-44
E-Mail: info@orangedental.de
www.orangedental.de

Stand: C52

Marketing-Software

Die DENS GmbH bietet viele interessante Lösungen für Ihre Zahnarztpraxis.



Mehr als 2.000 Zahnarztpraxen nutzen tagtäglich die anwenderfreundliche Praxismanagementsoftware DENSoffice EXPERIENCED (kurz DOX). Die Software DENSmarketing unterstützt die Zahnarztpraxis bei der Beratung des Patienten. Anhand von Grafiken, Videos und Animationen in 3-D können Behandlungsziele und Versorgungsalternativen visualisiert und verglichen werden. Ausgehend vom individuellen Befund werden die infrage kommenden Behandlungsformen von der Software vorgeschlagen.

stimmte Versorgung, werden ihm in der Regel die Kostenvoranschläge oder die Heil- und Kostenpläne für die verschiedenen Versorgungsmöglichkeiten ausgehändigt. Aus diesen Unterlagen gehen die Vor- und Nachteile der jeweiligen Versorgungsart jedoch

nicht hervor. Mit DENSmarketing besteht nun die Möglichkeit, mit jedem handelsüblichen Drucker eine handliche Informationsmappe für den Patienten auszudrucken, die neben einer übersichtlichen Kostenschätzung besonders die medizinischen Erläuterungen zu den verschiedenen Therapieformen enthält. Die Empfehlung der Praxis wird hierbei besonders hervorgehoben. DENSmarketing ist ab sofort zum Preis von nur 407,- € zzgl. MwSt. erhältlich. Monatlich fallen 9,95 € für die Softwarewartung und Hotlinesupport an.

DENS GmbH

Berliner Str. 13, 14513 Teltow
Tel.: 0 33 28/33 45 40
E-Mail: mh@dens-berlin.com
www.zahnarztsoftware.eu

Stand: A07

Sehen ist Wissen!

Die neue Generation bei Panoramasystemen: Gendex Orthoralix 8500 DDE.

Das aktuelle Gendex Orthoralix 8500 DDE macht eine neue Generation der Panoramabildgebung erlebbar. Die zusätzlichen Ausstattungsmerkmale, wie frontale und laterale Kiefergelenksprojektion, verbesserte Patientenpositionierung oder KINEMAGIC™ Umlauftechnologie für eine optimale Projektionsgeometrie, machen das Gerät zum idealen Werkzeug für die tägliche Routinediagnostik. Dank intelligenter Multi-Motorensteuerung folgt das Aufnahmesystem präzise dem Kieferbogen des Patienten und bildet mit konstanter Vergrößerung und auf ein Minimum reduzierten Verzeichnungen den gesamten dento-maxillofazialen Bereich ab.



Außergewöhnliche Tiefenschärfe
Ausgestattet mit dem kleinsten Brennfleck aller vergleichbaren Systeme (nur 0,4 mm) bestechen die Bilder durch eine außergewöhnliche Tiefenschärfe. Die automatische Belichtungskontrolle AEC vereinfacht die Wahl der Aufnahmewerte und sorgt für konstante Bildergebnisse.

grund der kleinen Stellfläche und der motorisierten Teleskopsäule ist selbst bei begrenztem Raumangebot eine problemlose Platzierung möglich. Mit der jüngsten Generation des Orthoralix 8500 DDE präsentiert Gendex einmal mehr ein leistungsfähiges Aufnahmesystem mit modernster Technologie und einzigartigem Preis-Leistungs-Verhältnis.

Hohe Funktionalität und leichte Bedienbarkeit

Das ästhetische Design des Panoramasystems integriert alle Systemkomponenten in das Gerätekonzept und verbindet hervorragende Funktionalität mit einfacher Bedienbarkeit. Auf-

KaVo Dental GmbH

Bismarckring 39, 88400 Biberach an der Riß
Tel.: 0 73 51/56-0
Fax: 0 73 51/56-7 11 04
E-Mail: info@kavo.com

Stand: E04

Unterspritzungstechniken zur Faltenbehandlung im Gesicht

mit Live- und Videodemonstration

Basisseminare 2010/2011

Dr. med. Andreas Britz



Unterspritzungstechniken zur Faltenbehandlung im Gesicht

NEU: Der Erfolgskurs jetzt mit Demonstrations-DVD für jeden Teilnehmer

In der modernen Leistungsgesellschaft der westlichen Welt ist das Bedürfnis der Menschen nach Vitalität sowie einem jugendlichen und frischen Aussehen ein weitverbreitetes gesellschaftliches Phänomen.

Die ästhetische Medizin ist heute in der Lage, diesen Wünschen durch klinisch bewährte Verfahren in weiten Teilen zu entsprechen, ohne dabei jedoch den biologischen Alterungsprozess an sich aufhalten zu können. Als besonders minimalinvasiv und dennoch effektiv haben sich in den letzten Jahren die verschiedenen Unterspritzungstechniken zur Faltenbehandlung im Gesicht bewährt. Entscheidende Voraussetzung für den Erfolg ist jedoch die fachliche Kompetenz und die Erfahrung des behandelnden Arztes sowie interdisziplinäre Kooperation.

Mehr als 3.000 Teilnehmer haben in den letzten Jahren die Kurse der OEMUS MEDIA AG zum Thema „Unterspritzungstechniken zur Faltenbehandlung im Gesicht“ besucht. Besonderer Beliebtheit haben sich dabei auch die im Rahmen von verschiedenen Fachkongressen zum Thema angebotenen eintägigen „Basisseminare“ erwiesen. Aufgrund der großen Nachfrage werden diese Seminare auch in 2011 fortgeführt und zugleich sowohl inhaltlich als auch im Hinblick auf den Nutzwert für den Teilnehmer aufgewertet. Konkret bedeutet dies, dass zusätzlich zu den Live-Demonstrationen im Rahmen des Kurses die verschiedenen Standardtechniken jetzt auch per Videoclip gezeigt werden. Dieses Videomaterial inklusive einer Artikelsammlung erhält jeder Kursteilnehmer für den Eigengebrauch in Form einer eigens für diesen Kurs produzierten DVD.

Dr. med. Andreas Britz, Kursleiter des Basisseminars



Dr. Britz wurde 1960 in Gütersloh geboren und studierte von 1981 bis 1987 Medizin in Düsseldorf. Seine Promotion zum Dr. med. erhielt er 1992 an der Universität in Hamburg. Es folgten die Facharztausbildung in Ulm und Kiel und die Prüfung zum Facharzt 1997 bei der Ärztekammer in Schleswig-Holstein. Dr. Britz erwarb 1997 die Zusatzbezeichnung „Allergologie“ und eröffnete 1998 die Privatpraxis/Praxisklinik am Rothenbaum in Hamburg.

Dr. Andreas Britz ist spezialisiert auf dem Gebiet der kosmetisch-ästhetischen Chirurgie, Lasertherapie und Fettabsaugung. Er verfügt über eine 20-jährige praktische Erfahrung mit biologischen Implantaten zur Faltenbehandlung.



DEMO-DVD inklusive!

Termine

Inhalt: Übersicht über Produkte und Indikationen • Filler der neuesten Generation • Live-Demonstrationen

2010

MÜNCHEN

09.10.2010 • 09.00–15.00 Uhr
Hotel Hilton München City

HAMBURG

26.11.2010 • 13.00–18.00 Uhr
SIDE Hotel

BERLIN

06.11.2010 • 09.00–15.00 Uhr
Hotel Pullman Berlin Schweizerhof

2011

UNNA

21.01.2011 • 13.00–18.00 Uhr
Hotel park inn Kamen/Unna

LEIPZIG

09.10.2011 • 13.00–18.00 Uhr
Hotel THE WESTIN LEIPZIG

BERLIN

07.05.2011 • 09.00–15.00 Uhr
Hotel Pullman Berlin Schweizerhof

KONSTANZ

16.09.2011 • 13.00–18.00 Uhr
Klinikum Konstanz

WARNEMÜNDE

27.05.2011 • 13.00–18.00 Uhr
Hotel NEPTUN

DÜSSELDORF

29.10.2011 • 09.00–15.00 Uhr
Maritim Hotel Düsseldorf

MÜNCHEN

03.06.2011 • 09.00–15.00 Uhr
Hotel Hilton München Park



Organisatorisches

Preise

Kursgebühr (pro Kurs inkl. Demo-DVD) 195,00 € zzgl. MwSt.
Tagungspauschale (pro Kurs) 45,00 € zzgl. MwSt.
(umfasst Kaffeepause/Imbiss und Tagungsgetränke)

Veranstalter

OEMUS MEDIA AG • Holbeinstraße 29 • 04229 Leipzig
Tel.: 03 41/4 84 74-3 08 • Fax: 03 41/4 84 74-3 90
E-Mail: event@oemus-media.de • www.oemus.com

Nähere Informationen zum Programm, den Allgemeinen Geschäftsbedingungen und Veranstaltungsorten finden Sie unter www.oemus.com • Hinweis: Die Ausübung von Faltenbehandlungen setzt die entsprechenden medizinischen Qualifikationen voraus.

Anmeldeformular

per Fax an 03 41/4 84 74-3 90
oder per Post an

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstr. 29
04229 Leipzig

Für das Basisseminar „Unterspritzungstechniken zur Faltenbehandlung im Gesicht“ melde ich folgende Personen verbindlich an:

- | | | |
|--|---|---|
| <input type="checkbox"/> 09.10.2010 in München | <input type="checkbox"/> 07.05.2011 in Berlin | <input type="checkbox"/> 16.09.2011 in Konstanz |
| <input type="checkbox"/> 06.11.2010 in Berlin | <input type="checkbox"/> 27.05.2011 in Warnemünde | <input type="checkbox"/> 29.10.2011 in Düsseldorf |
| <input type="checkbox"/> 26.11.2010 in Hamburg | <input type="checkbox"/> 03.06.2011 in München | |
| <input type="checkbox"/> 21.01.2011 in Unna | <input type="checkbox"/> 09.10.2011 in Leipzig | |

Name/Vorname

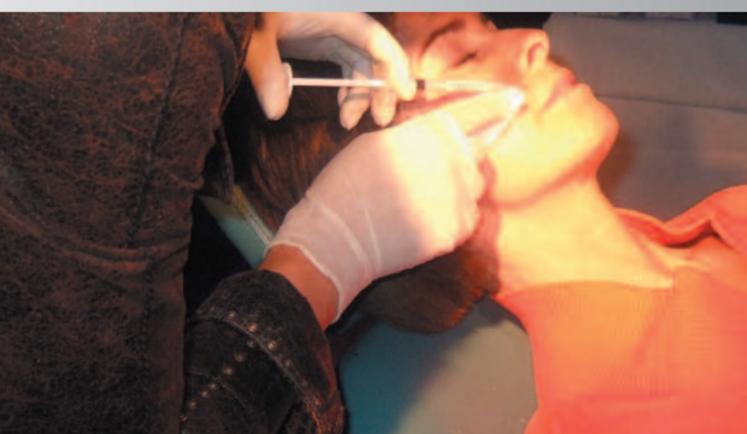
Name/Vorname

Praxisstempel

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der OEMUS MEDIA AG erkenne ich an.

Datum/Unterschrift

E-Mail



Statement: „Jede Veränderung hat ihre Chancen“



Ralf Bahle, Leutkirch

■ Noch vor ein paar Jahren haben viele Zahntechniker müde gelächelt, als ihnen

einige Visionäre sagten, dass Computer auch in der Zahntechnik Einzug halten werden. Heute werden diese Ungläubigen eines Besseren belehrt, denn der Einzug der CAD/CAM-Technologie vor vielen Jahren und die stetige Weiterentwicklung haben sich auch in dieser Branche etabliert.

Der Mangel an Fachkräften und der Rückgang an Ausbildungsplätzen, der sich in den Berufsschulen durch eine Unterbesetzung der Schulklassen zeigt, könnten ein Grund sein, dass diese Technologie auch in unserer Branche ihre Berechtigung hat. Größere Stückzahlen lassen sich mit weniger Fachkräften produzieren, was die Globalisierung und den damit verbundenen Preiswettbewerb be-

günstigt. Der Wunsch, eine reproduzierbare Passung an jedem Standort der Welt zu produzieren, könnte damit Wirklichkeit werden.

Doch bei aller Euphorie für das digitale Zeitalter in der Zahntechnik möchte ich zu bedenken geben, dass das Produkt, das wir herstellen, für einen einzigen Menschen bestimmt ist. Das bedeutet, dass Zahnersatz immer ein Unikat bleiben wird. Das heißt aber auch, dass wir auf die ästhetischen, funktionellen und ganzheitlichen Wünsche jedes einzelnen Menschen eingehen müssen.

Auch der psychische Faktor spielt dabei eine große Rolle. Darum ist es wichtig, dass wir nicht vergessen, welche große

Verantwortung für unsere Patienten wir mit unserem Beruf haben. Der Zahnersatz, der aus dem Fernen Osten zu uns kommt, erfüllt vielleicht einmal die gleichen Qualitätskriterien wie unser Zahnersatz. Einer der großen Vorteile, den wir den Auslandsanbietern gegenüber haben, ist die Nähe zum Patienten – diesen Vorteil müssen wir nutzen.

Die Dienstleistung in unserem Handwerk rückt immer mehr in den Mittelpunkt, und das ist auch gut so. Denn durch die automatisierte Herstellung zahn technischer Produkte gewinnen wir mehr Zeit – mehr Zeit für Dienstleistungen. So hat jede Veränderung auch ihre Chancen. Stillstand bedeutet Rückschritt. Fortschritte gerade in der

CAD/CAM-Technologie bestehen im Herstellen eines „Bausatzes“ aus verschiedenen Materialien, für Provisorien, Zirkongerüste inkl. Wachskaufflächen für die Überpresstechnik und EMF-Gerüste über nur einen Datensatz sowie die Verwendung eines virtuellen Artikulators für bessere funktionale Ergebnisse. Auch Implantattools zur gleichzeitigen Herstellung von Zirkonabutments und der dazugehörigen Krone sind zukunftsweisend. Deswegen ist es wichtig, dass man sich stetig über die Neuerungen in unserer Branche informiert und Überlegungen anstellt, welches neue Produkt in das individuelle Konzept passt, um in Zukunft attraktiv für den Behandler und die Patienten – für unsere Kunden – zu bleiben. ◀

Mikro-Verblendkeramik

Für alle hochschmelzenden Aufbrennlegierungen.

■ Die auf Feldspat basierende Mikro-Verblendkeramik Vintage MP wurde für alle hochschmelzenden Aufbrennlegierungen – gleich ob Hochgold, Bio oder NEM – im WAK-Bereich von 13,6 bis $15,2 \times 10^4 \text{K}^{-1}$ nach den neuesten Erkenntnissen der Keramikktechnologie konzipiert. Bereits mit einer modifizierten 2-Schicht-Technik werden die Metallgerüste ästhetisch perfekt mit einer Tiefenwirkung verblendet, die bisher nur mit vollkeramischen Restaurationen realisierbar war. Neben der nahezu natürlichen Lichtleitung und -reflexion überzeugt Vintage MP durch ein leuzitverstärktes kristallines Gefüge, das auch nach mehreren Brennvor-gängen besonders temperaturresistente Farbpigmente in der Kristall- und Glasphase zeigt. Eine Glasarmierung schützt die Farbpigmente und Metalloxide, sodass auch nach mehreren Bränden die Farbwirkung, Trans-luzenz und Brillanz erhalten bleiben.



- Extrem feine Pastenopaker mit überdurchschnittlichen Haftwerten
- Standfeste Modelliereigenschaften
- Geringe Brennschrumpfung und homogene Oberflächendichte
- Natürliche Farbwirkung
- Ausgezeichnete Antagonistenfreundlichkeit. ◀

SHOFU Dental GmbH

Am Brüll 17, 40878 Ratingen

Tel.: 0 21 02/86 64-0

Fax: 0 21 02/86 64-65

E-Mail: info@shofu.de

www.shofu.de

Stand: E22

Darüber hinaus bietet Vintage MP folgende Vorteile:

Aufnahme beschleunigen

Das neue BlueSpray+ optimiert Foto- und Scanprozesse von Modellen.

■ Mit nochmals gesteigerten Kontrastwerten kombiniert BlueSpray+ die Vorteile von klassischem Scan-Puder und modernem Spray. Im Fokus der Entwicklung stand dabei die perfekte Abstimmung auf CEREC® AC. Die hauchdünne Mattierung bietet Kameras und Scannern die optimale Ausgangssituation. Austauschbare Oraldüsen sorgen zusätzlich für eine wesentlich leichtere Applikation und die Steigerung der Anwendungs-Hygiene. Mit dem neuen BlueSpray+ unterstützt der



Scan-Spezialist aus Unna den reibungslosen und schnellen Aufnahme-prozess in einzigartiger Weise. Von spezialisierten Zahn-ärzten weltweit getestet, eignet sich das neue Spray ideal zur Anwendung mit der CEREC® AC Aufnahmeeinheit. ◀

Dreve Dentamid GmbH

Max-Planck-Straße 31, 59423 Unna

Tel.: 0 23 03/88 07 40

E-Mail: info.dentamid@dreve.de

Stand: C50

■ Mit love benötigt man nur rund die Hälfte der Massen eines klassischen Komplettsortiments. Damit ermöglicht love eine farbgetreue Schichtung ohne unsicheres Improvisieren – und mit ökonomisch gut kalkulierbarem Resultat. Auch hat sich im vergangenen Jahr sowohl in Computersimulationen als auch in Labor- und Kausimulator-Studien an den Universitäten Aachen und Heidelberg gezeigt: Die Erfolgsrate von Zirkonoxidrestaurationen aus dem Gerüstwerkstoff Cercon base in Kombination mit Cercon ceram love liegt bei Verwendung des herstellerseitig vorgegebenen Abkühlverfahrens auf dem Niveau der Metallkeramik.

Die Keramik Duceram love eignet sich für Legierungen im WAK-Bereich von 13,8 bis 14,9. Das neuartige Frittende-



sign dieser Keramik ermöglicht Aufheizraten bei EM-Legierungen von 100 Grad pro Minute – und ein schnelles Abkühlen. Auf den Punkt gebracht: zwei Opakerbrände, zwei Dentinbrände und einen Glanzbrand in insgesamt nur 57 Minuten. Auch damit setzt Duceram love einen neuen Standard. Mit der neuen Keramik Duceram love und der bewährten Cercon ceram love lassen sich nun Edelmetall, Nichtedelmetall

und Zirkonoxid unabhängig vom verwendeten Farbstandard – V-Classic oder V-3D – mit einem einzigen Farb- und Schichtkonzept verblenden. Feinste Strukturen bleiben auch Mehrfachbränden ohne Abstriche erhalten.

Wer love einmal unverbindlich testen möchte, fordert ein 1-Farb-Sortiment in A2 oder 3M2 kostenlos unter Tel. 0 61 81/59-58 69 an. Dieses Angebot gilt, solange der Vorrat reicht. ◀

DeguDent GmbH

Rodenbacher Chaussee 4, 63457 Hanau

Tel.: 0 61 81/5 95-0

E-Mail: info@degudent.de

www.degudent.de

Neuer Kombipressofen

Noch mehr Flexibilität bei VITA VACUMAT New Generation – jetzt mit dem neuen Kombipressofen VITA VACUMAT 6000 MP.

■ Das innovative Konzept des Brennsystems „New Generation“ für VITA VACUMAT Keramiköfen ermöglicht dank des modularen Aufbaus perfekte Individual-lösungen für jeden Anwender und ist daher in betriebswirtschaftlicher Hinsicht äußerst effizient. Herzstück des Systems ist der Premium-Keramikofen VITA VACUMAT 6000 M in Kombination mit drei frei wählbaren Bedienelementen VITA vPad easy, VITA vPad comfort und VITA vPad excellence. Diese werden unterschiedlichsten Ansprüchen gerecht und erlauben eine einfache Steuerung von bis zu vier Öfen mit nur einem Bedienteil. Die neuen VITA VACUMAT Keramiköfen bestehen durch höchste Brennqualität, Bedienerkomfort und eine Vielzahl technischer Neuheiten. Dank dem modularen Aufbau und der Mehr-öfensteuerung kann

sich jeder Anwender ein auf seine Bedürfnisse optimal abgestimmtes und wirtschaftliches Brennsystem zusammenstellen und dieses jederzeit um weitere Komponenten (Öfen, Bedienteile und Zubehör) erweitern. Noch mehr Flexibilität wird jetzt durch die Einführung zusätzlicher Module – den Kombipressofen VITA VACUMAT 6000 MP – geboten, der ebenfalls über VITA vPad comfort und VITA vPad excellence bedienbar

ist. Der Kombipressofen verfügt über alle Programme und Funktionen des VITA VACUMAT 6000 M und ist darüber hinaus zum Pressen sämtlicher Presspellets und für alle gängigen Muffelsysteme geeignet. Die innovative Presstechnik mit vielen Service- und Überwachungsfunktionen sorgt für präzise, konstant überzeugende Pressergebnisse. Damit ist das neue VITA VACUMAT System perfekt abgerundet und der Anwender profitiert von noch mehr Auswahlmöglichkeiten und einer gesteigerten Wirtschaftlichkeit für das Labor. ◀



VITA Zahnfabrik

H. Rauter GmbH & Co. KG

Spitalgasse 3, 79713 Bad Säckingen

Tel.: 0 77 61/5 62-0

E-Mail: info@vita-zahnfabrik.de

www.myvacumat.com

Stand: C46

Zeitgemäße Verblendtechnik

Mit dem DeguDent-Keramik-System love ist es jetzt erstmals möglich, drei Gerüstwerkstoffe in zwei Farbstandards mit nur einem Keramiksystem sicher und reproduzierbar zu verblenden.

51. Bayerischer Zahnärztetag

München, 21. bis 23. Oktober 2010
The Westin Grand München Arabellapark



Bayerische
LandesZahnärzte
Kammer



Deutsche Gesellschaft für Zahnerhaltung

12. DEUTSCHER ZAHNÄRZTE
UNTERNEHMERTAG
MÜNCHEN 21. OKTOBER 2010
THE WESTIN GRAND MÜNCHEN ARABELLAPARK

www.blzk.de • www.dgz-online.de

Zähne erhalten – Möglichkeiten und Grenzen

DONNERSTAG, 21. OKTOBER 2010

FESTAKT zur Eröffnung

Beginn: 19.00 Uhr (Einlass und Einstimmung ab 18.30 Uhr)
Ende: ca. 22.00 Uhr

FESTVORTRAG

Die Leere des europäischen Hochschulraumes

Prof. Dr. Konrad Paul Liessmann, Vizedekan der Fakultät für Philosophie und Bildungswissenschaft an der Universität Wien

FREITAG, 22. OKTOBER 2010

KONGRESS

Zahnärzte

- 09.00 – 09.05 Uhr Begrüßung
- 09.05 – 09.15 Uhr Einführung
- 09.15 – 10.00 Uhr Prof. Dr. Dr. Hans-Jörg Staehle/Heidelberg
Reparieren oder ersetzen? Neue Möglichkeiten der Reparatur vorhandener Restaurationen
- 10.00 – 10.45 Uhr Dr. Lutz Laurisch/Korschenbroich
Erfolgreiche Individualprophylaxe in der niedergelassenen Praxis
- 10.45 – 11.15 Uhr Pause/Besuch der Dentalausstellung
- 11.15 – 12.00 Uhr Prof. Dr. Christian Splieth/Greifswald
Initialkaries: Fluoridierung, Versiegelung oder Infiltration?
- 12.00 – 12.45 Uhr Prof. Dr. Hans-Günter Schaller/Halle (Saale)
Dentinadhäsive – Was ist „State of the Art“ und was ist noch „experimentell“?
- 12.45 – 14.00 Uhr Mittagspause/Besuch der Dentalausstellung
- 14.00 – 14.30 Uhr Priv.-Doz. Dr. Stefan Rupf/Homburg/Saar
Erosion – Risikoanalyse und Prävention
- 14.30 – 15.00 Uhr Prof. Dr. Harald Tschernitschek/Hannover
Weisen zahnärztliche Kunststoffe gesundheitliche Risiken auf?
- 15.00 – 15.45 Uhr Dr. Anne-Katrin Lührs/Hannover
Die (ästhetisch) perfekte Frontzahn-Kompositrestauration als Alternative zur Keramikversorgung
- 15.45 – 16.45 Uhr Pause/Besuch der Dentalausstellung*

* Im Anschluss Teilnahmeöglichkeit am 12. „DZUT“ Deutschen Zahnärzte Unternehmertag

12. DEUTSCHER ZAHNÄRZTE UNTERNEHMERTAG

16.45 – 18.45 Uhr

Grenzen der Zahn/Medizin – Ethik versus Ästhetik

Referenten:

- Prof. Dr. Thomas Imfeld/Zürich (CH): Zahnheilkunde oder „nur“ Kosmetik?
- Dr. Wilfried Beckmann/Gütersloh: Ethik und Monetik in der täglichen Praxis für Zahnmedizin
- Roger Rankel/Possenhofen: Jeder ist ein „Verkäufer“ – gelebtes Marketing in der Zahnarztpraxis

Mit den Referenten diskutieren:

- Michael Schwarz, Präsident der Bayerischen Landes Zahnärztekammer
- Christian Berger, Vizepräsident der Bayerischen Landes Zahnärztekammer

Moderation: Dr. Torsten Hartmann, Oemus Media AG

ab 19.00 Uhr Get-together in der Dentalausstellung

FREITAG, 22. OKTOBER 2010

KONGRESS

Zahnärztliches Personal

- 09.00 – 09.15 Uhr Dr. Manuel Eichinger/Würzburg
Begrüßung und Einführung
- 09.15 – 10.45 Uhr Tracey Lennemann RDH, BA/USA/Europe
Prophylaxe als Basis des Erfolgs
- 10.45 – 11.15 Uhr Pause/Besuch der Dentalausstellung
- 11.15 – 12.45 Uhr Irmgard Marischler/Bogen
Möglichkeiten der freien Vereinbarung bei Prophylaxe und PA-chirurgischen Leistungen
- 12.45 – 14.00 Uhr Mittagspause/Besuch der Dentalausstellung
- 14.00 – 15.00 Uhr Dr. Elfi Laurisch/Korschenbroich
Zucker – was sonst?
- 15.00 – 16.00 Uhr Ulrike Riemann/Berlin
Kommunikation in Konflikten
- 16.00 – 16.45 Uhr Pause/Besuch der Dentalausstellung*

SAMSTAG, 23. OKTOBER 2010

KONGRESS

Zahnärzte

- 09.00 – 09.45 Uhr Prof. Dr. Christian Hannig/Dresden
Die direkte Seitenzahnrestauration mit Komposit – funktionell, ästhetisch, dauerhaft
- 09.45 – 10.30 Uhr Dr. Bernd Reiss/Malsch
CAD/CAM-gefertigte Inlays, Onlays und Kronen – Möglichkeiten und Grenzen
- 10.30 – 11.00 Uhr Pause/Besuch der Dentalausstellung
- 11.00 – 11.45 Uhr Prof. Dr. Thomas Imfeld/Zürich (CH)
Kosmetische Zahnmedizin – Ethik und Ästhetik?
- 11.45 – 12.30 Uhr Prof. Dr. Dr. Wilfried Wagner/Mainz
Moderne diagnostische Aspekte bei Mundschleimhauterkrankungen
- 12.30 – 14.00 Uhr Mittagspause/Besuch der Dentalausstellung
- 14.00 – 14.45 Uhr Dr. Christoph Zirkel/Köln
Moderne Wurzelkanalaufbereitung
- 14.45 – 15.30 Uhr Dipl.-Stom. Michael Arnold/Dresden
Moderne Methoden zur Wurzelkanalfüllung
- 15.30 – 16.00 Uhr Pause/Besuch der Dentalausstellung
- 16.00 – 16.45 Uhr Dr. Carsten Appel/Niederkassel
Problemfälle in der Endodontie
- 16.45 – 17.30 Uhr Priv.-Doz. Dr. Thomas Schwarze/Hannover
Revision von Wurzelkanalfüllungen – Wann und wie?

Aktualisierung der Röntgenfachkunde für Zahnärzte

Das Programm Kongress Zahnärzte ist von der BLZK als für die Aktualisierung der Fachkunde gem. Röntgenverordnung (RöV) geeignet anerkannt. Mit dem Selbststudium des Skripts, der vollständigen Teilnahme an diesem Kongress und der erfolgreichen Beantwortung des Prüfungsbogens aktualisieren Zahnärzte ihre Fachkunde im Strahlenschutz.

Die erforderlichen Unterlagen zur Aktualisierung werden angemeldeten Zahnärzten vier Wochen vor dem Zahnärztetag zugesandt. Der Prüfungsbogen ist zum Kongress mitzubringen.

SAMSTAG, 23. OKTOBER 2010

KONGRESS

Zahnärztliches Personal

- 09.00 – 09.15 Uhr Dr. Manuel Eichinger/Würzburg
Begrüßung und Einführung
- 09.15 – 10.30 Uhr Hans-Dieter Klein/Stuttgart
Kommunikation als Schlüssel zur Zahnerhaltung
- 10.30 – 11.00 Uhr Pause/Besuch der Dentalausstellung
- 11.00 – 11.45 Uhr Irmgard Marischler/Bogen
Die GOZ in der vertragszahnärztlichen Praxis
- 11.45 – 12.45 Uhr Dr. Dirk Vasel/Stuttgart
Biofilmmangement in der Prophylaxe und Therapie
- 12.45 – 14.00 Uhr Mittagspause/Besuch der Dentalausstellung
- 14.00 – 15.15 Uhr Tracey Lennemann RDH, BA/USA/Europe
PAR-Erhaltungstherapie – Update 2010
- 15.15 – 15.45 Uhr Pause/Besuch der Dentalausstellung
- 15.45 – 17.00 Uhr Christine Rieder/Starnberg
Emotionsmanagement im Berufsalltag

ORGANISATORISCHES

Kongressgebühren

KONGRESS ZAHNÄRZTE (Freitag und Samstag)

51. Bayerischer Zahnärztetag/12. „DZUT“ Deutscher Zahnärzte Unternehmertag¹

	Buchung bis 20.09.2010	Buchung ab 21.09.2010
ZA Mitglied (BLZK, DGZ)	245,- €	270,- €
ZA Nichtmitglied	295,- €	320,- €
ASS, Studenten, Ruheständler (mit Nachweis)	130,- €	130,- €
Tagungspauschale (inkl. MwSt.)	95,- €*	95,- €*

¹ Für jeden Teilnehmer des 51. Bayerischen Zahnärztetages am Freitag, dem 22. Oktober 2010, ist der Besuch des 12. „DZUT“ Deutschen Zahnärzte Unternehmertages in der Kongressgebühr enthalten.

Tageskarten

	Buchung bis 20.09.2010	Buchung ab 21.09.2010
ZA Mitglied (BLZK, DGZ)	175,- €	200,- €
ZA Nichtmitglied	205,- €	230,- €
ASS, Studenten, Ruheständler (mit Nachweis)	95,- €	95,- €
Tagungspauschale (inkl. MwSt.)	50,- €*	50,- €*

Aktualisierung der Röntgenfachkunde für Zahnärzte (Samstag)

Gebühr (inkl. Skript) 50,- €

KONGRESS ZAHNÄRZTLICHES PERSONAL (Freitag und Samstag)

Zahnärztliches Personal 145,- € Tagungspauschale 95,- €*

Tageskarten

Zahnärztliches Personal (Freitag) 85,- € Tagungspauschale 50,- €*

Zahnärztliches Personal (Samstag) 85,- € Tagungspauschale 50,- €*

* Beinhaltet Imbiss bzw. Mittagessen, Kaffeepausen, Tagungsgetränke, Get-together am Freitag und ist für jeden Teilnehmer zu entrichten. Auf die Kongressgebühr wird keine MwSt. erhoben.

Veranstalter

BLZK – Bayerische Landes Zahnärztekammer

Präsident Michael Schwarz, Fallstraße 34, 81369 München
Tel.: 089 72480-106, Fax: 089 72480-444, www.blzk.de

In Kooperation mit:

DGZ – Deutsche Gesellschaft für Zahnerhaltung e.V.

Präsident Prof. Dr. Werner Geurtsen
Anschrift der Geschäftsstelle der DGZ:
Universitätsklinikum Frankfurt am Main, ZMK-Carolinum
Theodor-Stern-Kai 7, 60590 Frankfurt am Main
Tel.: 069 300605-78, Fax: 069 300605-77, www.dgz-online.de

Nähere Informationen zum Organisatorischen finden Sie unter www.blzk2010.de

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Die Kongressanmeldung erfolgt schriftlich auf den vorgedruckten Anmeldekarten oder formlos. Aus organisatorischen Gründen ist die Anmeldung so früh wie möglich wünschenswert. Die Kongresszulassungen werden nach der Reihenfolge des Anmeldeeinganges vorgenommen.
 2. Nach Eingang Ihrer Anmeldung bei der OEMUS MEDIA AG ist die Kongressanmeldung für Sie verbindlich. Sie erhalten umgehend eine Kongressbestätigung und die Rechnung. Für OEMUS MEDIA AG tritt die Verbindlichkeit erst mit dem Eingang der Zahlung ein.
 3. Bei gleichzeitiger Teilnahme von mehr als zwei Personen aus einer Praxis an einem Kongress gewähren wir 10% Rabatt auf die Kongressgebühr, sofern keine Teampreise ausgewiesen sind.
 4. Die ausgewiesene Kongressgebühr ist umsatzsteuerfrei und die Tagungspauschale versteht sich inklusive der jeweils gültigen Mehrwertsteuer.
 5. Der Gesamtrechnungsbetrag ist bis spätestens zwei Wochen vor Kongressbeginn (Eingang bei OEMUS MEDIA AG) auf das angegebene Konto unter Angabe des Teilnehmers, der Seminar- und Rechnungsnummer zu überweisen.
 6. Bis vier Wochen vor Kongressbeginn ist in besonderen begründeten Ausnahmefällen auch ein schriftlicher Rücktritt vom Kongress möglich. In diesem Fall ist eine Verwaltungskostenpauschale von 25,- € zu entrichten. Diese entfällt, wenn Ihre Absage mit einer Neuanmeldung verbunden ist.
 7. Bei einem Rücktritt bis 14 Tage vor Kongressbeginn werden die halbe Kongressgebühr und Tagungspauschale zurückerstattet, bei einem späteren Rücktritt verfallen die Kongressgebühr und die Tagungspauschale. Der Kongressplatz ist selbstverständlich auf einen Ersatzteilnehmer übertragbar.
 8. Mit der Teilnahmebestätigung erhalten Sie den Anfahrtsplan zum jeweiligen Kongresshotel und, sofern erforderlich, gesonderte Teilnehmerinformationen.
 9. Bei Unter- oder Überbelegung des Kongresses, bei kurzfristiger Absage des Kongresses, bei Absage eines Vortragenden durch den Referenten oder bei Änderung des Kongressortes werden Sie schnellstmöglich benachrichtigt. Bitte geben Sie deshalb Ihre Privattelefonnummer und die Nummer Ihres Faxgerätes an. Für die aus der Absage eines Kongresses entstehenden Kosten ist OEMUS MEDIA AG nicht haftbar. Der von Ihnen bereits bezahlte Rechnungsbetrag wird Ihnen umgehend zurückerstattet.
 10. Fotografien, Video- und Filmaufnahmen sowie Tonträgeraufnahmen sind bei den Fortbildungsvorträgen des Bayerischen Zahnärztetages nicht gestattet, es sei denn, der Referent erklärt ausdrücklich schriftlich sein Einverständnis.
 11. OEMUS MEDIA AG haftet auch nicht für Inhalt, Durchführung und sonstige Rahmenbedingungen eines Kongresses.
 12. Mit der Anmeldung erkennt der Teilnehmer die Geschäftsbedingungen der OEMUS MEDIA AG an.
 13. Gerichtsstand ist Leipzig.
- Achtung! Sie erreichen uns unter der Telefonnummer 0341 48474-308 und während der Veranstaltung unter den Telefonnummern 0151 21223628 oder 0172 8889117.



Bayerische
LandesZahnärzte
Kammer



Deutsche Gesellschaft für Zahnerhaltung

Anmeldeformular per Fax an
0341 48474-390
oder per Post an

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29
04229 Leipzig

DZ today 5/10

Für den 51. Bayerischen Zahnärztetag vom 21. bis 23. Oktober 2010 in München melde ich folgende Personen verbindlich an (bitte Zutreffendes ausfüllen, ankreuzen bzw. Nummer eintragen):

Name, Vorname, Tätigkeit

<input type="checkbox"/> Mitglied	<input type="checkbox"/> BLZK	<input type="checkbox"/> Kongress-Teilnahme am	<input type="checkbox"/> Programm
<input type="checkbox"/> DGZ	<input type="checkbox"/> DGZ	<input type="checkbox"/> Freitag	<input type="checkbox"/> Zahnärztliches
<input type="checkbox"/> Nichtmitglied	<input type="checkbox"/> Nichtmitglied	<input type="checkbox"/> Samstag	<input type="checkbox"/> Personal
		<input type="checkbox"/> Röntgenfachkunde (Sa)	<input type="checkbox"/> Freitag
			<input type="checkbox"/> Samstag

Name, Vorname, Tätigkeit

<input type="checkbox"/> Mitglied	<input type="checkbox"/> BLZK	<input type="checkbox"/> Kongress-Teilnahme am	<input type="checkbox"/> Programm
<input type="checkbox"/> DGZ	<input type="checkbox"/> DGZ	<input type="checkbox"/> Freitag	<input type="checkbox"/> Zahnärztliches
<input type="checkbox"/> Nichtmitglied	<input type="checkbox"/> Nichtmitglied	<input type="checkbox"/> Samstag	<input type="checkbox"/> Personal
		<input type="checkbox"/> Röntgenfachkunde (Sa)	<input type="checkbox"/> Freitag
			<input type="checkbox"/> Samstag

Praxisstempel

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen zum 51. Bayerischen Zahnärztetag erkenne ich an.

Datum/Unterschrift

E-Mail

RÜCKKAUFAKTION

Ti-Max X Licht-Winkelstücke

Premium-Winkelstücke der NSK Ti-Max X-Serie – fortschrittlichste Technologie im eleganten, ergonomischen Design

- **Titankörper** – für unerreichte Leichtigkeit und Haltbarkeit
- kratzfeste **DURACOAT** Beschichtung – perfekter Grip und ansprechende Optik über die gesamte Lebensdauer
- **Clean-Head-System** – zur bestmöglichen Vermeidung aerosolbedingter Kontamination
- **Keramik-Kugellager** bzw. **X-Getriebe** – perfekte Laufruhe und Haltbarkeit
- **Ultra-Push-Selbstspannfutter** – sicherer Halt des Bohrers und komfortable Bedienung des Spannmehanismus



Winkelstück X25L mit Licht
1:1 Übertragung

~~699,- €*~~ **599,- €***

Rückkaufswert
100,- €*



Winkelstück X15L mit Licht
4:1 Untersetzung

~~799,- €*~~ **698,- €***

Rückkaufswert
100,- €*



Gerades Handstück X65L mit Licht
1:1 Übertragung

~~769,- €*~~ **669,- €***

Rückkaufswert
100,- €*

Winkelstück X95L mit Licht
1:5 Übersetzung

~~949,- €*~~ **799,- €***

Rückkaufswert
150,- €*

NSK Ti-Max X Instrumente – in Verbindung mit dem NSK Ti-Max M40 LED Mikromotor jetzt mit LED-Licht:

- **klare Sicht** dank natürlicher Tageslichtqualität.
- **Kosteneinsparungen** aufgrund der um ein Vielfaches höheren Lebensdauer von LEDs im Vergleich zu Halogenbirnchen
- **mehr Sicherheit** aufgrund geringerer Wärmeentwicklung und augenschonendem Licht.

Passende Motorschläuche für alle gängigen Gerätetypen erhältlich!

Ti-Max M40

LED

M40 LED Mikromotor
integriertes LED

777,- €*



Ti-Max X
eXtreme Premium Series



Thermodesinfizierbar



Autoklavierbar
bis max. 135 °C



FACHDENTAL Bayern • München • 16. Oktober 2010

FACHDENTAL Bayern-Tipps und Hallenplan

SICHER UND EXAKT BEFESTIGEN



Der neue NSK Prothetikschauber iSD900 bietet höchste Sicherheit beim Befestigen von Halteschrauben bzw. Abutmentschrauben. Mit drei Geschwindigkeiten (15, 20, 25 U/min) sowie zwischen 10 und 40 Ncm frei wählbaren Anzugsmomenten (anwählbar in 1- und 5-Ncm-Schritten) ist er bestens geeignet für alle gängigen Implantatsysteme. Das Drehmoment-Kalibriersystem stellt dabei sicher, dass stets das exakt erforderliche Drehmoment anliegt.

NSK

STAND D50

VERBESSERUNG ALS STANDARD

„Wer aufhört, besser zu werden, hat aufgehört, gut zu sein.“
(Philip Rosenthal, Unternehmer, *1916)

Die in Deutschland beliebten A-dec Einheiten sind um interessante Details verbessert worden. Einen Schwerpunkt bildet dabei, wie es für A-dec typisch ist, Ergonomie. A-dec ist Innovation, die den Anwender nie aus dem Auge verliert. Besuchen Sie uns an unserem Messestand und erleben Sie Innovation!



EUROTEC DENTAL

STAND A18

GUTES (AUS)SEHEN MIT CARL ZEISS



Die Kopflupe EyeMag® Smart mit neuer Sportbrille von Carl Zeiss verbindet herausragende optische Eigenschaften mit modernem Design. Die neue Sportbrille sieht nicht nur gut aus, sondern wird auch höchsten Ansprüchen an Tragekomfort und Hygiene gerecht, denn die gewölbten Brillengläser bieten seitlichen Spritzschutz. Die Optik von EyeMag® Smart sorgt für brillanten und präzisen Bildeindruck bei einer Vergrößerung von 2,5x. Überzeugen Sie sich an unserem Messestand!

CARL ZEISS

STAND D56

BEQUEM WIE DAS EIGENE SOFA



Belmont Takara bietet mit dem Patientenstuhl „Clair“ die Möglichkeit, den Behandlungsplatz „Clesta II“ mit einem abwinkelbaren Liegesitz auszustatten. Dem Patienten fällt der Einstieg hier genauso leicht wie das Platznehmen auf dem heimischen Sofa. Typisch für Belmont sorgen die leisen, ruhigen Bewegungsabläufe der ölhydraulisch angetriebenen Stühle für zusätzliches Wohlbefinden. Lernen Sie am Messestand von Belmont Takara den Komfort von Clair kennen!

BELMONT TAKARA

STAND D42

HIGH-LIGHT AUF DER FACHDENTAL



können Sie in diesem Jahr auf allen Fachdental-Ausstellungen gleich 2 x gewinnen. Besuchen Sie den Stand von ULTRADENT und nutzen Sie Ihre Gewinnchance.

ULTRADENT

STAND C06

PUDER UND SPRAY KOMBINIERT



Mit nochmals gesteigerten Kontrastwerten kombiniert BlueSpray+ die Vorteile von klassischem Scan-Puder und modernem Spray. Mit dem neuen BlueSpray+ unterstützt der Scan-Spezialist aus Unna den reibungslosen und schnellen Aufnahmeprozess in einzigartiger Weise. Von spezialisierten Zahnärzten weltweit getestet, eignet sich das neue Spray ideal zur Anwendung mit der CEREC® AC Aufnahmeeinheit.

DREVE DENTAMID

STAND C50

INFORMIEREN UND GEWINNEN



Besuchen Sie uns am Stand der DENTALZEITUNG today auf der FACHDENTAL Bayern und sichern Sie sich Ihr persönliches

Exemplar der aktuellen DENTALZEITUNG mit den Themenschwerpunkten Praxis- und Laboreinrichtung. Hier können Sie auch den kostenlosen wöchentlichen Newsletter von ZWP online abonnieren, der Sie über alle aktuellen Themen der Zahnmedizin informiert. Gewinnen Sie dabei mit etwas Glück ein iPad (36 GB, 3G) von Apple!

DENTALZEITUNG

STAND G72

SPEICHERFOLIEN LIEFERN QUALITÄT



waren bei dem eingesetzten VistaScan-Speicherfoliensystem von Dürr Dental signifikant weniger Wiederholungsaufnahmen nötig. Erfahren Sie am Stand von Dürr Dental mehr über VistaScan!

DÜRR DENTAL

STAND A22

DIE BESTE – GANZ EINFACH!



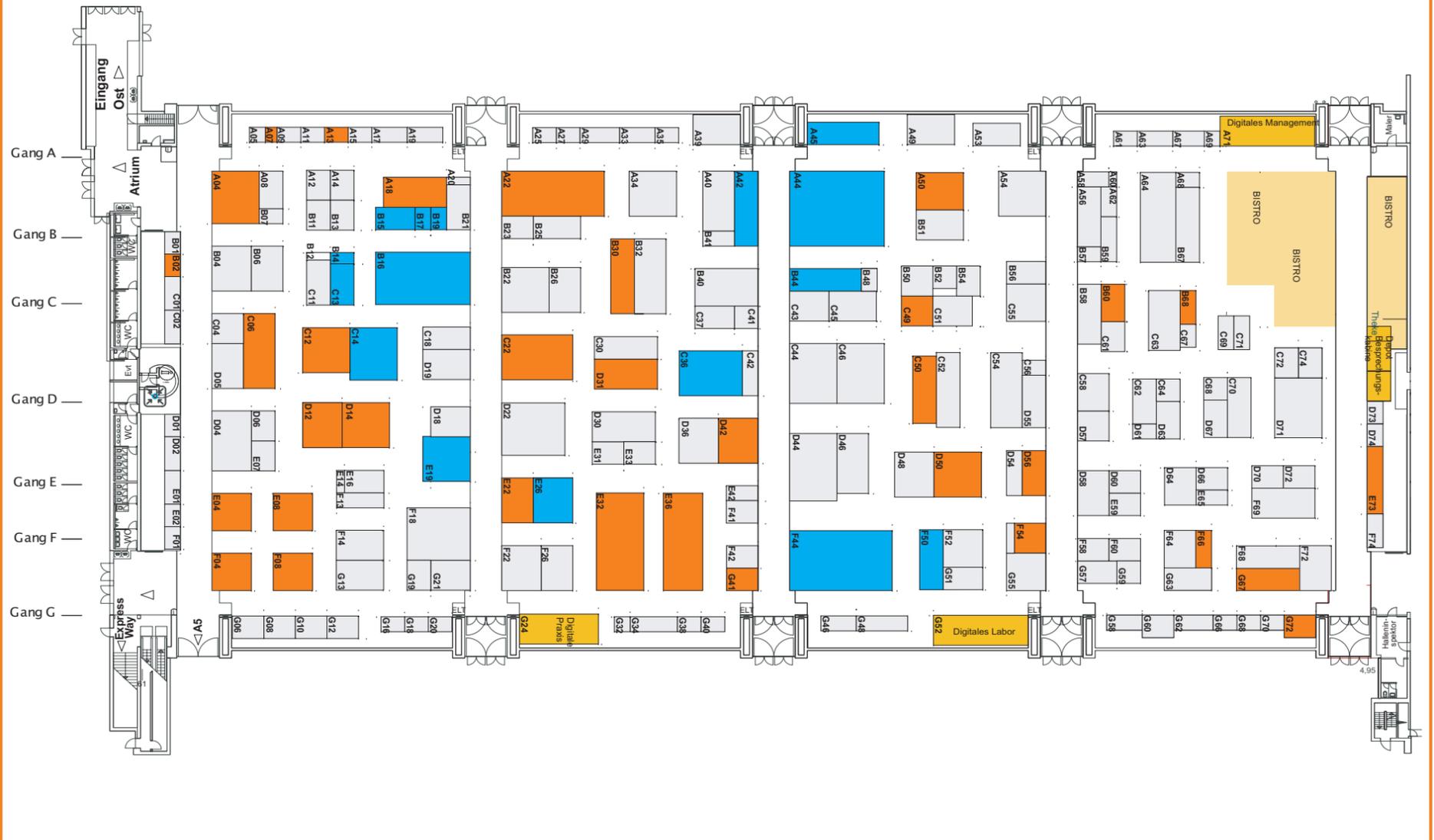
Die neue KaVo ESTETICA E50 Behandlungseinheit erleichtert den Praxisalltag mit vielen intelligenten Details, wie der intuitiven Bedienoberfläche von Arzt- und Assistenzelement und optimalen Greifwegen. Die automatische HYDROclean Funktion stellt die Funktionsfähigkeit der Einheit sicher. Je nach Behandlungsschwerpunkt können verschiedenste Instrumente integriert werden.

Lernen Sie die neue von KaVo am Messestand auf der FACHDENTAL Bayern kennen!

KAVO DENTAL

STAND E04

Halle A6



FIRMA	STAND-NR.	FIRMA	STAND-NR.	FIRMA	STAND-NR.	FIRMA	STAND-NR.
3M ESPE	D44	DÜRR DENTAL	A22	LUKADENT	G34	SamsonLifeWell	D74
A		DUX	E59	M		Sanofi-Aventis	A08
ABZ - Zahnärztliches Rechenzentrum für Bayern	A56	Dynamostol	C67	Maier, Alfred Dipl. Ing.	A05	Satelec	C44
ACTEON Germany	C44	E		Maiscorn	G66	SCHEU-DENTAL	E31
acurata	D66	Edenta	G16	Mann	F26	Schick Dental	B04
AESCULAP	D05	EM Euro Medical	C64	MCC Medical CareCapital	G62	Schlumbohm	C56
ALPRO MEDICAL	C12	EMS Electro Medical Systems	D14	Mectron Deutschland	G63	Schmid-Möbel	D30
Altmann Dental	E26	ERKODENT	A14	Mediadent	E07	SciCan	B30
American Dental Systems	F68	Eurononda Deutschland	D58	MEGADENTA Dentalprodukte	G38	SHOFU Dental	E22
American Express	B60	Eurotec Dental	A18	Meier Dental	C14	Sigma Dental Systems-Emasdi	C55
Amertsmann Dental	B16	F		MELAG Medizintechnik	D36	SIRONA Dental Systems	E32, E36
anthos	A50	F1 Dentalsysteme	G60	Merz Dental	E33	solutio	F18
B		FARO Deutschland	F54	METASYS Medizintechnik	C30	SOREDEX	D46
Baisch, Karl	C51	Freudling dental + medical	B22	Meyer Vertrieb & Dienstleistung	F13	Spectator Dentistry	D67
Bauer & Reif	E19	G		Microbrush International	A25	SPEIKO	C02
Bayerische Landes Zahnärztekammer	A40	GABA	C42	Micro-Mega	B30	Starmed	D18
BDV Branchen-Datenverarbeitung	E01	Garrison Dental Solutions	E42	Miele	F14	Stern Weber	F22
Belimed Deutschland	D61	GC Germany	B06	Mihm-Vogt	D60	Straumann	C70
Belmont Takara	D42	Geilert & Kurth	B68	Mikrona Technologie	A53	Südbayerische Zahntechnikerinnung	A29
BEYCODENT	D55	Genal Dental	C14	Miscea	C69	Sunstar Deutschland	B11
BFS health finance	C61	GlaxoSmithKline	A39	MULTIVOX Petersen	B02	SybronEndo Europe	A15
Bien-Air Deutschland	G21	H		Mundart	F64	T	
BKN Systemtechnik	C04	Hager & Meisinger	B13	M + W Dental	F72	TANDEX	G10
Bönig Dental	E26	Hager & Werken	B32	N		TePe Mundhygieneprodukte	C49
brumaba	C58	Hammacher, Karl	D01	NORDIN	A27	Teutotechnik	G18
C		Harvard Dental International	C72	Nordiska Dental	D54	TGA	C63
Carestream Health Deutschland	B40	Hauschild & Co.	C46	NSK Europe	D50	Thieme Verlag	B07
Carl Martin	B01	Heine Optotechnik	B50	NWD A	B15	Tokuyama Dental Deutschland	B54
Carl Zeiss Meditec	D56	Helmut Zepf Medizintechnik	C68	NWD Bayern (Depot)	B16	Transcendent	C01
CAVEX Deutschland	G06	Henry Schein Dental Depot	A44	NWD C	B14	Tuttinauer Europe	G41
Centrix	A13	Henry Schein Eigenmarken	A42, A45, B44	NWD Fachbuchhandlung	C13	U	
Coltène/Whaledent	D48	Heraeus Kulzer	A34	NWD Funktion	B19	ULTRADENT Dental-Medizinische Geräte	C06
CompuGroup Medical Dentalsysteme	A64	H.G. Ex	A58	NWD Reisebüro	B17	Ultradent Products USA	B51
Computer konkret	B48	hhp - Home Health Products	B52	NWD S	B15	USTOMED	A67
CONSYS	F42	Hinrichs, Ernst	D60	O		V	
Culpa Inkasso	G55	Hoffmann Dental Manufaktur	A35	Omnident	D31	VDW	D19
Cumdente	C62	Hopf, Ringleb & Co.	G20	Optidental	D30	VITA Zahnfabrik H. Rauter	C46
CURADEN	C11	Hu-Friedy	B23	Orbital dental	C52, C54	VOCO	B58
D		Humanchemie	G48	Orbis Dental Handelsgesellschaft	B21	W	
DAISY Akademie + Verlag	D72	I		P		Wassermann Dental-Maschinen	E16
Dampsoft Software Vertrieb	D04	IC-Medical Vertriebsgesellschaft	C74	Pharmatechnik	G51	Westside Resources	B59
DATEXT-Beratungsgesellschaft	F60	infoplus Blindow Namensschilder	B57	Philips	G12	W&H Deutschland	A04
db Dienstleistung	C41	InteraDent Zahntechnik	F66	Planmeca/LM Instruments	C22	Wittex	E65
DCI - Dental Consulting	A61	Ivoclar Vivadent	D22	Pluradent	F44	Y	
DENS	A07	J		Pluradent Exklusivmarken	F50	YETI Dentalprodukte	G08
DENTAID	A63	J. Morita	D71	praxiskom	G68	Z	
Dental Art	D64	K		Prestige Medical	A33	ZA - Zahnärztliche Abrechnungsgenossenschaft	G40
dental bauer	C36	Kaniedenta	E73	Procter & Gamble	F52	Zahnärztliches Hilfsprojekt Brasilien	B41
dentaltrade	F58	KaVo Dental	E04, E08, F04, F08	Prodent	A19	Zhermack Deutschland	F69
DENTALZEITUNG	G72	Kentzler-Kaschner Dental	A17	Profimed	E02	Ziegler, Friedrich	A49
DENTSPLY DeguDent	A54	Kettenbach	C18	PROMODENT	G32		
Dentsply DeTrey	D06	Klasse 4 Dental	D70	PVS dental	F41		
DETAX	A09	Klee, Dr. W. - Fachlabor	G59	Q			
Deutsche Apotheker- u. Ärztekammer	A69	KOMET/GEBR. BRASSELER	G67	Quintessenz	E14		
devemed	A68	Kreussler & Co.	F01	Quintessenz TV Wartezimmer	C43		
Digitale Photographie	B25	Kuraray Europe	C45	R			
DIOS	G19	Legesart Pharma	D63	raybow	A62		
DIRECTA	F74	Le-iS Stahlmöbel	G70	R-dental Dentalerzeugnisse	A11		
Discus Dental Europe	B67	Lercher, IC	D57	REITEL Feinwerktechnik	B56		
DKL	D12	Losler I	C50	Renfert	B26		
DMG	D63	Losler II Proylaxe und Hygiene	D54	Ritter Concept	C37		
Dr. August Wolf	G70			S			
Dr. Ihde Dental	D57			SAM Präzisionstechnik	D73		
Dr. Mach	C50						
Dreve Dentamid	D54						
D-TEC							

■ **INSERTENTEN**
■ **VERANSTALTENDE DENTALDEPOTS**
Tipp **FACHDENTAL Bayern-TIPP**

centrix® **Stand A13**

WIR MACHEN ZAHNHEILKUNDE EINFACHER!



EXTRA FÜR IHREN MESSEBESUCH: **3 Knaller!**



Encore D/C MiniMix

Dualhärtender Stumpaufbau
Bewährtes Material, neues Gebinde:
MiniMix-Kartuschen = weniger Materialverlust

1.

BEIM KAUF EINER VE ERHALTEN SIE EINE SNUB NOSE ALS BEIGABE (WERT: 64,95 EURO)

2.

KAUFEN SIE ZWEI PRODUKTE, BEZAHLEN SIE NUR EINS!*



3.

FÜR DIE ERSTEN 500 BESUCHER / PRAXEN GIBT ES EINE SNAP-FIT® ALS GESCHENK! **



* Angebot gilt für gleiche Produkte, bei unterschiedlichen Artikeln zahlen Sie nur den höheren Betrag!
** Max. 1 Snap-Fit pro Praxis, füllen Sie dazu an unserem Stand nur das Formular aus.

**Kommen Sie zu unserem Stand A13
und überzeugen Sie sich selbst!**

centrix®

Macht Zahnheilkunde einfacher.™

☎ 0800 2368749
www.centrixdental.de

KaVo ESTETICA® E50

Die besten Dinge im Leben sind einfach.

Die neue KaVo ESTETICA® E50. Einfach eine Klasse besser.

NEU!

100
KaVo
1909 - 2009

Erleben Sie, wie sich Perfektion anfühlt und wie zukunftsweisende Detaillösungen sowie eine intuitive Bedienung Ihre tägliche Arbeit erleichtern.

- **Einfach zu bedienen:** einfach bedienbares Arztelement dank idealer Kombination aus Direkttasten und Menüsteuerung.
- **Einfach zu erweitern:** durch moderne Schnittstellen und zukunftsweisende Lösungen mit System.
- **Einfach zuverlässig:** 100 Jahre Erfahrung mit höchster Qualität, made in Germany.

Einfach perfekt gemacht.
Die neue KaVo ESTETICA E50.

Das bietet nur KaVo:
LED Ausstattung
für alle Instrumente
und Antriebe als
Gratis-Option!



KaVo. Dental Excellence.